Saison 2019 - 2020

3. LIGA
Deutscher Handballbund

SV Kornwestheim Handball

klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN

© Foto Marco Nägele

Vorwort

Abteilungsleiter Andreas Postl und Stv. Abteilungsleiterin Miriam Bahmann

Liebe Freunde des Kornwestheimer Handballsports,

Miriam Bahmann und ich begrüßen Sie recht herzlich zur Saison 2019/2020. Ebenso wie alle in der Handballabteilung und wahrscheinlich Sie auch, sind wir gespannt, was uns die neue Saison bringen wird. Aber lassen Sie uns noch kurz einen Rückblick auf die abgelaufene Saison werfen.

Sportlich können wir als Abteilungsleitung mehr als zufrieden sein. Die erste Mannschaft konnte sich in ihrem zweiten Jahr in der 3. Liga etablieren. Trotz des ein oder anderen verletzungsbedingten Ausfalls konnte sich die Mannschaft um Kapitän Christopher Tinti frühzeitig den Klassenerhalt sichern und am Ende mit einem positiven Punkteverhältnis die Runde abschließen. Mit ein bisschen mehr Glück in dem einen oder anderen Spiel wäre auch noch die DHB-Pokalqualifikation möglich gewesen. Aber das sollte nicht sein! Nun steht unsere dritte Saison in der 3. Liga an. Es wird wieder darum gehen, den Klassenerhalt in der leistungsstarken und –dichten Südstaffel frühzeitig zu bewältigen. Das wird alles in allem kein Selbstläufer. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass unser Trainer Alex Schurr den Weg zwei weitere Jahre mit uns gehen möchte. Und wir sind uns sicher, dass wir das Ziel gemeinsam erreichen werden. Alle weiteren Informationen zur 1. Mannschaft finden Sie auf den entsprechenden Seiten dieses Saisonheftes. Der hervorragende 3. Platz unserer 1. Frauenmannschaft in der Landesliga Staffel 1 konnte im Vorfeld der Saison ebenfalls nicht erwartet werden. Natürlich wäre es schön, wenn sich der Aufwärts-trend fortsetzt, aber erwarten kann das niemand. Der Übergang vom alten Coach Markus Lenz zum neuen Hannes Diller hat reibungslos funktioniert.

Unsere Zufriedenheit fußt aber auch auf den Meisterschaften und den damit verbundenen Aufstiegen der 2. und 3. Herrenmannschaft sowie der 2. Frauenmannschaft, ergänzt durch die württembergische Meisterschaft und die baden-württembergische Vizepokalmeisterschaft der männlichen B-Jugend und die württembergische Vizemeisterschaft der männlichen A-Jugend sowie die Bezirksmeisterschaft der weiblichen D-Jugend.

Auch der Aufstieg des Schiedsrichterduos Joost/Künzel in den HVW-Kader ist Anlass zur Freude.

Diese Erfolge sind das Ergebnis unserer starken Jugendarbeit. Deswegen ist es uns auch wichtig, an dieser Stelle allen in der Jugend engagierten Personen (Trainer, Betreuer, Spieler, Eltern, ...) Danke zu sagen. Wir wollen, dass Handball in Kornwestheim Freude macht.

Aber wie bei den aktiven Mannschaften können wir uns auf den Erfolgen der Vergangenheit nicht ausruhen, sondern das Gegenteil muss der Fall sein. Durch die Verpflichtung von Hannes Diller als Jugendkoordinator haben wir letztes Jahr den richtigen Schritt getan. Neben den üblichen Tätigkeiten hat er das Talentförderungskonzept im letzten Jahr erstellt. Dieses wird nun seit Januar 2019 sukzessive erprobt und ausgebaut. Lesen Sie im Saisonheft nach, was dort in welcher Qualität entstanden ist.

Um aber eine Abteilung mit über 500 Mitgliedern am Laufen zu halten, benötigt man viele helfende Hände. Tatsächlich ist es uns in diesem Jahr gelungen, alle Positionen im Ausschuss nicht nur kommissarisch zu besetzen. Auch das ist ein toller Erfolg! Aber das reicht nicht alleine, um die Spieltage zu bewirten oder die weiteren vielfältigen Aufgaben im organisatorischen Bereich zu stemmen. Hier sind wir auf den ehrenamtlichen Einsatz aller Mitglieder angewiesen. Frei nach J. F. Kennedy: „Fragen Sie nicht was der Verein für Sie tun kann, sondern was Sie für den Verein tun können.“

Ein weiterer wichtiger Baustein sind unsere Sponsoren - ohne die gar kein Spielbetrieb von der F-Jugend bis zur 3. Liga möglich wäre. Vielen Dank für diese Unterstützung.

Aber um weiterhin erfolgreich zu sein, müssen wir unsere Finanzen weiter stärken. Hierzu haben wir mit Uwe Scholz einen ausgewiesenen Experten gewinnen können. Neben der Entwicklung des neuen Marketingkonzepts wird er gleichzeitig in die Fußstapfen unseres Heinz (Schöttle) als Hallensprecher und Roland Schaible als Moderator der Pressekonferenz treten. Nochmals senden wir ein Dankeschön an Heinz und Roland für die vielen Jahre, nicht nur am Mikrofon.

Die Handballer in Kornwestheim werden oft als große Familie bezeichnet. Es ist schön zu sehen, dass sich hier Fremd- und Eigenbild deckt. Trotzdem ist es uns klar, dass in einer Familie nicht alle immer einer Meinung sind, wichtig ist jedoch: am Ende hält man wieder zusammen.

So nun geht es los mit der Saison 2019/2020. Wir wünschen allen Mannschaften, Trainern und Betreuern viel Erfolg und keine Verletzten sowie den Zuschauern tolle und attraktive Spiele. Und bitte nicht vergessen: trotz aller notwendigen Leidenschaft, es ist nur ein Spiel – Fair geht vor!

Viel Spaß bei der Lektüre des Saisonhefts!

Andreas Postl und Miriam Bahmann
Abteilungsleitung

Übersicht

Vorwort	3
Dank an die Sponsoren	5
Grußworte	6 + 8
Abteilung Handball	10
Männer	12
Leistungskoordinator	14
Jugend - neues Ausbildungskonzept	16
Männliche Jugend	18
Frauen	20
Weibliche Jugend	22
Schiedsrichter	26
Unsere sportlichen Partner	28
Handball-Herbstcamp	34
Minispieltag	36
46Plus	38
Kinderfasching	40
Mini-WM	42
SATA-Osterturnier	43
VR-Talentiade	44
Kornwestheimer Tage	46
Dank an die Unverzichtbaren	48
1. Mannschaft	50
Mannschaftsbild Männer 1	52
Spielerportrait Männer 1	54
Mit dem Bus zum Spiel	59
Die Neuen im Team Männer 1	60
Moments of excellence	62
Männer 2, 3, 4, AH	64
Frauen 1	72
Spielerportrait Frauen 1	74
Frauen 2	80
Jugendteams	82
Impressum	102

Die SWLB-Treue-Angebote für alle Fans

Wenn es etwas gibt, worauf die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim stolz sind, dann sind es die vielen Kunden, die ihnen schon lange Jahre die Treue halten – und genau dieses starke und vertrauensvolle Verhältnis hat die SWLB als Vorbild für ihre neue Kampagne genommen.

Unter dem Motto „Ich bin Fan“ erzählen Personen aus der Region, was Treue für sie bedeutet. Dabei werden echte Fans in den Mittelpunkt gestellt und Fans der SWLB mit tollen Treue-Tarifen belohnt. „Für das Vertrauen, das uns unsere treuen Kunden teilweise schon seit Jahrzehnten entgegenbringen, möchten wir uns gerne bedanken“, erklärt Ulf Lauche, Bereichsleiter Privatkundenvertrieb.

Dafür bieten die Stadtwerke seit Oktober 2018 Treue-Tarife für Strom und Gas an: Alle bestehenden Kunden erhalten damit sofort 12,5 Prozent Start-Rabatt auf den Energiearbeitspreis. Der Rabatt wächst jedes Jahr noch mal um 0,5 Prozent – bis zu 15 Prozent.

Das sind jede Menge Gründe, den Tarif zu wechseln. Auch als Neukunde - denn für alle, die noch Fan werden wollen, starten die Treue-Tarife bereits mit 10 Prozent Rabatt. Das Team im Kundencenter der SWLB berät Interessierte und unterstützt sie bei der individuellen Berechnung der Strom- und Gaspreise.

Interessierte können für eine Rundum-Beratung einfach bei einem persönlichen Ansprechpartner im SWLB Kundencenter in der Seestraße 18 in Ludwigsburg vorbeischauen.

Ob Musik, Kultur, Fasnet oder Sport – die neue Kampagne der SWLB „Ich bin Fan“ setzt auf treue Fans – und treue Kunden.

Ein herzliches **Dankeschön**
an unsere Sponsoren und Werbepartner.

Allen voran die Trikotsponsoren der 1. Herrenmannschaft

SWLB www.SWLB.de

WALTHER BEDACHUNGEN GMBH Ihr Spezialist fürs Dach

BAUSTOLZ EIN HAUS. EIN PREIS.

STÄDTISCHE WOHNBAU KORNWESTHEIM GMBH

30 Jahre ADASYS a Poindus Company

DMG MORI

ohne die wir den Spielbetrieb in der 3. Bundesliga nicht stemmen könnten.

Danke auch an unsere über 40 Bandenpartner in der Halle Ost

- **Adasys**
- Gasthof **Adler**
- **Allianz** Generalvertretung Schaible und Raimondo
- **ARAL-Tankstelle** Schwaier
- **Bauer** Reifen und mehr
- Getränke **Bässler**
- Foto **Bartmann**
- **Bezirksbaugenossenschaft**
- **Bioenergie** Kornwestheim Ost und Römerhügel
- Bäckerei **Dannenmann**
- **Erhard Raumausstattung**
- **Fahrschule F1** - Claus Freiberger
- **FunSportZentrum**
- Stuckateur **Geiger**
- **Grub Bahmann**, Rechtsanwalts-PartG
- **Restaurant Hasen**
- **HEV** Hausverwaltung
- **Innoblick**
- **Jordan Reisen**
- **Kornwestheimer Zeitung**
- **Krauss EK** Haustechnik
- **Kreissparkasse** Ludwigsburg
- **LBS** Benjamin Rieger
- **Tanja Rieger** Fotografie Kornwestheim
- Franz C. **Licker** Immobilien
- **Lillich** Immobilien
- **Noz** Elektrotechnik
- **Reha Aktiv** Krankengymnastik und Physiotherapie
- **Russo** Heizung / Sanitär
- **SATA** Lackiertechnologie
- **Sautter** Druckerei
- **Sportschule Via Nova** Kornwestheim
- **Metzgerei Schlag**
- Autohaus **Schwarz**
- **Stadtwerke** Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
- **Städtische Wohnbau** Kornwestheim
- **StuckPutz** Kristetzko und Flötke
- **SV Sparkassenversicherung** Marcel Schöll
- **Wagenbach** Holzmontagen
- **Walther** Bedachungen
- **Weller** Automobile
- **ZEG** Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG

und rund **70 Anzeigenpartner** (Sie finden sie verteilt in diesem Hallenheft) sowie **viele weitere Werbepartner im Aktiven- und Jugendbereich**, sie sind uns außerordentlich wichtig und wir sind stolz auf sie. Diese Unternehmen, vorwiegend aus Kornwestheim und Umgebung, dokumentieren mit ihrer Werbepartnerschaft Präsenz vor Ort und zeugen von sozialer Kompetenz. Vielen herzlichen Dank dafür!

Unterstützen auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder Projekt unsere Werbepartner!

Aber nicht für jeden, der uns unterstützen möchte, ist Sponsoring oder eine Werbepartnerschaft das Richtige. Auch diesen Handballfreunden möchten wir eine Möglichkeit bieten, den Handballsport in Kornwestheim zu fördern.

Wir freuen uns über jede **Spende** für den **Jugendbereich** oder auch für unsere weiteren **5 Aktiven-Mannschaften**. Mit einer Spende auf das Spendenkonto bei der Volksbank Zuffenhausen, IBAN DE25 6009 0300 0446 8660 24, können Sie selber entscheiden, was oder wen Sie unterstützen wollen (bitte vermerken) und erhalten zudem für ihre steuerlich abzugsfähige Spende eine Spendenbescheinigung.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre wertvolle Unterstützung!

Andreas Postl und Miriam Bahmann

Grußwort

Liebe Handballerinnen und Handballer,
liebe Abteilungsleitungen, Trainer- und Betreuerteams,
liebes handballbegeistertes Publikum,

die Grundregeln des Handballs lassen sich kurz und knapp zusammenfassen: Zwei Teams treten gegeneinander an und kämpfen über sechzig Spielminuten darum, wer am Ende mehr Tore erzielt hat. Sie werden mir aber sicherlich zustimmen, dass das nicht das ist, was das Herz des Handballs ausmacht. Es ist viel mehr, was uns bei dieser Sportart in den Bann zieht: Handball ist Emotion. Das ist einer der Gründe, warum die Sportart in den vergangenen Jahren immer mehr an Beliebtheit gewonnen hat. Hier werden Teamwork, Kampfgeist und Leidenschaft gelebt, wodurch Handball nicht nur in Kornwestheim, sondern weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus für Begeisterung sorgt. Speziell hier in Kornwestheim dürfen wir uns freuen, dass wir so viele Mannschaften in unterschiedlichen Altersklassen haben, die immer wieder mit Höchstleistungen glänzen.

Nachdem die erste Herrenmannschaft im Vorjahr als Aufsteiger prompt Meister geworden war, durften sich nach der Saison 2018/19 diesmal andere besonders freuen: Die Männer 2 sicherten sich die Meisterschaft in der Bezirksliga und schafften damit nach drei Jahren und zwei gescheiterten Relegationen endlich den langersehnten Aufstieg. Während sie sich ab der kommenden Saison in die Landesliga stürzen werden, befand sich die erste Mannschaft der Damen bereits mittendrin in diesem Abenteuer und konnte sich dort einen tollen dritten Tabellenrang sichern. Platz 1 in der Bezirksklasse gehörte der zweiten Damenmannschaft, die damit ab sofort in der Bezirksliga an den Start gehen wird. Das Motto „Aufstieg“ durften sich auch die Herren des SVK 3 auf die Fahnen schreiben. Denn sie blieben wie die zweite Männermannschaft in allen Heimspielen ohne Niederlage, kürten sich so zum Meister in der Kreisliga A und schafften damit nach nur einem Jahr den Sprung zurück in die Bezirksklasse.

Bereits anhand dieser kurzen Aufzählung, die natürlich bei weitem nicht vollständig ist und erst durch die Erfolge der männlichen und weiblichen Jugendmannschaften komplettiert wird, wird deutlich, dass die Handballerinnen und Handballer des SVK ein Erfolgsgarant sind. Auch in der vergangenen Saison haben sie die Halle Ost unzählige Male in die „Hölle Ost“ verwandelt. Solche besonderen sportlichen Momente schaffen einen Zusammenhalt, der zur Identifikation mit der Mannschaft und mit dem Verein beiträgt. Die Voraussetzung dafür – oder um im Handballjargon zu bleiben, das Handball-Harz, das die Abteilung zusammenhält – sind die vielen Ehrenamtlichen, die hier aktiv sind. Namentlich hervorheben möchte ich die beiden Abteilungsleitungen, Miriam Bahmann und Andreas Postl, aber auch die zahlreichen Personen, die als Trainer- und Betreuerteams fungieren oder im Hintergrund unterstützen. Mein ganz besonderer Dank gilt natürlich den Spielerinnen und Spielern, die ihre Abteilung auch über ihre sportliche Tätigkeit hinaus tragen und bei vielen Veranstaltungen mitwirken.

Mit Ihren tollen sportlichen Leistungen, Ihrem gemeinschaftlichen Wirken und Ihrer Treue machen Sie dem SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. zu seinem 125. Geburtstag, das er im Jahr 2019 feiert, das schönste Geschenk, das man einem Verein machen kann. Dafür möchte ich Ihnen im Namen der Stadt Kornwestheim, des Gemeinderates und vor allem auch persönlich meinen herzlichen Dank aussprechen. Ich wünsche allen Teams für die bevorstehende Saison viel Erfolg und den Zuschauerinnen und Zuschauern schon jetzt viel Freude bei spannenden Begegnungen und emotionalen Momenten mit den Handballerinnen und Handballern des SVK.

Ihre
Ursula Keck
Oberbürgermeisterin

Frei-Räume zum Leben

STÄDTISCHE WOHNBAU KORNWESTHEIM GMBH

Ihr erster Ansprechpartner für Mietwohnungen, Wohneigentum, gewerbliche Immobilien und Baugrundstücke.

UNSERE AUFGABEN
- Immobilien betreuen und verwalten
- Projekte als Bauträger realisieren

UNSER ANSPRUCH
- Bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Städtebauliche Akzente setzen

STÄDTISCHE WOHNBAU KORNWESTHEIM GMBH

Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim
www.staedtische-wohnbau-kornwestheim-gmbh.de

Grußwort

© Foto: Ralf Grömminger

Liebe Handballfreunde,

kaum sind die letzten Entscheidungen im nationalen und internationalen Handball gefallen, kaum ist der letzte Schlusspfiff der abgelaufenen Saison verklungen, da öffnen unsere Handballerinen und Handballer schon das Tor zur neuen Saison. Bei schweißtreibenden Trainingseinheiten in einem hitzerekordverdächtigen Sommer machten sich unsere Aktiven fit für die neue Saison 2019/2020.

Wenn wir im Jahr des 125-jährigen Bestehens unseres Vereins den Blick zurück auf die letzte Saison werfen, bleiben die wiederum zahlreichen sportlichen Erfolge in der Erinnerung haften: Die Frauen II werden zum 3. Mal in Folge Meister ihrer Klasse, und dies ohne Niederlage. Unsere Frauen I spielen trotz Verletzungspechs eine gute Rolle in der Landesliga und belegen am Schluss einen starken 3. Platz. Die Männer II steigen nach einer über weite Strecken souveränen Saisonleistung - endlich - wieder in die Landesliga auf und unser Aushängeschild, die Männer I, belegen, frühzeitig bar aller Abstiegssorgen, einen sicheren Platz im Mittelfeld der 3. Liga.

Nur Träumer konnten das - aus nachvollziehbaren wirtschaftlichen Gründen nicht in die 2. Liga aufgestiegene - Meisterteam der Vorsaison erneut auf einem Spitzenplatz in der Tabelle erwarten. Häufiges Verletzungspech, viele knapp verlorene oder remis endende Partien, aber auch besser auf unser Team eingestellte Gegner verhinderten eine Platzierung im oberen Tabellendrittel.

Den Erfolgen im Aktiven-Bereich stehen die Spitzenleistungen unserer Jugendmannschaften in keiner Weise nach: Insbesondere die Männliche A-Jugend als Württembergischer Vizemeister sowie die männliche B-Jugend als Württembergischer Meister und zweiter beim Baden-Württembergischen Pokalwettbewerb.

„klein anfangen - GROSS RAUSKOMMEN“: Das Erfolgsrezept unserer Jugendarbeit hat erneut reiche Früchte getragen. Diese großen, nicht unbedingt zu erwartenden und schon gar nicht zwangsläufigen Erfolge unserer Handballerinnen und Handballer sind das Ergebnis konsequenter und nachhaltiger Arbeit in allen Bereichen der Abteilung. Sie sind ein gelungener Beitrag zu „125 Jahre SVK“ und wir empfinden sie als wertvolles Geschenk zu unserem 125-jährigen Vereinsjubiläum, für das wir uns von Herzen bedanken!

Was erwarten wir für die neue Saison? Betrachtet man den nationalen und internationalen Spitzensport mit seinen geradezu astronomischen Ablösesummen und Verdiensten, so kann ich als Präsident eines großen Mehrsparten-Vereins unserer Handballabteilung nur für ein von Vernunft und Realitätssinn geprägtes Denken und Handeln danken. Wir - Verein und Abteilung - werden uns nicht als Hasardeure in einer materialistisch orientierten Sportwelt gerieren, die schon in den unteren Ligen, aber besonders auch in der 3. Liga, bedenkliche Blüten treibt.

Gestützt auf eine solide wirtschaftliche Basis werden wir auch weiterhin auf unsere eigene Jugend setzen, jungen Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit bieten, ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln und zu steigern und ihr Leistungspotenzial in einer der spannendsten und beliebtesten Teamsportarten abzurufen. Sportlicher Erfolg und individuelle Persönlichkeitsentwicklung stehen dabei gleichrangig nebeneinander; Fairness, Disziplin und Respekt im Umgang mit dem eigenen Team und gegenüber sportlichen Gegnern und Unparteiischen sind das Fundament.

Unseren Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison mit spannenden Begegnungen auf und neben dem Spielfeld, gepaart mit möglichst vielen Glücksmomenten.

Unseren zahlreichen Gästen, die in die Sportstadt Kornwestheim kommen, wünsche ich einen gelungenen Aufenthalt und positive Erinnerungen an den Ort unserer Begegnungen.

Trainern/innen, Betreuern/innen und allen, die in der Abteilung Verantwortung tragen, danke ich für ihr ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement. In diesen Dank schließe ich unsere Werbepartner in ganz besonderer Weise ein, ohne deren Unterstützung wir weder die Attraktivität des Handballsports allen Sportinteressierten vermitteln, noch eine sportlich erfolgreiche und sozial kompetente Arbeit in Abteilung und Verein leisten könnten.

Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, danke ich für Ihre Geduld bei der Lektüre dieses Heftes.

Herzlich grüßt Sie Ihr

Gerhard Bahmann

Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

FunSportZentrum seit 1996

Hier fühl‘ ich mich wohl

Bei uns erleben Sie Fitness, Gesundheit und Funsport auf über 4000m².

www.funsportzentrum.de

/FunSportZentrum

FunSportZentrum Kornwestheim • Bogenstraße 35 • 70806 Kornwestheim

Tel.: 07154/8308-15 • E-Mail: info@sv-kornwestheim.de

FunSportZentrum

Abteilung Handball

Hinten v.l.: Schriftführer Jochen Fuhrmann, Sportlicher Leiter Aktive M2/M3/M4/AH Philipp Conrad, Schiedsrichterwart Benjamin Schwaderer, Frauenwartin Iris Schwaderer, Bewirtungsleiterin Bianca Bogolin, Mitte v.l.: Jugendleiterin Organisation Bettina Sigwarth, Eventmanagerin Monika Tallafuss, Bewirtungsleiterin Sabine Albrecht, Technischer Leiter Steffen Huband, Vorne v.l.: Abteilungsleiter Andreas Postl, Kassenprüferin Katja Haug, Stv. Abteilungsleiterin Miriam Bahmann Es fehlen: Jugendkoordinator Hannes Diller, Leistungskoordinator Frieder Hansen, Sportlicher Leiter Männer 1 Mirko Henel

Freudestrahlend saß die stellvertretende Abteilungsleiterin Miriam Bahmann nach der Jahreshauptversammlung der Handballer auf ihrem Platz und sagte: „Das gab es in den letzten zehn Jahre, seit ich dabei bin, nicht: alle Positionen des Abteilungs-Ausschusses sind mit verantwortlichen Personen besetzt und nicht nur kommissarisch. Das ist unglaublich und freut mich ungemein.“ In einer Zeit, wo immer mehr Menschen sich mehr in das Privatleben verziehen, ein nicht alltägliches Ereignis.

Als neuester Zugang und Nachfolger von Heinz Schöttle als Technischer Leiter hatte sich Steffen Huband bereit erklärt, neben seiner Betreuertätigkeit in der männlichen B-Jugend auch diesen Job übernehmen zu wollen. Dass die Wahl auf ihn fiel, hat er sich in Teilen selbst zuzuschreiben, da er den neuen Zeitnehmertisch in der Sporthalle selbst konstruiert und gestaltet hat. Eine bessere Bewerbung gab es nicht. Nicht nur Hubi hofft, dass er bald viele neue Banden in der Sporthalle Ost aufhängen darf.

Ebenfalls ganz neu im Ausschuss ist der Verantwortliche für den sportlichen Betrieb der aktiven Männer. Es ist allerdings ein alter Bekannter: Philipp Conrad. Conni, selber Spieler in der 3. Mannschaft, gehört zu denjenigen, die versuchen anzupacken und nicht zu lamentieren. Nachdem es trotz intensivster Bemühungen nicht gelungen war, einen Nachfolger für Marcel Thoms als Trainer der Dritten zu finden, organisierte er zusammen mit Robin Reinhardt und Marcel Reimann in der abgelaufenen Runde die Mannschaft selbst. Der Erfolg mit der Meisterschaft in der Kreisliga A und dem damit verbundenen direkten Wiederaufstieg in die Bezirksklasse war grandios. Als es nun darum ging, in die Trainersuche für die neue Saison einzusteigen, fand er Gefallen an dieser Aufgabe und nach ein wenig Bedenkzeit gab Conni grünes Licht, sich um den aktiven Männerbereich (2./3./4. und AH) zu kümmern. Sein erster Coup war dann die Verpflichtung von Martin Wittlinger für die Dritte.

Nach ihrer „Einarbeitungsphase“ konnte sich auch Bettina Sigwarth vorstellen, als Jugendleiterin weiterzumachen. „Es macht mir Spaß, trotz der ein oder anderen Holprigkeit im täglichen Tun. “, so die Neu-Kornwestheimerin von der Ostalb. Sie organisiert federführend das große Projekt der Handballer im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Hauptvereins: Ab September gibt es den SVK-Handball in Panini-Sticker-Bildern inklusive Album zu sammeln. Hier braucht man gute Nerven.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Geli Biehl, die Betty beim Thema Spielbetrieb großartig (ohne offizielles Amt) unterstützt.

Allen anderen Mitgliedern im Ausschuss gebührt natürlich auch der Dank der ganzen Abteilung:

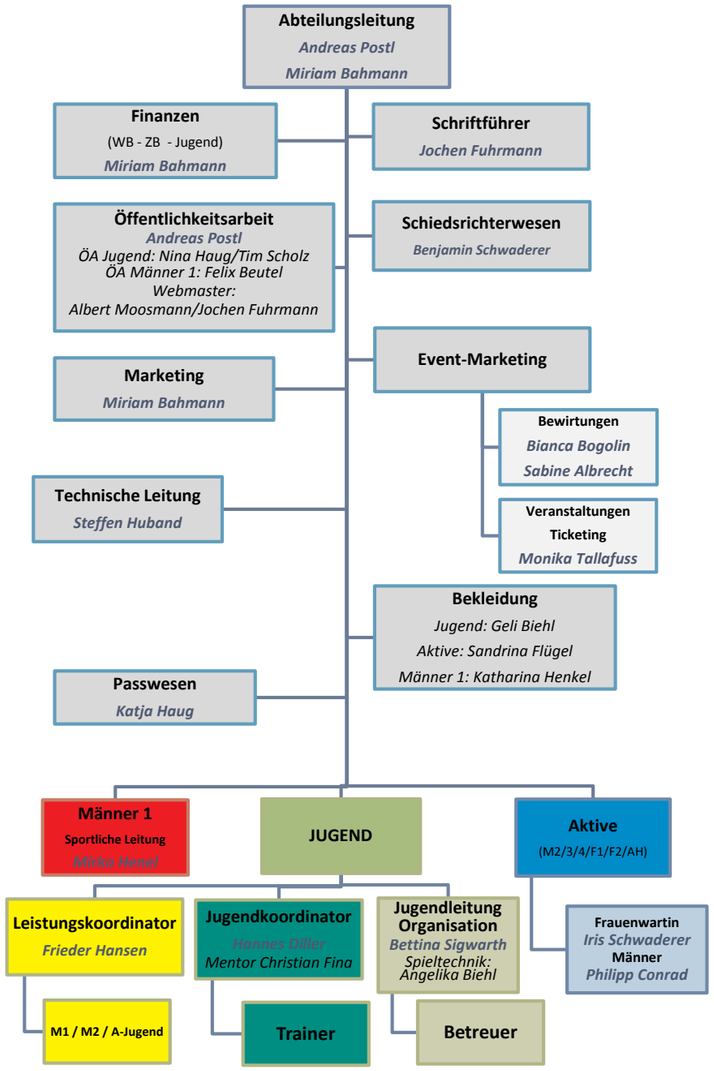
- Bianca Bogolin und Sabine Albrecht kümmern sich rund um das Thema Bewirtung.
- Iris Tröscher verantwortet den weiblichen aktiven Bereich.
- Hannes Diller konzentriert sich auf die sportliche Entwicklung der Jugend und bildet mit Betty Sigwarth das Jugendteam.
- Für den guten Übergang zwischen Jugend und Aktiven sorgt der Leistungskoordinator Frieder Hansen.
- Und für die komplette Organisation der 1. Mannschaft ist Mirko Henel als Sportlicher Leiter bestellt.
- Benjamin Schwaderer schwingt das Zepter bei den Schiedsrichtern.
- Einen ganz wichtigen Part im Hintergrund hat Moni Tallafuss. Bei ihr laufen die Fäden für alle Veranstaltungen zusammen, wie zum Beispiel die Kornwestheimer Tage, das Weißwurstfrühstück, der Kinderfasching, das Betriebsfest bei SATA, u.v.m. Außerdem übernimmt sie die Beantragung bzw. Abmeldung von Hallenzeiten bei der Stadt und leitet den kompletten Ticketingbereich.
- Jochen Fuhrmann protokolliert die Sitzungen. Gleichzeitig ist er aber auch der IT-Experte für die Handballer.
- Katja Haug und Hans Gröger schauen als Kassenprüfer unserer Finanzchefin Miriam Bahmann auf die Finger. Katja betreut zusätzlich das Passwesen und macht federführend die Spielplanung.

„Wir sind schon eine gute Truppe, mit der man etwas bewegen kann – das sieht man schon an den Erfolgen in den einzelnen Bereichen!“, sind sich Miriam Bahmann und Andreas Postl sicher und zeigen sich stolz auf das gesamte Team.

„“Aber was gestern noch galt, gilt schon heut oder morgen nicht mehr“, lautet eine Liedzeile von Hannes Wader.“, fährt Andreas Postl fort. „Was will ich damit sagen, wir können und dürfen uns auf den Lorbeeren der Vergangenheit nicht ausruhen. Durch die Erfolge unserer Mannschaften mit dem Erreichen von Verbandsspielebenen und dem Melden von zweiten Mannschaften aufgrund des hohen Zulaufs von SpielerInnen, die gerne Handball spielen wollen, benötigen wir entsprechend viele SchiedsrichterInnen. Trotz der Anstrengungen unseres Schiedsrichterwarts wird es immer schwieriger, das Schiedsrichtersoll zu erfüllen. Schaffen wir es nicht, drohen Strafen. Zukünftig überlegt der Verband sogar, dass Mannschaften nicht gemeldet werden dürfen. In den letzten Jahren hatten wir immer eine Überdeckung mit Schiedsrichtern und heute müssen wir kämpfen, das Minimum zu erreichen. Das ist nur ein kleines Beispiel, dass wir uns kontinuierlich weiterentwickeln müssen, um auch weiter Erfolg zu haben.“

Für die Saison 2019/2020 sind die Weichen gestellt, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

SV Salamander Kornwestheim 1894 e. V. – Abteilung Handball



Männer

Mirko Henel,
Sportlicher Leiter Männer 1

Eine neue Saison beginnt. Endlich - wird der ein oder andere Spieler sagen, ob der schweißtreibenden Vorbereitung. Endlich - wird der ein oder andere SVK-Fan und Zuschauer sagen. Das Warten hat ein Ende! Der Ball rollt beziehungsweise fliegt wieder durch die Osthalle und im Namen der **ersten Männermannschaft** darf ich Sie/euch ganz herzlich zum neuen Spieljahr begrüßen.

Das „Nachmeisterjahr" 2018/2019 war sicherlich ein sehr herausforderndes. Auf der einen Seite war man der amtierende Meister und wurde entsprechend in jeder Halle und in jedem Bericht so angekündigt. Der SVK wurde nirgendwo mehr als Aufsteiger unterschätzt. Auf der anderen Seite zog sich das Verletzungspech wie ein roter Faden durch die Runde und das Spielglück in den entscheidenden Phasen einer Partie war nicht mehr ganz so hold, wie vielleicht noch in der Saison zuvor.

Nimmt man all diese Faktoren zusammen, muss ich den Jungs und dem Trainerteam um Alex Schurr ein sehr großes Kompliment machen. Der Tabellenplatz 9, der im Schlussklassement zu Buche stand, spiegelt aus meiner Sicht somit nicht die wahre Leistung des Teams wider. Diese ist doch deutlich höher anzusiedeln, als es der Platz aussagt.

Die alte Weisheit bewahrheitete sich auch für uns: das zweite Jahr ist das schwerste.

Haken dran! Danke Jungs, für das Gezeigte!

Auf zu neuen Ufern möchte man nun sagen. Der Kader wurde sowohl in der Breite, als auch in der Spitze verstärkt und dazu auch noch deutlich verjüngt. In diesem Zusammenhang auch nochmals ein ganz herzliches Willkommen an „die Neuen" Felix Kazmeier, Jan David, Jan Hellerich, Tim Zeppmeisel und Manuel Huber. Wir sind der festen Überzeugung, dass uns diese Jungs weiterhelfen, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen, mit den Jungs aus der eigenen Jugend sowie der Region, hochklassigen und attraktiven Handball anzubieten. Wenn man sich die Erfolge der letzten Jahre anschaut, gibt uns diese Herangehensweise Recht.

Der neue Kader - das hat die Vorbereitung bereits gezeigt - passt sowohl sportlich, als auch menschlich perfekt zusammen. Aber die beste Mannschaft würde ohne jemanden, der die Richtung vorgibt, nicht erfolgreich sein! Daher freue ich mich auch riesig, dass wir mit dem Trainerteam Alex Schurr und Frieder Hansen eine längerfristige Zusammenarbeit vereinbaren konnten. Wie man sich vorstellen kann, ist der Erfolg in der jüngeren Vergangenheit des SVK auch in der Region zur Kenntnis genommen worden. So wurde sicher auch der ein oder andere Fühler von umliegenden Vereinen ausgestreckt. Es freut mich daher umso mehr, das Trainerteam vom Konzept des SVK überzeugen und auf dieser maximal wichtigen Position mit Kontinuität weiterarbeiten zu können.

Was erwartet uns nun in der neuen Spielzeit? Sicherlich eine absolut ausgeglichene Liga. Wir haben in der Südstaffel keinen Absteiger aus der 2. Bundesliga hinzubekommen und mit Konstanz ist die Übermannschaft des letzten Jahres in eben diese wieder aufgestiegen. Einige andere Mannschaften haben sich deutlich verstärkt, so dass es auf eine Qualitätsbreite in der Staffel Süd hinausläuft, die es so vermutlich noch nicht gegeben hat. Ergänzt durch starke Aufsteiger ist in meinen Augen eine seriöse Einschätzung, wer um die ersten beziehungsweise letzten Plätze spielen wird, kaum möglich.

Aus dieser Gemengelage heraus ist unser Ziel für die anstehende Saison wohl: weitere Etablierung in der 3. Liga und möglichst schnell nichts mit den Abstieg zu tun zu haben.

Wir wollen mit temporeichem und attraktivem Handball versuchen, die Hölle Ost zu einer uneinnehmbaren Festung zu machen. Lassen Sie/lasst uns daher gemeinsam versuchen, die Heimspiele zu etwas Besonderem zu machen! Auf dem Platz und auf den Rängen! Die Mannschaft wird sich voll reinhauen und um jeden Zentimeter kämpfen. Mit Ihnen/mit euch im Rücken können die extra Prozente bei den Jungs freigesetzt werden, der verloren geglaubte Zweikampf doch noch gewonnen werden und der aussichtslose Wurf lässt die gegnerischen Maschen doch noch zappeln!

Vielen Dank vorab für Ihre/eure Unterstützung und ganz viel Spaß im Spieljahr 19/20.

Ihr/Euer Mirko Henel
Sportlicher Leiter Männer 1

Trainerteam M1 v.l.: Torwarttrainer Markus Brodbeck, Co-Trainer und Leistungskoordinator Frieder Hansen, Athletiktrainer Jens Babel, Cheftrainer Dr. Alexander Schurr

Philipp Conrad,
Sportlicher Leiter M2/M3/M4/AH

Am Samstag den 6. April 2019 krönten unsere 2. und auch 3. Herrenmannschaft eine jeweils überragende Saison mit souveränen Heimsiegen in der Sporthalle Ost und feierten ihre Aufstiege im Anschluss gemeinsam ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

Nachdem **unsere „Zweite"** in den vorangegangenen Jahren in der Relegation gescheitert war, belohnte sie sich nun rückwirkend für 3 Jahre harte Arbeit und machte die Rückkehr in die Landesliga perfekt. Mit einem Unentschieden, bei lediglich zwei Niederlagen und 19 Siegen in der Bezirksliga, war der Aufstieg dann auch hochverdient.

Trainer Frank Schmid erreichte mit Co-Trainer Frank Brodbeck somit gleich in seiner Premierensaison des selbstgesteckte Ziel. Das Team konnte für die anstehende Saison nahezu komplett gehalten werden, sodass der Aufsteiger sicher auch für die eine oder andere positive Überraschung in der Landesliga sorgen kann.

Trainerlos, aber nicht kopflos präsentierte sich unsere **dritte Herrenmannschaft** und konnte bereits am drittletzten Spieltag die Meisterschaft in der Kreisliga A und damit den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksklasse feiern. Mit einer Bilanz von 3 Niederlagen und 19 Siegen konnte das Team voll überzeugen. Nach dem Weggang des langjährigen Trainers Marcel Thoms war man sich zu Saisonbeginn nicht ganz über die eigene Leistungsfähigkeit im Klaren. Nach einem holprigen Start wurde mit 14 Siegen in Folge der Grundstein für den Aufstieg gelegt.

Marco Bahmann, Torschützenkönig Bezirksliga

M2 – Meister und Aufsteiger in die Landesliga – Herzlichen Glückwunsch!

Für die kommende Saison konnte mit Erfolgstrainer Martin Wittlinger ein alter Bekannter als Coach gewonnen werden, sodass man die anstehenden Aufgaben mit einigem Optimismus anpacken kann.

Dass uns diese beiden Aufstiege gelingen konnten, verdanken wir nicht zuletzt der sehr guten Verzahnung zwischen dem Aktivenbereich und der A-Jugend. War dies in den vergangenen Jahren noch ein echtes Problemfeld, so waren unsere zahlreichen Talente aus der Jugend in der abgelaufenen Saison bereits fester Bestandteil der Herrenmannschaften, konnten Spielpraxis sammeln und einen großen Beitrag zu unseren Erfolgen leisten. Diesen Weg werden wir auch in Zukunft gehen und die Schnittstellen zwischen dem Herren- und Jugendbereich pflegen und ausbauen.

M3 – Meister und Aufsteiger in die Bezirksklasse – Herzlichen Glückwunsch!

Unsere **vierte Mannschaft** beendete die Saison auf Tabellenplatz 7 mit einer Bilanz von 13:19 Punkten und startet somit auch in der kommenden Saison in der Kreisliga C.

Unser **AH-Team** trainiert nach wie vor einmal in der Woche gemeinsam, um sich fit zu halten und den Spaß in den Vordergrund zu stellen.

Für die Saison 2019/2020 wünschen wir uns für alle Teams spannende Spiele, viele Siege und keine Verletzungen.

Philipp Conrad
Sportlicher Leiter M2/M3/M4/AH

Leistungskoordinator

Frieder Hansen, Co-Trainer M1 und Leistungskoordinator

Auch in der vergangenen Saison 2018/19 konnte man bei den Aktiven erfreulicherweise einen Meistertitel feiern, nämlich die Männer 2 in der Bezirksliga. Er beinhaltet jedoch zwei wichtige Unterschiede zu der Meisterschaft der Männer 1 vor einem Jahr: er ist zum einen mit einem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse verbunden und zum anderen wurde er seit nunmehr drei Jahren gezielt angestrebt.

Er verringert nun endlich den Abstand zwischen den Spielklassen von M1 und M2 und erleichtert uns die Arbeit als Ausbildungsverein entscheidend. So können Perspektivspieler sowohl im Kader der M1 in der dritten Liga angreifen (wie dies in der kommenden Saison Manuel Huber als dritter Torhüter und Tim Zeppmeisel auf Rechtsaußen machen werden), zugleich haben aber auch eine ganze Reihe junger Spieler in der Landesliga die Möglichkeit, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Dort können sie sich entwickeln, Spielpraxis sammeln und zugleich regelmäßig bei der M1 anspruchsvoll trainieren. Dieses Angebot hat sich mit den Trainern Hans Jungwirth, Alexander Schurr und Frank Schmid weiter gefestigt und man muss die gute Zusammenarbeit und den Austausch von A-Jugend, M1 und M2 positiv hervorheben. Zudem haben wir mit Jens Babel im Athletikbereich einen Trainer, der alle drei Mannschaften betreut und ausbildet. Dadurch können bei der konditionellen Ausbildung die notwendigen Schwerpunkte gezielt angegangen werden.

Fakt ist, alle Mannschaften profitieren von der engen Zusammenarbeit, sei es, dass Perspektivspieler auf einem höheren Niveau im Training Erfahrungen sammeln oder dass junge Spieler bei den Aktiven den Trainingsbetrieb unterstützen und bereichern. Außerdem ist so das Mitspielen in einem anderen Team aufgrund von Ausfällen überhaupt kein Problem für den jeweiligen Spieler, wie die vergangene Runde mehrfach gezeigt hat.

Dieses Konzept, der sogenannte Kornwestheimer Weg, hat in der Vergangenheit schon Früchte getragen und daher gilt es für uns, diesen auch weiterhin konsequent zu gehen. Aber er sollte auch stets kritisch überprüft und gegebenenfalls optimiert werden, da das Ziel, Jugendspieler für die dritte Liga auszubilden, eine enorme Herausforderung ist. Diese werden wir auch in der kommenden Saison mit viel Leidenschaft und Einsatz angehen.

Frieder Hansen
Leistungskoordinator

ERHARD B
• Beratung
• Planung
• Ausführung

Der etwas andere Neubau- und Renovierungspartner für

• Raumausstattung
• Fliesenarbeiten
• Bodenbeläge

Erhard Bartesch
Stammheimer Straße 10
70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 83 70 80
Fax 0 71 54 / 83 70 819
info@raumausstattung-erhard.de
www.raumausstattung-erhard.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Gülden Dikmenli &
Erhan Dikmenli

Bahnhofstraße 4A
70806 Kornwestheim

Tel.: 0 71 54 / 2 98 99
Fax: 0 71 54 / 18 15 74

E-Mail: info@zahnaerzte-dikmenli.de
Web: www.zahnärzte-dikmenli.de

Unsere Leistungen:
Ästhetische Zahnheilkunde
Endodontie
Hochwertige Prothetik
Implantologie
Kiefergelenkbehandlung
Kinderzahnheilkunde
Prophylaxe
Parodontologie
Laserbehandlung
Bleaching

Jugend

Fördertraining – SVK mit neuem Ausbildungskonzept!

Das hoch qualifizierte Individualtrainer-Team v.l.n.r. Adrian Awad, Ahmet Cizmecioglu, Hannes Diller, Jerome Staehle und Philipp Wolf

In der aktuellen Saison hat sich beim SV Kornwestheim einiges verändert. Dass der Großteil der Jugendteams auf HVW-Ebene spielt und dort auch den einen oder anderen Titel abstauben kann, ist schon seit längerem der Fall. Doch nun liefert der Verein seinen Talenten auch die Möglichkeit einer individuellen Förderung, neben dem Mannschafts- und Auswahltraining.

Hierfür hat sich Jugendkoordinator Hannes Diller, der inzwischen seit einem Jahr im Amt ist, ein besonderes Konzept überlegt. Im Rahmen des neuen Ausbildungskonzeptes werden den engagiertesten, fleißigsten und talentiertesten Jugendspielerinnen und -spielern von der D- bis zur A-Jugend wöchentliche Fördertrainingseinheiten unter der Leitung von qualifizierten Trainern geboten. In diesen Trainingseinheiten liegt das Augenmerk nicht auf dem Erfolg einer Mannschaft, sondern auf der individuellen Weiterentwicklung der einzelnen Talente. Die Individualtrainer haben in dieser Trainingseinheit die Möglichkeit, den jungen Talenten Techniken und Taktiken im individuellen Bereich näher zu bringen, auf die ein Trainer im alltäglichen Mannschaftstraining aus zeittechnischen Gründen nur einen geringen Fokus legen kann.

Trainiert wird dabei in geschlechtergemischten Trainingsgruppen, montags sind die Spielerinnen und Spieler der D- & C-Jugend in der Halle, mittwochs die B- & A-Jugend. So können die Spielerinnen und Spieler aus dem männlichen und weiblichen Bereich perfekt voneinander lernen. Bei den älteren Spielern wird positionsspezifisch trainiert, im Blockmodus werden Rückraum-, Außen-, und Kreisspieler zu den Trainingseinheiten eingeladen. Die jüngeren Handballer-/innen trainieren positionsübergreifend, denn eine Spezialisierung ist in dieser Entwicklungsphase noch nicht sinnvoll. Auch die Torhüter kommen beim Fördertraining nicht zu kurz. Sie erhalten ebenfalls mittwochs eine individuelle Förderung, in der es insbesondere um die positionsspezifische Abwehrtechnik von Würfen geht. Passend zum positionsspezifischen Training der A- & B-Jugend werden hier unter anderem Würfe aus der Nah- und aus der Fernwurfzone, sowie die Abwehr von Hebern und Drehern geübt.

Das Trainerteam des Förder-Konzepts kann sich sehen lassen. Neben Jugendkoordinator Hannes Diller als Leiter, kümmert sich Adrian Awad um die organisatorischen Aspekte des Programms. Der B-Lizenzinhaber betreut die Spielerkommunikation, gibt sportliche Themen vor und kontrolliert den Trainingsablauf. Gemeinsam mit zwei A-Lizenztrainern führt Awad die Individual-Trainingseinheiten durch und steht den jungen Talenten in beiden Trainingseinheiten mit Rat und Tat zur Seite. Montags im Team mit Philipp Wolf, mittwochs mit Jerome Staehle. Das Torwarttraining übernimmt C-Lizenzinhaber Ahmet Cizmecioglu, der bereits die Württembergliga-Torhüter des TSV Schmiden zu Hochleistungen antrieb.

Damit die jungen Spielerinnen und Spieler bei den vielen Trainingszeiten nicht den Überblick verlieren, werden sie mit individuell angepassten Trainingsplänen ausgestattet. So ist es Individual-, sowie Mannschaftstrainern möglich, die Belastung ihrer Schützlinge bestmöglich zu steuern und ein „Übertraining“ zu vermeiden. Grundsätzlich ist dem Individual-Trainerstab eine enge Zusammenarbeit mit den Mannschaftstrainern sehr wichtig. Trainingsinhalte werden miteinander abgesprochen, genauso wie Schwächen und Stärken der einzelnen Talente, um jedem eine optimale Förderung bieten zu können.

„Das langfristige Ziel ist es, unseren Spielerinnen und Spielern, zusätzlich zum Mannschaftstraining, ein positionsspezifisches Training anbieten zu können“, erklärt Diller. Die aktuellen Teilnehmer nehmen das Konzept bisher sehr gut an, man sehe auch schon erste Fortschritte und alle SVKler-/innen wären mit viel Spaß bei der Sache. Nach einem knappen halben Jahr Laufzeit gibt sich das Trainerteam

Bettina Sigwarth, Jugendleiterin Organisation

sehr zufrieden und freut sich schon auf die kommende Trainingszeit.

Damit wurde das von der Sportschule Via Nova lancierte und bereits seit 10 Jahren erfolgreich durchgeführte Individualtraining abgelöst. Der Verein zeichnet nun eigenverantwortlich für die bestmögliche Entwicklung und Förderung ihrer Handballspielerinnen und –spieler.

Auch die Kooperationen mit den Schulen schreiten voran. Bereits seit einem Schuljahr pflegt der SVK mit Felix Beutel, bisher verantwortlich für das Projekt „Schule/Verein“ eine Kooperation mit den Kornwestheimer Grundschulen. Unterstützt werden die Einheiten vom BfD „Schule/Verein“. Auch mit den weiterführenden Schulen plant der SVK Kooperationen. In der Realschule wird die Handballabteilung ab dem neuen Schuljahr den „Sportzug“ begleiten. Auch das Kornwestheimer Gymnasium hat schon Interesse an einer Kooperation verkündet. Eigens für das Projekt Schule/Verein ist der SVK aktuell auf der Suche nach einem BA-Studenten.

Wir freuen uns darauf, den Handball in Kornwestheim immer weiter zu bringen und möglichst viele Talente bis in den Aktiven Bereich zu begleiten.

Die Handballabteilung sieht sich

Voller Einsatz im Fördertraining

aber nicht nur als Ausbildungsverein, wir legen auch großen Wert auf Integration, soziale Kompetenzen, Teamgeist, schulische Begleitung und auch Unterstützung bei der Wahl von Ausbildungs- oder Studienwegen.

Anwaltskanzlei Ohnesorg
Rechtsanwalt - Fachanwalt

Wolfgang Ohnesorg
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

- **Familienrecht**
- **Arbeitsrecht**
- **Erbrecht**
- **Mietrecht**

Telefon 0 71 54 / 2 40 31
Telefax 0 71 54 / 2 40 51

Güterbahnhofstraße 31
70806 Kornwestheim
- über der Postfiliale -

Vertretungsberechtigt bei allen Amts-, Landes- und Oberlandesgerichten

Männliche Jugend

klein anfangen… GROSS RAUSKOMMEN

Die männliche Jugend trotzt verschiedenen Problemen in der Qualifikation

mA-Jugend - muss der langen, erfolgreichen Vorsaison in der Qualifikation Tribut zollen

Durch die erfolgreiche Saison der B-Jugend fiel für die neuformierte A-Jugend die Pause nach der vergangenen Saison äußerst kurz aus. Bereits nach wenigen Tagen begann die Vorbereitung auf die Qualirunde mit dem heimischen SATA-Cup.
Kurz darauf stand auch schon die erste Runde der Jugendbundesligaqualifikation an. Aufgrund zahlreicher angeschlagener und verletzter Spieler standen den beiden Trainern Rafet Oral und Martin Vochazer nur zwei Auswechselspieler zur Verfügung.

Dieser Mangel an Spielern machte sich bemerkbar. Die hohe Belastung konnte nicht auf genügend Spieler verteilt werden und nach einem Sieg und drei Niederlagen konnte man sich nicht für die nächste Runde qualifizieren. Somit tritt die A1-Jugend in der kommenden Spielzeit in der Württemberg-Oberliga an.

Die A2-Jugend hatte in der ersten Qualirunde zur Bezirksliga ebenfalls Probleme mit den starken Gegnern. In der zweiten Qualifikationsrunde konnten sich die von Dominik Bladek trainierten Jungs allerdings souverän durchsetzen und starten nächste Saison in der Bezirksklasse.

mB – württembergischer Meister 2019 – herzlichen Glückwunsch!

mB-Jugend - souveräne Qualifikation für die Württembergliga

Die B1 des SVK startete in der Qualifikation für die Baden-Württemberg-Oberliga, musste dort aber der geringen Vorbereitungszeit aufgrund der Württembergischen Meisterschaft in der Vorsaison Tribut zollen. In der zweiten Runde für die Qualifikation für die Württembergliga konnten die Jungs von Walter Schrenk und Marc Pflugfelder dann voll überzeugen und sicherten sich souverän einen Startplatz in der Württembergliga. So konnten sie ihrem scheidenden Trainer „Walle" Schrenk ein perfektes Abschiedsgeschenk machen.

mB1 - Quali Trossingen

mA und mB gemeinsam beim württembergischen Finale

Erfolgreicher BW-Pokal

Beim hochklassig besetzten Turnier in der Sporthalle Ost traten der badische Meister TGS Pforzheim, der südbadische Meister TUS Schutterwald und der **württembergische Meister SV Salamander Kornwestheim** gegeneinander an. Der SVK besiegte die TGS Pforzheim, musste sich dann aber im zweiten Spiel dem südbadischen Meister aus Schutterwald geschlagen geben. Alles in allem ein erfolgreiches Event.

mC-Jugend qualifiziert sich für die Bezirksliga

Nach nur zwei Wochen Training stand bereits die erste Qualirunde für die Jungs von Jan Fuhrmann und Moritz Salathe auf dem Plan. In der Qualifikation zur Verbandsebene musste sich der SVK in den ersten zwei Spielen geschlagen geben und in der nächsten Runde zur Qualifikation zur Bezirksliga antreten. In dieser Qualifikation überzeugten die jungen SVK'ler und qualifizierten sich souverän für die Bezirksliga.

mD-Jugend mit überragender Leistung in der Qualifikation

Die männliche D1 des SVK zeigte eine überragende Leistung in der Qualifikation zur Bezirksliga und wurde mit 200:30 Toren erster in der Quali und erreichte die angepeilte Qualifikation zur Bezirksliga. Ebenfalls sehr erfreulich für das Trainerteam Sanchia Fidlin und Huse Redzic war die Nominierung vieler Spieler für die Auswahl des Bezirks Enz-Murr. Die zweite Vertretung der D-Jugend entpuppte sich als Überraschungsmannschaft. Durch außergewöhnlich gute Leistungen konnte sich die Mannschaft für die zweithöchste Spielklasse, die Bezirksklasse, qualifizieren.

mE-Jugend - ein großes Team in zwei Mannschaften

Bei den E-Jugendlichen des SVK steht die Einführung in den Spielbetrieb und das Weiterentwickeln der koordinativen Fähigkeiten im Vordergrund. Während die 6+1 Mannschaft im Winter an den geregelten Spielbetrieb herangeführt wird, steht bei der 4+1 Mannschaft die Einübung eines flüssigen Zusammenspiels im Vordergrund.

Ein Highlight im Sommer war die Mini-WM. Bei dieser konnten die Jungs von Maike Möckel, Martin Vochazer und Hannes Diller den SVK im schwedischen Dress erfolgreich vertreten.

mE - M1-Spieler laufen beim E-Jugend-Spieltag mit den Jungs ein

Was ist uns sonst noch wichtig?

Die umfangreiche und vielseitige Ausbildung unserer Jugendspieler liegt uns besonders am Herzen. Um die zahlreichen Talente im Verein optimal zu fördern, unterstützen wir auch unsere Jugendtrainer in ihrer Fort- und Weiterbildung. Die harte Arbeit der Spieler und Trainer zahlt sich Jahr für Jahr aus, so vertreten aktuell: Jannis Abel, Marko Jurkovic, Lion Morcher, Samuel Mory, Denis Redzic, Manuel Weinhardt und Benjamin Müller aus der mD-Jugend sowie Philipp Reichert, Layth Krami, Mika Traub und Eric Baum aus der mC-Jugend den SVK in der Bezirksfördergruppe und der Talentiade.

SVK-Vertreter in der Bezirksfördergruppe und der Talentiade:
Hinten v.l.: Denis Redzic, Manuel Weinhardt, Benjamin Müller, Vorne v.l.: Lion Morcher, Jannis Abel, Samuel Mory, Marko Jurkovic

Herzlichen Glückwunsch!

Zum Schluss gilt es noch Danke zu sagen. Danke an die zahlreichen Mannschaftsbetreuer und Helfer, die den Spielbetrieb im Hintergrund am Laufen halten.

Ohne euch wäre Handball auf diesem hohen Niveau in Kornwestheim nicht möglich. Vielen Dank!

Wenn Ihr Kind Interesse am Handballsport hat, schnuppern Sie doch einfach mal bei uns rein und kontaktieren Sie uns: **Handball-Jugend@sv-kornwestheim.de**

Tim Scholz

Breuer Reinigungs-Service GmbH

...Ihr Partner für sanfte Textilpflege!

Sanft gepflegt und gut in Form

DAUERTIEFPREISE

10' Abo je Pulli	1,90 €
10' Abo je Hose	2,90 €
10' Abo je Sakko	3,90 €
20' Abo je Hemd	1,60 €

gewaschen + handgebügelt

Unsere Leistungen
- Vollreinigung (auf Wunsch auch Schnelldienst)
- Bügeldienst
- Lederreinigung
- Schneiderarbeiten
- Verleihen von DINO-Sprühsauger
- Wäschedienst
- Teppichreinigung
- Kunststopfen

Seit 40 Jahren in Kornwestheim

Ludwig-Herr-Straße /Ecke Zeppelinstraße · Güterbahnhofstraße (neben NKD)

Frauen

Frauenwartin unter neuem Namen aktiv
Frauen 1 tritt die neue Saison mit jüngstem Trainer der Landesliga an
Frauen 2 gelingt 2019 erneut der Meistertitel und Aufstieg

Frauenwartin Iris Schwaderer

Das Amt der Frauenwartin bleibt ein weiteres Jahr in vertrauten Händen - nur der Name zu dem bereits bekannten Gesicht hat sich geändert. Iris Tröscher heißt nun Iris Schwaderer. Sie hat am 10.05.2019 unseren Schiedsrichterwart Benjamin Schwaderer geheiratet. Wir freuen uns, dass uns die beiden auch in der kommenden Saison tatkräftig im Handball-Ausschuss unterstützen und wünschen ihnen alles Gute.

Der Frauenbereich des SVK ist auf Erfolgskurs unterwegs und wir können auf eine sehr zufriedenstellende Saison 2018/2019 zurückblicken.

Das Team der ersten Frauenmannschaft beendete die vergangene Saison mit 33:11 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz der Landesliga. Trainer Markus Lenz hatte beim Coaching dabei Unterstützung von Männer 2-Spieler Robin Rothermund als Co-Trainer. Leider bleibt uns das Trainergespann in der neuen Saison nicht erhalten und wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für ihr Engagement bedanken. Ihr habt immer an die Mädels geglaubt und maßgeblich zu dem Bronze-Erfolg beigetragen. Wir freuen uns, euch auch in Zukunft gelegentlich am Spielfeldrand zu sehen. Als neuen Trainer konnten wir unseren Jugendkoordinator Hannes Diller gewinnen. Er wird sich der Herausforderung stellen, sich mit seinen 20 Jahren als jüngster Trainer der Liga zu beweisen.

Frauen 1 mit Trommlerinnen und Torwart-Trainerinnen Anja Günther und Tanja Schöttle

Auch beim Frauen 2-Team wechselte die Trainer-Position zur neuen Saison. Ralph Geiger konnte mit seinem Abtritt ebenfalls mit einem ausgezeichneten Ergebnis glänzen: Mit nur drei Misserfolgen in der gesamten Saison gelang es ihm, die junge Mannschaft erneut zur Meisterschaft zu bringen. Danke Ralph, dass es dir gelungen ist, das Beste aus den Frauen heraus zu kitzeln und auch ohne die Besetzung der Co-Trainer-Stelle durchzuhalten. Auch dir wünschen wir in Zukunft alles Gute. So gelang unserer zweiten Mannschaft wieder der Aufstieg in die nächste höhere Liga - mittlerweile sind sie 2019/2020 schon in der Bezirksliga angelangt. Dort werden sie in Zukunft von Sanchia Fidlin gecoacht, die im letzten Jahr ihre Trainer B-Lizenz erlangt hat und sich zusätzlich zur männlichen D-Jugend erstmals auch einer aktiven Mannschaft annimmt.

Beide Mannschaften haben wieder mal gezeigt, dass auch der Frauenbereich des SV Salamander Kornwestheim e.V. absolut sehenswert ist. Gerne laden wir Sie und Euch dazu ein, bei den Heimspielen der Frauen in der Osthalle vorbei zu schauen, um sich selbst von dem Talent, der Spielfreude und dem Siegesgeist der Spielerinnen zu überzeugen.

Iris Schwaderer
Frauenwartin

Frauen 2 – Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga – herzlichen Glückwunsch!

Wärme
Wasser
Walter
Meisterbetrieb
für
Sanitärinstallationen und Gasheizungen
Achim Walter
Amselweg 16 · 70806 Kornwestheim
Telefon: 0 71 54 - 51 97 · Fax: 0 71 54 - 80 23 14

Perla
Inh. Karavasili Kaliopi
Teckstr. 18 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 - 3537
Web. salon-perla.com Mail. info@salon-perla.com
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di. + Do. + Fr. 8.30 - 18.00 Mi. 8.30 - 20.00 Sa. 8.00 - 14.00
Zufälle machen HAARE nicht schöner - FRISEURE SCHON!!!!

Weibliche Jugend

klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN

In der vergangenen Saison 2018/2019 konnte der weibliche Bereich erneut einige Erfolge für sich verbuchen.

Die D1-Jugend feierte zuerst die Bezirksmeisterschaft und konnte sich anschließend beim Hartwald-Cup in Schmiden die inoffizielle württembergische Meisterschaft sichern. Auch die C-Jugend spielte eine starke Saison, in der sich das Team am Ende mit nur zwei Niederlagen über die Vizemeisterschaft in der Landesliga Gruppe 1 freuen konnte.

Bereits kurz nach Ende der vergangenen Saison startete der weibliche Bereich im März dann in die Qualifikationsrunden auf Bezirks- und Verbandsebene. Fast alle Teams konnten ihre Ziele dabei mit Bravour erreichen und die Mannschaften samt Trainern, Betreuern und Fans freuen sich nun auf eine gelungene kommende Saison.

Unsere Mannschaften spielen in der kommenden Saison 2019/2020 in folgenden Ligen (TrainerInnen):

- wA-Jugend (Hans Jungwirth) in der Bezirksliga Enz-Murr/Heilbronn-Franken
- wB-Jugend (Susanne Seifert, Tanja Bahmann und Benni Weiß) in der Württembergliga
- wC-Jugend (Rafet Oral und Daniela Bahmann) in der Württemberg-Oberliga
- wC2-Jugend (Rafet Oral, Daniela Bahmann und Nina Haug) in der Bezirksliga
- wD-Jugend (Viktoria Pesch und Nina Haug) in der Bezirksliga
- wE1-Jugend (Laura Albrecht und Luca Fina) in der Bezirksliga (6+1-Staffel)
- wE2-Jugend (Laura Albrecht und Luca Fina) in der Bezirksliga (4+1-Staffel)

Das erste Mal seit der Saison 2016/2017 hat der SV Salamander Kornwestheim wieder eine weibliche **A-Jugend** gemeldet. Trainiert wird das Team von Hans Jungwirth. Da es in der wA leider nur eine Württemberg-Oberliga gibt, war die Qualifikation für das junge Team, ohne Spielerinnen des älteren Jahrgangs, umso schwerer. Auf Verbandsebene scheiterte das Team knapp und spielt in der kommenden Runde gemeinsam mit den besten Mannschaften des Bezirks Heilbronn-Franken in einer Bezirksliga.

wA - Bezirks-Quali

Die **B-Jugend** von Tanja Bahmann, Susanne Seifert und Benni Weiß schloss die Vorrunde der Verbandsqualifikation als Tabellenzweiter ab. In der Qualirunde auf Verbandsebene sicherte der SVK sich dann sogar den ersten Platz und tritt damit in der kommenden Saison in der Württembergliga an.

wB1 - H3K-Cup 2019

Die **C1-Jugend** von Daniela Bahmann und Rafet Oral qualifizierte sich ungeschlagen für die höchstmögliche Spielklasse in dieser Altersstufe, die Württemberg-Oberliga, und gehört damit zu den besten acht Teams des Handballverbands Württemberg. Die **C2-Jugend**, die neben Dani und Rafet auch von Nina Haug trainiert wird, blieb in der Bezirksqualifikation ebenfalls ohne Niederlage und spielt nun in der Bezirksliga.

wC2 - Bezirksqualifikation gemeistert

Auch die **D-Jugend** von Nina Haug und Viktoria Pesch sicherte sich nach dem Erreichen des zweiten Tabellenplatzes in ihrer Qualifikationsgruppe einen Platz in der Bezirksliga, der in dieser Altersklasse höchsten Liga.

wD - Ehrung Bezirksmeister 2019

Laura Albrecht und Luca Fina übernahmen zu Saisonbeginn die **E-Jugend**. Das junge Team durfte in der Sommerrunde erstmals Erfahrungen mit dem Handballspiel machen. In der Winterrunde tritt die wE mit zwei Mannschaften, den „Löwen" und den „Füchsen" an.

Der SVK legt bei seinen Jugendteams einen großen Wert auf die individuelle Ausbildung. Dies wird auch bei der Anzahl der Auswahlspielerinnen im weiblichen Bereich deutlich, viele davon auf Verbandsebene.

Aus dem Jahrgang 2005 wurde im Herbst 2018 Jade Oral in den D-Kader aufgenommen, sie durfte sogar schon an der DHB-Sichtung für den älteren Jahrgang 2004 teilnehmen. Auch Neuzugang Chantal Schmid ist HVW-Kaderspielerin und wurde bei der 2. HVW-Sichtung ihres

Jahrgangs zur besten Torhüterin des Turniers gewählt.

Gleich fünf Spielerinnen des Jahrgangs 2006 waren im März bei der HVW-Sichtung in Herrenberg dabei. Bengisu Duman wurde dort als beste Spielerin in ihrer Altersklasse ausgezeichnet, außerdem erhielten auch Aylin Bornhardt und Neuzugang Anna Wittauer eine Einladung für den Talentzentrallehrgang, inzwischen nahmen alle drei Spielerinnen schon am zweiten TZL teil. Lenya Heibel und Lisa Schumacher standen auf der Warteliste für den Lehrgang. Gemeinsam mit Seema Awad, die für die Sichtung verletzt ausfiel, trainieren alle gemeinsam in der Verbandsfördergruppe.

Für den SVK im Einsatz: Anna Wittauer, Bengisu Duman, Aylin Bornhardt, Lisa Schumacher, Lenya Heibel (v.l.n.r)

Aus dem älteren D-Jugendjahrgang 2007 wurden während der Qualifikationsrunde Sarah Bauhofer und Carolina Reichert für die Bezirksfördergruppe gesichtet.

Bereits während der vergangenen Saison in der E-Jugend erhielten mit Victoria Conte, Celine Diederich und Romy Kipp drei Spielerinnen des Jahrgangs 2008 eine Einladung für den Bezirksentscheid der VR-Talentiade. In der späteren Qualifikationsrunde überzeugte Katrin Schumacher die Sichter und wurde für den Bezirksentscheid nachgesichtet.

Nicht nur unsere SpielerInnen sind individuell gut ausgebildet, auch bei unseren Trainern ist uns eine gute Ausbildung wichtig. Nina Haug, Daniela und Tanja Bahmann absolvierten alle in der vergangenen Saison erfolgreich ihre Prüfung zur C-Lizenz, Hans Jungwirth und Maike Möckel befinden sich im Moment noch in der Ausbildung. Im Weiteren besuchen unsere Trainer regelmäßig Fortbildungen, um stets auf dem neusten Stand des Handballtrainings zu sein.

Gemeinsam sind wir stark - wie gewohnt funktioniert die Kooperation der Mannschaften des weiblichen Bereichs gut. Spielerinnen der wD unterstützen die wC2 im Training und in Spielen. Ebenfalls spielen Mädchen der wC1 in der wB mit, wiederum dürfen Spielerinnen der wB Erfahrung in der wA sammeln. Zusätzlich freut man sich über die Integration von Spielerinnen der wB und wA in die erste und zweite Frauenmannschaft auf Verbands- und Bezirksebene.

Auch so halten die Spielerinnen des weiblichen Bereichs zusammen. Sei es auf Turnieren wie dem Allgäu-Cup in Wangen oder dem Sommerturnier in Pflugfelden. Oft ist der SV Kornwestheim auf solchen Veranstaltungen mit mehreren Mannschaften unterwegs, die sich gegenseitig unterstützen, anfeuern und viel Spaß haben.

Du hast auch Interesse daran, Teil unseres Vereins zu werden?
Du hast Lust auf ein hochwertiges Training unter den Augen von qualifizierten und motivierten Trainern? Dann melde dich doch einfach bei unserem Jugendkoordinator unter handball-jugend@sv-kornwestheim.de. Wir freuen uns auf dich!

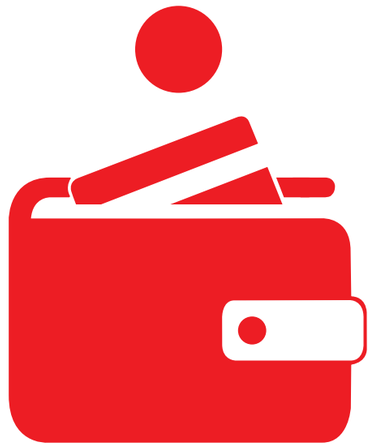
BAUSTOLZ
EIN HAUS. EIN PREIS.

Preis-Leistungs-Träger.

Eigenheime mit allem drum und dran und drin.

Für euch bauen wir in der Region Stuttgart in:
Abstatt, Arkadien Ulm/Dornstadt, Esslingen, Freiberg a.N., Heimsheim, Lörrach, Ludwigsburg, Meersburg, Remseck-Aldingen, Weilheim/T., Weinsberg, Winnenden

BAUSTOLZ.DE | 0 71 41/48 84 30
BAUSTOLZ Stuttgart GmbH, Myliusstraße 15, 71638 Ludwigsburg



ksklb.de

Shoppen Sie einfach mit Ihrer Sparkassen-Card überall dort, wo Sie dieses Symbol sehen.

Alle teilnehmenden Partner finden Sie auf ksklb.de/vorteilswelt

Kreissparkasse Ludwigsburg

Schiedsrichter

Unser Schiedsrichter-Team – Hinten v.l.: Dominik Künzel, Tillmann Joost, Benedikt Salathe, Moritz Salathe, Vorne v.l.: Ralf Ratzmann, Schiedsrichterwart Benjamin Schwaderer, Sanchia Fidlin, Schiedsrichternachwuchs und Kinderhandballspielleiter Magnus Reicherter und Moritz Lunz. Es fehlen: Yannik Oelmann, Andreas Postl, Mirko Dugandzic, Bernadett Brecska.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren muss ich auch dieses Jahr den Schiedsrichterbericht mit der schlechten Schiedsrichtersituation beginnen. Es fällt einem zunehmend schwerer, die prekäre Situation zu beschreiben. Da unsere Mannschaften auf hohen Verbands- und Bezirksebenen spielen, sind wir als Verein verpflichtet, dementsprechend Schiedsrichter zu stellen. Zur neuen Saison werden wir unser Schiedsrichtersoll gerade noch erfüllen können. Doch es wird Jahr für Jahr immer schwieriger, da uns auch dieses Jahr wieder fünf Schiedsrichter verlassen. Bei den Schiedsrichtern Felix Postl, Steven Keith, Laura Albrecht, Tim Layher und Nils Layher, die uns nächste Saison nicht mehr zur Verfügung stehen, möchte ich mich an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich bedanken.

Den Verlust kann der SVK nur bedingt kompensieren. Mit Ralf Ratzmann konnten wir dieses Jahr wieder einen Neuling gewinnen. Neben ihm pfeift auch Sanchia Fidlin ab der kommenden Saison wieder für den SVK. Unterstützt werden wir auch von Magnus Reicherter und Moritz Lunz. Die beiden haben den Kinderhandballspielleiter absolviert und werden die Schiedsrichter bei den C- und D-Jugendspielen unterstützen.

Es gibt aber auch Erfolge im Schiedsrichterresort zu vermelden. So haben es Dominik Künzel und Tillmann Joost geschafft, durch hervorragende Leistungen in der vergangenen Saison in den HVW-Kader aufzusteigen. Herzlichen Glückwunsch! Neben den beiden werden Benedikt Salathe und Moritz Salathe nächstes Jahr wieder ein Gespann bilden. Auch sie haben bereits durch gute Leistungen auf Bezirksebene gezeigt, dass sie für Höheres berufen sind. Die Reihe der Schiedsrichtergespanne schließen Andreas Postl und Mirko Dugandzic.

Als Einzelschiedsrichter werden nächstes Jahr Bernadett Brecska, Ulf Pöckelmann, Yannik Oelmann und Benjamin Schwaderer für den SVK pfeifen.

Es bleibt dabei, dass der SVK dringend Schiedsrichter benötigt. Wir hoffen darauf, handballbegeisterte Leute zu finden, die Schiedsrichter werden wollen, damit wir auch weiterhin tollen Handball in Kornwestheim erleben dürfen!

Sportliche Grüße

Benjamin Schwaderer
Schiedsrichterwart

Aufsteiger in den HVW-Kader: das Gespann Tillmann Joost und Dominik Künzel – herzlichen Glückwunsch!

kein Schiedsrichter = kein Spiel

SV Salamander Kornwestheim

Es ist mal wieder Wochenende, was bedeutet es ist Zeit für Handball. Alle sind da. Spieler, Trainer, Fans und die Stimmung ist gut. Aber wo ist der Schiri? Fakt ist: Es gibt zu wenige, die mutig genug sind, sich aufs Feld zu stellen. Doch ohne Schiedsrichter läuft nichts!

Daher suchen wir dich: Du bist …

- mindestens 16 Jahre alt und Mitglied im Verein
- liebst Handball und checkst das Spiel

Dann hast du alle Voraussetzungen erfüllt um Schiedsrichter zu werden! Also nutze deine Chance und werde Schiedsrichter. Egal ob alleine oder im 2er-Team.

Wie wirst du Schiedsrichter?

Die Ausbildung dauert nur wenige Tage. Dann folgen ein schriftlicher Test und ein Praxistest, in denen du zeigen kannst, was du draufhast. Hast du alles geschafft - dann herzlichen Glückwunsch, du bist Schiedsrichter. Aber keine Angst, du wirst nicht gleich ins kalte Wasser geschmissen. Am Anfang steht dir immer ein erfahrener Schiedsrichter zur Seite.

Muss ich jedes Wochenende pfeifen?

Keine Angst, du wirst noch genügend Zeit an den Wochenenden haben. Du wirst nach deiner Verfügung eingeteilt. Sollte es also mal wichtige Termine geben, ist das kein Problem.

Verdient man was als Schiedsrichter?

Ja! Je nach Spiel- und Altersklasse erhältst du 15-50€ pro Einsatz und für die Fahrt zum Spielort kommt nochmal etwas Bares dazu.

Kann ich Bundesligaschiedsrichter werden?

Auf jeden Fall! Zeigst du gute Leistungen und immer 100% dann gibt es nach oben keine Grenzen.

Bist du interessiert oder benötigst noch weitere Informationen?

Dann melde dich bei:

Benjamin Schwaderer
handball-sr@sv-kornwestheim.de

Unsere sportlichen Partner

Sportschule VIA NOVA e.V.
Geschäftsstelle
Walter Schrenk
Teckstr. 18
70806 Kornwestheim
✆ 0 71 54 / 18 00 11
✉info@sportschule-vianova.de
www.sportschule-vianova.de

Die Handballabteilung des SVK bedankt sich ganz herzlich beim erfahrenen Via Nova-Trainerteam: Walter Schrenk, Michael Walter und Marc Pflugfelder (v.l.n.r.) – die Trainer beim individuellen Handballtraining freitags in der Sporthalle Ost

Nach über 11 Jahren übergibt die Sportschule Via Nova den Bereich Individualförderung an die Handballabteilung des SVK

Erfolgreich hat die Sportschule Via Nova über 11 Jahre lang den Leistungssport in der Handballabteilung geprägt und begleitet. In Kooperation mit den Kornwestheimer Schulen wurde **individuelles Handballtraining** einmal pro Woche mit den **qualifizierten Trainern Walter Schrenk, Michael Walter** und **Marc Pflugfelder**, ergänzend zum Vereinstraining angeboten. Das **Individualtraining im leistungsorientierten Bereich** bietet zukünftig die **Handballabteilung des SVK** mit hoch qualifizierten Trainern im Rahmen ihres neuen Leistungskonzepts zweimal wöchentlich an. Sie wird auch die Kooperationen mit den Kornwestheimer Schulen weiter pflegen.

Athletiktrainer Jens Babel wird weiterhin bei der **1. Herrenmannschaft** (3. Bundesliga), aber auch beim M2-Team und dem A-Jugend-Nachwuchs des SVK im athletischen und präventiven Bereich Bestandteil des SVK-Trainerteams sein.

Das **Handballcamp** in der letzten Sommerferienwoche wird 2019 noch von der Sportschule Via Nova organisiert und durchgeführt und geht dann auch in die Verantwortung der SVK-Handballabteilung über. Ein herzlicher Dank geht an die Trainerinnen und Trainer, vorneweg Handballexperte **Kurt Reusch**, für jahrelange hervorragende Zusammenarbeit. Einige Trainer werden sicherlich auch weiterhin das Camp betreuen.

Via Nova-Camp 2019 auch wieder mit Handballexperte Kurt Reusch!

Via Nova Camp 2019

Die Sportschule Via Nova wird sich zukünftig voll und ganz auf die **Gehirnfitness-Einheiten** für Kinder, Erwachsene und Senioren mit den Trainerinnen **Birgit Pflugfelder, Melanie Reicherter und Daniela Assmann**, konzentrieren. Eine sportliche Trainingsform, die Gehirn und Körper fit macht und bei der der Spaß nicht zu kurz kommt. Durch nicht alltägliche, ungewohnte koordinative Übungen, die auch das kognitive und visuelle Zentrum fördern, wird das Gehirn trainiert und ständig neu herausgefordert. Neu gebildete Synapsen im Gehirn erhöhen die Intelligenz und die geistige Flexibilität. In der Handballabteilung hat sich Gehirnfitness als Trainingsmethode im Leistungsbereich seit vielen Jahren etabliert. Auch an den Grundschulen wird Gehirnfitness von der Sportschule Via Nova angeboten. Bei den Senioren erfreuen sich die Kurse ebenfalls großer Beliebtheit.

Erfolgreiches Handballcamp 2018 mit rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Infos unter
www.reha-aktiv.org
www.sportschule-vianova.de
und
www.3fbewegungstraining.de

GEHIRNFITNESS & MEHR
Gleichzeitiges Training von Körper und Geist

Schnupperangebot:
2 Stunden für 17,- €

Gehirnfitness-Training ist ein Bewegungskonzept zur Steigerung der mentalen und körperlichen Leistungsfähigkeit durch Gehirnaktivierung für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie für Sportler

Anmeldung:
REHA AKTIV
Jagststr. 13
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 - 80 78 40

REHA AKTIV

Ein gemeinsames Projekt der Sportschule VIA NOVA und der Gemeinschaftspraxis REHA AKTIV

Nur das Beste für Ihre Gesundheit

Apotheken Siegel 91 Punkte sehr gut

Johannes-Apotheke

Götz-Georg Mauthe e.K.

Johannesstraße 37
70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 / 3506
Telefax: 07154 / 70353

E-Mail: info@johannesapotheke.com
Internet: www.johannesapotheke.com

Unsere sportlichen Partner

Förderverein Handballjugend

Der Förderverein Handballjugend Kornwestheim e.V. hat sich bei der Gründung 2008 zur Aufgabe gemacht, den Jugendhandball so zu fördern, dass neben dem wöchentlichen Training auch einzelne Spieler*innen und Mannschaften Unterstützung erhalten.

In der letzten Mitgliederversammlung und in den Vorstandssitzungen wurde beraten, wie der Förderverein aktiv und zielgerichtet die Kornwestheimer Handballjugend unterstützen kann.

Die Förderung von Spitzenhandball im Jugendbereich ist neben der sozialen Unterstützung einzelner Spieler*innen Hauptziel des Fördervereins.

Ein wichtiges Augenmerk liegt auf der Unterstützung der Ausbildung unserer jungen Trainer*innen. Der Handballabteilung ist es gelungen, sowohl Spieler*innen der B- und A-Jugend als auch Spieler*innen aus aktiven Mannschaften für ein Traineramt im Jugendbereich zu gewinnen. Deren gute Ausbildung ist das A und O für eine erfolgreiche Jugendarbeit, die der Förderverein im Gesamten unterstützt und weiterhin fördern wird.

In den letzten Vorstandssitzungen wurden die Weichen für die kommende Saison gestellt. So möchte der Förderverein weiterhin für die Jugendhandballer*innen unterstützend da sein und plant eine engere Verzahnung mit der Jugendabteilung, um die Ausbildung der Jugendtrainer als auch Präventionsmaßnahmen zielgerichtet zu fördern. Zu Beginn der Hallensaison fand ein vom Förderverein finanziertes Ernährungsseminar für die jungen Handballer*innen statt, welches bei den männlichen Mannschaften vom Arzt der 1. Mannschaft Dr. Simeon Geronikolakis und bei den Spielerinnen von Aleksandra Forstbauer durchgeführt wurde.

Doch auch in der Ausrüstung greift der Förderverein der Jugendabteilung unter die Arme. Handball auf hohem Niveau spielen kann heutzutage nur, wer erkennt, dass zu einer handballtechnischen auch eine athletische Ausbildung der jungen Handballer*innen gehört, zum einen um dem körperbetonten Handball in höheren Spielklassen gerecht werden zu können und zum anderen, um Verletzungen vorzubeugen. So hat der Förderverein für das Individualtraining der weiblichen B-Jugend Langhanteln angeschafft, die natürlich auch von den anderen Jugendmannschaften genutzt werden können. Systematisches Krafttraining, vor allem mit Langhanteln, gehört seit vielen Jahren zum Training der aktiven Mannschaften. Unter genauer Anleitung und mit passenden Gewichtsscheiben ist es aber auch eine wichtige Voraussetzung, um im Jugendbereich erfolgreich zu sein.

Mit dem Blick nach vorn möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Sponsoren bedanken, ohne die eine sinnvolle und effiziente Förderung unserer SVK-Handballjugend nicht möglich wäre.

Mit 25 € im Jahr unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft Projekte, in deren Genuss auch Ihre Kinder und Enkel kommen werden.

Sie haben Lust, sich im Vorstand für die Handballjugend zu engagieren, dann melden Sie sich bei uns.

Förderverein Handballjugend Kornwestheim e.V.

Wir freuen uns über und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

info@fv-handballjugend.de

Vorsitzende: Astrid Awad

stv. Vorsitzender: Dr. Jörg Schaible

Kassierer: Michael Haug

Schriftführerin: Katja Haug

Wir machen uns stark für die Handballjugend

Wir begrüßen Sie herzlich in unserem neu gestalteten Restaurant, dem ehemaligen ESG Kornwestheim.

Unser Nebenraum steht Ihnen für Ihre Feier oder Veranstaltung mit bis zu 30 Personen zur Verfügung, der große Saal in der Jahnhalle bietet Platz für bis zu 200 Personen.

Bei schönem Wetter laden wir Sie auch gerne in unseren gemütlichen Biergarten oder auf unsere Terrasse ein.

Wir freuen uns auf Sie

Marianne und Jürgen Luttenberger
mit Team.

ESG
KornwEstheimer Sport Gaststätte
Jahnstraße 21
70806 Kornwestheim
Tel: 07154 21520
www.esg-gaststaette.de

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr
Freitag 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 03.00 Uhr
Samstag 11.00 - 03.00 Uhr
Sonntag 10.30 - 24.00 Uhr

Anmeldungen/Reservierungen können auch per E-Mail gemacht werden: Juergen.luttenberger@t-online.de

Cateringservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier - fragen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Unsere sportlichen Partner

REHA AKTIV

Interdisziplinäre Praxis für Krankengymnastik,
Physiotherapie und medizinische Trainingstherapie

Prävention ist die beste Therapie

„Wenn Du Dir keine Zeit für Deine Gesundheit nimmst, dann musst Du Dir später Zeit für Deine Krankheiten nehmen" (Alexander Rykow)

Gesundheitskurse bei Reha Aktiv haben den Anspruch wissenschaftlich fundierter Therapie-/ und Bewegungskonzepte. Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit stehen hierbei im Vordergrund. Im Interview heute die Praxisinhaber Dirk Schrenk und Arndt Hieber.

Red: Lieber Dirk, lieber Arndt, seit 15 Jahren genießen Eure Patienten eine intensive und individuelle Betreuung in Euren Physiotherapiepraxen. Die Behandlung und Linderung von Rückenschmerzen spielen in Eurer täglichen Arbeit eine wesentliche Rolle. Man liest immer wieder von einem Wandel in der Behandlung von Rückenbeschwerden. Was steckt dahinter?

Arndt: Während früher bei Rückenschmerzen häufig Schonhaltung oder Bettruhe verordnet wurde, stehen heute körperliche Aktivität und Bewegungstherapie, sowie psychosoziale Konzepte im Vordergrund.

Red: Trotz des enormen Fortschritts der Medizin leiden jährlich weiterhin mehr als 70 Prozent der Bevölkerung an Rückenschmerzen. Worin seht Ihr die Ursachen hierfür?

Dirk: Zum einen liegen bei maximal 15 Prozent der Rückenpatienten nachweisliche Ursachen zu Grunde. Bei den restlichen 85 Prozent gibt es weder standardisierte, allgemein akzeptierte Untersuchungsvorgänge noch effektive Therapieverfahren. Zum anderen wird auf Mängel in der Versorgung Rückenkranker in Deutschland hingewiesen.

Red: D.h. die Anzahl physiotherapeutischer Behandlungen reichen nicht aus?

Arndt: Akute Rückenbeschwerden zeigen mit und ohne Physiotherapie in der Regel eine gute Prognose. Bei länger anhaltenden Schmerzen wird eine Kombination aus Bewegungstherapie, Verhaltenstherapie und Beratung empfohlen. Und hier besteht unserer Meinung nach eine Unterversorgung.

Red: Das bedeutet, dass nicht einzelne Behandlungsformen, sondern ein gemeinsames Vorgehen verschiedener Fachbereiche zum Ziel führen?

Dirk: Genau. Nach einer gezielten ärztlichen Diagnostik, werden die Patienten an die jeweilige Disziplin verwiesen. Die persönliche Befragung und der Einsatz von speziellen Fragebögen geben meist schon einen größeren Aufschluss als die apparative Medizin.

Red: Was geschieht, wenn die Patienten in Eure Praxis kommen?

Arndt: Auch unsere Patienten müssen zunächst Fragebögen ausfüllen und werden zusätzlich detailliert befragt und untersucht. Die Therapeuten entscheiden daraufhin gemeinsam mit dem Patienten über geeignete Maßnahmen in der Behandlung.

Red: Bietet Ihr auch Vorsorgemaßnahmen an oder könnt Euren Patienten etwas empfehlen?

Dirk: Vorsorge ist besser als Nachsorge. Daher ist eines unserer Grundpfeiler die Primär- und Sekundärprävention von Rückenleiden. Anhand wissenschaftlich fundierter Untersuchungsmethoden ermitteln wir Koordinations-/ Kraft-/ und Beweglichkeitsdefizite und erstellen gezielte Trainingspläne zur Verbesserung dieser motorischen Grundeigenschaften. Mit dem FPZ-Konzept und dem FIVE-Konzept können bereits nach wenigen Trainingseinheiten spürbare Unterschiede festgestellt werden. Außerdem steigt die Anfrage nach freien Plätzen im Pilates, Yoga und unseren Faszienkursen immer mehr an.

Red: Könnt Ihr in wenigen Worten das FPZ-Konzept und FIVE-Konzept erklären?

Arndt: Das FPZ-Konzept ist ein Ganzkörpertraining auf Basis einer Kraftanalyse der Rücken- und Halswirbelsäulenmuskulatur. Das FIVE-Konzept spricht neben Muskeln auch die Faszien des Menschen an. Mit dem außergewöhnlichen FIVE-Geräteparcours wird der gesamte Körper gegen seine Gewohnheiten gestreckt und trainiert. Das Training optimiert beide Systeme und macht stärker.

Red: Müssen Interessenten hierfür einen Termin vereinbaren?

Dirk: Es gibt mehrere Möglichkeiten an den Vorsorgeangeboten teilzunehmen. Wir beraten alle Interessenten gerne im Einzelgespräch und suchen nach einer geeigneten Lösung. Alle Trainingseinheiten finden zu fixen Terminen statt und werden von unserem Team betreut.

Red: Werden die Kosten von den Krankenkassen übernommen oder bezuschusst?

Arndt: Auch hier bieten sich mehrere Möglichkeiten. Präventionskurse werden von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Mittlerweile bezuschussen auch Privatkassen Vorsorgeleistungen. Wir unterstützen alle Interessenten in der Kommunikation mit ihren Krankenkassen. Aber auch im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung des Arbeitgebers können diese Kurse bezuschusst werden.

Red: Vielen Dank Ihr Beiden für dieses Gespräch und wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg bei Euren Behandlungen und Vorsorgemassnahmen.

Rückenzentrum · FPZ · Deutschland den Rücken stärken · Kornwestheim

five Rücken- & Gelenkzentrum

WAS IST FIVE?

- Optimiert das muskuläre System und macht stärker
- Das Muskel-Meridian-System wird angesprochen und der Energiefluss in den Meridianen kann aktiviert werden
- Ergänzt die athletischen Eigenschaften
- Schon nach zwei bis drei Trainingseinheiten kann ein Unterschied spürbar werden
- Bildet die dritte Säule zu Ausdauer und Kraft
- Kann präventiv eingesetzt werden
- Spricht neben den Muskeln auch die Faszien des Menschen an Kräftigt die Muskeln

five Rücken- & Gelenkzentrum

Trainingskonzept zur Vorsorge und Behandlung von Rückenschmerzen

five-Zentrum eröffnet in Kornwestheim

Wer kennt es nicht? Das Kreuz tut weh und jeder Schritt wird zur Qual. Dauern die Beschwerden über einen längeren Zeitraum an, verliert das Leben zusehends an Qualität. Erfahrungen mit dem revolutionären five Rücken- und Gelenkkonzept zeigen hervorragende Ergebnisse, die vielen Rückenschmerzpatienten Anlass zur Hoffnung geben. Auch im five-Zentrum Reha Aktiv sollen in den nächsten Monaten die positiven Ergebnisse zur Wirkung des Trainings erzielt werden. Betreut und getestet werden alle Teilnehmer von ausgebildeten five-Experten, Sporttherapeuten und Physiotherapeuten.

Wirkung: Das Training optimiert das muskuläre System, die Faszien und macht stärker. Das Muskel-Meridian-System wird angesprochen und der Energiefluss in den Meridianen aktiviert. Es ergänzt die athletischen Eigenschaften und bereits nach zwei bis drei Trainingseinheiten kann ein Unterschied spürbar werden. Beweglichkeit bildet die dritte Säule zu Ausdauer und Kraft.

Wann: **Ab 01.07.2019**

Ort: **Reha Aktiv.**
Jagststraße 13
70806 Kornwestheim

Zeit: **Nach Terminvereinbarung**

07154/807840

Handball-Herbstcamp

Spannung - Spiel - Spaß

Das war das Motto des diesjährigen Herbstcamps der Handballabteilung

17 Kinder verbrachten am 29. und 30. Oktober zwei aufregende und intensive Tage in der Sporthalle-Ost.

„Durch die geringe Teilnehmerzahl können wir den Kindern optimale Rahmenbedingungen bieten“, erklärt Hannes Diller, Jugendkoordinator des SVK.

Zu Beginn des Camps standen verschiedene Übungen für das Ballgefühl und Koordinationsübungen auf dem Plan. Im Verlauf des Camps wurde es dann immer handballspezifischer. Es wurde gepasst und geworfen und ganz wichtig: Es wurde viel gespielt!

Die Trainer Hannes Diller, Marc Pflugfelder und Walter Schrenk zeigten sich begeistert vom Eifer der Kids: „Es ist schön zu sehen, mit welchem Einsatz und mit welcher Freude die Kinder bei der Sache sind.“

Am Ende waren sich alle einig: Eine gelungene Veranstaltung mit Spannung, Spiel und ganz viel Spaß.

Tim Scholz

BRUNO MANZI
MALER- & LACKIERMEISTER

Bruno Manzi
Inhaber

Mittelfeldstraße 26
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 178920
Fax: 07154 178921
Mobil: 0172 6376494
bruno.manzi@t-online.de

www.bruno-manzi.de

Über 40 Jahre since 1974
Zweiradsport LUITHARDT Kornwestheim
zweiradsport-luithardt.de

- FAIRE PREISE
- TOP MARKEN
- KOMPETENTE BERATUNG
- MEISTERWERKSTATT

Mo-Fr 09:00-12:30 14:00-18:00
Sa 09:00-14:00
Nov-Febr montags geschlossen

Theodor-Heuss-Straße 20
70806 Kornwestheim
Fon 07154 22587

Applaus
Kornwestheim der Ort für nette Gäste

Deutsche & Schwäbische Küche
Kaffee & Kuchen
Veranstaltungen aller Art
von 1 bis 700 Personen
im Restaurant oder Kongresszentrum
Stuttgarter Straße 65 direkt am Marktplatz
70806 Kornwestheim Tel: 07154 9653795

Minispieltag

Begeisterte Minis haben viel Spaß beim 3. Minispieltag in der Osthalle

Am 10. März fand bereits der dritte Minispieltag des SV Salamander Kornwestheim statt. Dass das Minispielfest sich immer größerer Beliebtheit erfreut, zeigt auch die Teilnehmerzahl von über 100 Kindern.

Im Rahmen des Mottos „Unter Wasser“ durchliefen die Kinder verschiedene spannende Stationen und konnten Punkte für ihre Mannschaft sammeln. Die beiden Highlights waren die Stationen „Angeln“ und „Fische füttern“. Beim Angeln konnten die Kinder mit Magneten versehene Quietschentchen angeln. Diese gaben unterschiedlich viele Punkte. Beim „Fische füttern“ warfen die Kinder Ringe in verschieden große Felder auf einer Weichbodenmatte. Die Geschicktesten trafen in die kleinsten Felder mit der höchsten Punktzahl.

Bei der Siegerehrung wurden dann tolle Preise verteilt:

Der erste Platz erhielt einen tollen Gutschein für die Ravensburger Kinderwelt in Kornwestheim.

Die zweitplatzierte Mannschaft erhält freien Eintritt bei einem Spiel unserer ersten Männermannschaft in der 3. Liga. Zusätzlich dürfen die Kinder auch noch mit den Spielern in der vollbesetzten Sporthalle Ost einlaufen.

Die drittplatzierte Mannschaft erhält ebenfalls freien Eintritt bei einem Heimspiel unserer 3. Liga-Mannschaft.

Am Ende des ereignisreichen Tages waren alle Kinder erschöpft und konnten zufrieden und glücklich die Halle verlassen.

Vielen Dank an dieser Stelle an die zahlreichen Helfer und Organisatoren. Ohne euch wären solche Veranstaltungen nicht möglich. Wir brauchen euch!

Tim Scholz

Kooperation der SVK-Handballer mit 46Plus

Die Kooperation der SVK-Handballer mit der Sportgruppe 46Plus Down Syndrom Stuttgart e.V. besteht nun schon seit mehreren Jahren. In der Kornwestheimer Hannes-Reiber-Halle treffen sich wöchentlich 8- bis 19-jährige Kinder und Jugendliche mit und ohne Down-Syndrom und absolvieren, unter der Leitung von Natja Stockhause, ein sportartenübergreifendes Trainingsprogramm. Neben Stockhause werden die Athleten auch von mehreren SVK-lerinnen trainiert. Funktionärin Katja Haug, SVK-Spielerin Eva Bäuerle und die Jugendhandballerinnen Paula Bartmann und Amelie Haug sind regelmäßig im Training dabei.

M1-Spieler Jan Reusch begeistert das 46Plus-Team bei einer Trainingseinheit.

Auch in diesem Jahr statteten Spieler der 1. Herrenmannschaft den 46Plus-Kindern wieder einen Besuch im Training ab. Nico Hiller und Jan Reusch trainierten mit den jungen Athletinnen und Athleten die Grundlagen des Handballspiels. Begonnen wurde die Trainingseinheit mit einem gemeinsamen Aufwärmspiel. Anschließend wurden die jungen Sportler und Sportlerinnen in zwei Gruppen aufgeteilt. Die jüngeren Kinder konnten ihre Wurftechnik an vielen verschiedenen Stationen verbessern, die Älteren starteten ihre Trainingseinheit mit diversen Passübungen. Unter Anleitung der Drittligaspieler spielten sie anschließend noch ein Parteiballspiel. Nach den getrennten Übungen kamen die beiden Gruppen zum Höhepunkt des Trainings – einem gemeinsamen Handballspiel – wieder zusammen. Dort konnten sie ihre neu erlernten Fähigkeiten gleich in die Tat umsetzen. Da war die Freude groß, wenn Nico Hiller im Tor überlistet wurde oder aber wenn der eigentliche Kreisläufer auch mal einen Ball parierte. Keine Berührungsängste gab es bei Groß und Klein und es wurde nach jeder erfolgreichen Aktion reichlich gefeiert, abgeklatscht und umarmt. Umso größer die Freude, dass in der folgenden Trainingseinheit gleich wieder einige Drittligaspieler den 46Plus-Trainern unter die Arme griffen. Diesmal waren gleich vier SVKler mit von der Partie. Genauso wie ihre Vorgänger, hatten auch Adrian Awad, Fabian Kugel, Christopher Tinti und Felix Beutel viel Spaß beim gemeinsamen Handballspiel.

Wohl verdiente Pause nach anstrengendem aber auch spaßigem Training mit Männer 1-Spielern Jan Reusch und Nico Hiller

Ein weiteres Highlight gab es bei der alljährlichen Patenvergabe der Kornwestheimer Handballabteilung. Bekommt hier normalerweise jede Jugendmannschaft einen Paten der ersten Herrenmannschaft zugeteilt, der den jungen Handballerinnen und Handballern stets mit Rat und Tat zur Seite steht, so gab es dieses Mal eine Neuerung. Kapitän Christopher Tinti übernahm die Patenschaft für die 46-Plus Kinder. Die Freude war selbstverständlich groß, kannten die Sportler den Handballer ja schon von den gemeinsamen Trainingseinheiten. Ein gelungener Abschluss der Veranstaltung für alle Beteiligten. Zuvor hatten die Kinder noch mit den Drittliga-Spielern gemeinsam einlaufen dürfen und das packende Spiel vom Spielfeldrand beobachten können.

Nina Haug

46Plus mit M1-Kapitän und Pate Christopher Tinti

AUSSTATTER BEIM SV KORNWESTHEIM

Lauf - und Teamsport
in der Nähe von Kornwestheim!
AR SPORT

KONTAKT ASPERG
BAHNHOFSTRASSE 30 - 71679 ASPERG - TELEFON: 07141 - 24 24 797

INFO@AR-SPORT.DE
WWW.AR-SPORT.DE

adidas salomon BROOKS saucony MIZUNO asics sound mind, sound body SALMING. JAKO PUMA SELECT player's choice hummel Kempa

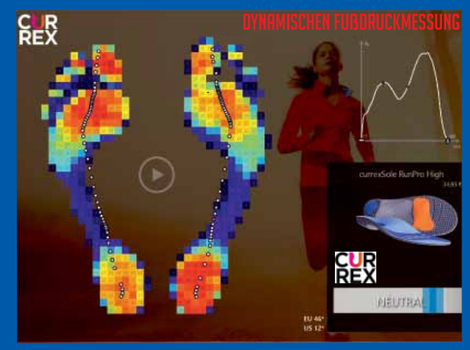
Sporttextilien | Textilveredelung

Sie möchten gerne Ihre Textilien wie z.B. die Trikots Ihrer ganzen Mannschaft individuell und hochwertig bedrucken lassen? Dann sind wir der richtige Partner.
Wir bieten Ihnen den kompletten SERVICE! Von der Auswahl der Textilien | Ausrüstung, über die Beschaffung bis zur individuellen Veredelung. Hier verwenden wir z.B. Materialien wie Flock oder Flex um Ihre Wünsche ganz individuell auf Ihre Textilien zu bringen. Zusätzlich bieten wir Digitaldruck, Stick oder auch Plastisoltransfers an.

Handballschuhe | Laufschuhe | Laufanalysen

Wir haben die meisten Marken für Sie im Angebot. Im Laufschuhbereich bieten wir Ihnen gerne eine hochwertige Laufanalyse mit an um den passenden Schuh für Ihren Laufstil zu finden.

Zum perfekten Schuh in wenigen Minuten!



AR SPORT
OFFIZIELLER AUSRÜSTER | OFFIZIELLER MERCHANDISING PARTNER
1. Basketball Bundesliga

WIR WÜNSCHEN ALLEN MANNSCHAFTEN FAIRE SPIELE, VIEL SPASS UND ERFOLG !
Wir freuen uns über Ihren Besuch !

Kinderfasching

Vierter „Bewegter Kinderfasching“ wieder ein voller Erfolg

Zu ungewohnter Zeit - statt ursprünglich samstags - dieses Mal am Sonntagmittag, tummelten sich bunt verkleidete Kinder und Erwachsene in der Sporthalle Ost. Dort hatte der SV Salamander Kornwestheim zum dritten Mal zum Bewegten Kinderfasching geladen. Neben Kinderschminken, Luftballon-Tieren, einer Fotostation und natürlich reichlich Verpflegung war die Faschingsolympiade ein Highlight der Veranstaltung. Dort konnten die kleinen Clowns, Indianer und Prinzessinnen an verschiedenen Stationen - unter anderem einem Ballspeedometer und einer Pedalofahrt - ihr sportliches Können unter Beweis stellen und Stempel auf ihren Laufkarten sammeln. Unter allen Teilnehmern wurden zu Ende der Veranstaltung drei Bälle und ein Rucksack, gesponsert von AR Sport, verlost. Zwischen dem gemeinsamen Tanzen zu Faschingshits wie „Cowboy und Indianer“ konnten die jungen Gäste auch zwei Auftritte der Kinder Garde der NOL Kornwestheim bestaunen. Erst zeigte das junge Team unter Anweisungen ihrer Trainerinnen ihren Marschtanz, anschließend präsentierten die Mädchen in Eulenkostümen ihren Schautanz „Eulenflug - auch der will gelernt sein“. Zum Schluss des Faschings kam es dann noch zur langerwarteten Kostümprämierung. Hier stachen ein kleiner Löwe, ein Dino und Super Mario aus den Reihen der bunt verkleideten Kinder heraus und konnten sich über Spiele und Gutscheine von der Ravensburger Kinderwelt freuen. Auch die Erwachsenen standen ihren Kindern in Sachen kreative Kostüme in nichts nach. Eine Erdbeere, ein Fliegenpilz und eine Piratin erhielten Preise für ihre Verkleidungen.

Wieder war der bewegte Kinderfasching ein voller Erfolg. Vielen Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Handballabteilung, ohne die dieses Event so nicht möglich gewesen wäre.

Nina Haug

Schaible & Raimondo GbR
Allianz Generalvertretung
Dr. S.-Pflugfelder-Platz 1
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 179200
www.allianz-schaible-raimondo.de

Allianz
Förderer der VfB Stuttgart Akademie

Mini-WM

Ausnahmezustand in Möglingen, Verkehrschaos rund um die Stadionhalle. 24 E-Jugendmannschaften und zahlreiche Fans aus aller Herren Länder waren Ende März bei der Mini-WM am Start, darunter auch die männliche E-Jugend des SV Salamander Kornwestheims.

Schon im Vorhinein wurden den einzelnen Mannschaften Länder zugelost, welche sie bei der WM würdig vertreten sollten. Der SVK zog mit Schweden ein großes Los, welches nicht nur die Kinder in ihren neongelben Trikots erfolgreich umsetzten. Die zahlreich angereisten Fans waren ebenfalls in blaugelb gekleidet und mit Trommeln und Flaggen ausgestattet.

Auch wenn ein Spieler richtig bemerkte, die Mannschaft könne doch gar kein Schwedisch, so sah das Team in ihren neuen Trikots aber auf jeden Fall aus wie Mikael Appelgren, Niclas Ekberg und Lukas Nilsson. Übergeben wurde die neue Ausrüstung den Trainern Maike Möckel und Martin Vochazer schon im Vorfeld von einem

Vertreter der LKZ, sowie Michael Meyle, der den zugelosten Sponsor der mE-Jugend, „Süwag", repräsentierte.

Groß war die Aufregung, als die Mini-WM um 9.30 Uhr mit der Eröffnungsfeier startete. Standesgemäß durften die Spieler unter der schwedischen Nationalhymne in die Möglinger Stadionhalle einlaufen.

Nach anschließenden Mannschafts- und Gruppenfotos standen am Samstag die Grundspiele auf dem Programm. Gegner waren dabei Ungarn (HC Oppenweiler/Backnang), Katar (HABO JSG), Argentinien (HC Metter-Enz), Ägypten (TSF Ditzingen) und Angola (HSG Sulzbach-Murrhardt). Die „Kornwestheimer Schweden" fanden mit jedem Spiel besser ins Turnier.

Nach zwei anfänglichen Niederlagen gegen Ägypten und Angola fuhren sie ihren ersten Punkt gegen den späteren Weltmeister aus Ungarn ein. So richtig warm gespielt, gelangen dann in den beiden folgenden Spielen gegen Katar und Argentinien zwei Siege.

Leider reichten die Punkte letztendlich aber nur zu Platz 4 in der Gruppe D. Doch nur für die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 3 ging die Weltmeisterschaft am Sonntag in die zweite Runde.

Alles in allem war es trotzdem eine tolle Veranstaltung und ein eindrückliches Erlebnis für alle teilnehmenden Kinder, vor dieser wahnsinnigen Kulisse in einer brechend vollen Sporthalle spielen zu dürfen.

Nina Haug

SATA-Osterturnier

Anlässlich des 125-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltete der SV Salamander Kornwestheim in diesem Jahr zum ersten Mal ein Turnier über die Osterfeiertage, vom 20. - 22. April, das SATA-Osterturnier. Für drei Altersklassen, die männliche C-Jugend, männliche A-Jugend und weibliche A-Jugend, war das Turnier ausgeschrieben. Der SVK war als Gastgeber mit vier Mannschaften am Start.

Das Turnier begann am Ostersamstag mit den Spielen der männlichen C-Jugend. Angereist waren hochkarätige Gäste. Mit dem TV Bittenfeld und dem HSC Schmiden/Oeffingen waren zwei Oberligisten mit dabei, mit der SG H2Ku Herrenberg ein Landesligist. In diesem qualitativ hochwertigen Teilnehmerfeld schlug sich das junge SVK-Team wacker, siegte gegen Schmiden/Oeffingen und erkämpfte sich damit den dritten Platz. Turniersieger wurde der TV Bittenfeld.

Am Ostermontag ging das Turnier

frühmorgens mit den Spielen der männlichen A-Jugend weiter. Neben unserer A-Jugend trat auch unsere B-Jugend in der höheren Altersklasse an. Außerdem waren der Bundesliganachwuchs der SG BBM Bietigheim, sowie die HBI Weilimdorf/Feuerbach zu Gast. Nach einer sehr knappen Auftaktniederlage gegen die SGBBM gab sich die mA-Jugend gegen die HBI und die mB keine Blöße und sicherte sich souverän den zweiten Turnierplatz.

Auch die mB-Jugend schlug sich wacker und konnte mit einem Sieg gegen die HBI die Bronzemedaille gewinnen.

Den Abschluss bildete das Turnier der weiblichen A-Jugend. Angereist waren der TSV Heiningen und die SG Weinstadt. Mit einem Misch-Team aus A- und B-Jugend schlug sich der SVK souverän und ließ den Weinstädterinnen nicht den Hauch einer Chance. Gegen die körperlich überlegenen Spielerinnen aus Heiningen musste das junge Team sich nach einem langen und harten Kampf allerdings geschlagen geben und landete damit auf dem zweiten Platz.

Das erste SATA-Osterturnier war ein voller Erfolg und lieferte allen teilnehmenden Mannschaften eine gute Basis für die Vorbereitung und die Qualifkationsrunde.

Nina Haug

VR-Talentiade

Bei der VR-Talentiade-Sichtung am Sonntag, dem 13. Januar, konnten junge Handballtalente des Jahrgangs 2008 ihr Können in der Sporthalle Ost unter Beweis stellen. Ab 10 Uhr traten die gemischten E-Jugenden in verschiedenen Koordinationsübungen gegeneinander an, ab 11 Uhr wurde aufs große Handballfeld gespielt. Neben der Gastgebermannschaft des SV Salamander Kornwestheim waren auch der HC Metter-Enz, der TSF Ditzingen, die SG BBM Bietigheim, sowie zwei Mannschaften der HSG Strohgäu anwesend.

Organisiert wurde das Sportfest vom SVK und der Volksbank Ludwigsburg. Im Jahr 2000 entwickelten die württembergischen Volksbanken und Raiffeisenbanken das Konzept zur Nachwuchsförderung gemeinsam mit den württembergischen Sportfachverbänden der Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen. Seit zehn Jahren wird auch der Golfernachwuchs von der VR-Talentiade gefördert.

Nach den Spielen erhielten alle Athleten eine Urkunde und Geschenke. Drei Talente, die den Talentsichtern des Handballbezirks Enz-Murr aufgrund ihrer guten Leistungen besonders aufgefallen waren, erhielten eine Einladung für den Bezirksentscheid der VR-Talentiade. Im Juli wurden dort, bei einem Handballturnier und mehreren Koordinations- und Athletikübungen, wiederum die zehn besten Handballer und Handballerinnen ausgewählt, die ihren Bezirk beim alljährlichen Verbandsentscheid der VR-Talentiade im Oktober vertreten dürfen und nebenbei einen Platz in der Bezirksauswahl Enz-Murr erhalten.

Nina Haug

GEIGER
Stuckateur- und Malergeschäft

Innen- und Außenputz
Fassadenrenovierungen
Schimmelsanierung
Stuck
Vollwärmeschutz
Trockenbau
Altbausanierung
Malerarbeiten

Daniel Geiger
Stuckateurmeister
Karlstraße 23 A · 70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 / 61 38
geiger-stuckateur@t-online.de

Für Sie vor Ort!

Sie kommt von hier, sie wird hier gemacht und sie ist hier zu Hause: die Kornwestheimer Zeitung. Überzeugen Sie sich jetzt 14 Tage lang von unserem journalistischen Angebot:

Ganz gleich, ob es sich um politische, wirtschaftliche, kulturelle oder sportliche Ereignisse handelt: Wir bieten Ihnen Fakten statt Gerüchte, sauber und fundiert recherchiert und analysiert, umfassende und exakte Informationen, die Ihr Meinungsbild stärken. **Und unser Lokalteil ist dabei das Herzstück: Denn was vor der eigenen Haustür passiert, ist natürlich von ganz besonderem Interesse.**

Plus: Jeden Donnerstag 4 Seiten Veranstaltungstipps und immer samstags „Wochenende – das Magazin von Sonntag Aktuell": umfassendes, hintergründiges und unterhaltsames Lesevergnügen auf 24 Seiten.

Wir machen es Ihnen leicht:
Testen Sie die Kornwestheimer Zeitung jetzt 14 Tage kostenlos und unverbindlich. Einfach online bestellen unter www.abo-kwz.de/testabo

KORNWESTHEIMER ZEITUNG

Kornwestheimer Tage

Handballer-Party bei den Kornwestheimer Tagen

Am Wochenende des 1./2. Juni nahmen unsere Handballer des SV Salamander Kornwestheim nun schon zum zweiten Mal an den Kornwestheimer Tagen mit einem eigenem Stand teil.

Nachdem die Teilnahme letztes Jahr ein voller Erfolg war, entschloss sich das **Orgateam** um Monika Tallafuss, Miriam Bahmann, Dennis Bullinger, Stefan Kenzler, Sebastian Balkenhol, Philipp Conrad, Daniela Bahmann und Laura Albrecht, das Programm und die Speiseangebote dieses Jahr noch weiter auszubauen.

Im Imbisswagen wurde außer unserer Spezialität des **Maultaschen Burgers** dieses Jahr erstmals und auf den Kornwestheimer Tagen einzigartig auch der **Pulled Pork Burger** angeboten.

Auch im **Getränkewagen** blieben mit Mannschaftsvorrat (Biermeter), Container-Weinschorle und zahlreichen weiteren alkoholischen, wie antialkoholischen Getränken keine Wünsche offen. Für unsere feierlustigen Gäste öffnete die Cocktailbar um 18 Uhr ihre Pforten. Auch hier war mit Cuba Libre, Gin Tonic, Jacky Cola, Lillet Wildberry, Jägermeister und Klopfer sicherlich für

jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Am Sonntag sorgten wir mit einem **Weißwurstfrühstück** sowie **Kaffee und Kuchen** für einen guten, ausgewogenen Start in den Tag.

Aber auch „drum rum" war wieder einmal einiges geboten bei uns. Wie bereits letztes Jahr schaffte es **Felix Schuttack** wieder mit seinen **zwei Live Auftritten** an der **Gitarre**, unsere Besucher zu begeistern.

Samstagabend sorgte unser **hauseigener DJ Brahim** für Stimmung, sodass an unserem Stand wieder bis in die Nacht hinein getanzt, gefeiert und gesungen wurde.

Wir Handballer können aber nicht nur Handball spielen und feiern, wir sind auch sehr musikalisch. Genau das stellte unsere **Handball-Band** um Marcel Reimann, Romina Holzer, Steffen Neunzling und Niklas Rohfleisch am Sonntag unter Beweis, die erstmals in dieser Konstellation auftrat.

Der Spaß kommt bei uns Handballern nie zu kurz, so viel ist klar. Dieses Jahr wollten wir das auch unseren jüngsten Gästen zeigen und sie für diesen tollen Sport begeistern. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer weiblichen A-Jugend konnten alle Kinder an unserem **Handball-Zirkel** (mit Geschwindigkeitsmessanlage, Zielwerfen, Koordinationsübungen u.v.m.) teilnehmen und tolle Urkunden und Preise ergattern. Für große Begeisterung sorgten unsere Jungs von der männlichen A-Jugend, die als unsere **Maskottchen Lurchi und**

Turni verkleidet den ganzen Sonntag über mit den Kindern spielten.

Es gab also auch im zweiten, vermeintlich leichteren Jahr wieder alle Hände voll zu tun. Dank unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern aus der Abteilung, Unterstützern und Partnern, konnten wir dieses tolle erweiterte Programm anbieten. Für euer Engagement möchten wir euch herzlich danken!

Ein besonderer Dank geht an unsere Hauptorganisatorin und Verantwortliche Monika Tallafuss, die mit besonderem Einsatz auch dieses Jahr wieder für ein außergewöhnliches Handballfest sorgte.

Daniela Bahmann

EK KRAUSS

Heizung
Sanitär
Flaschnerei

120 Jahre in Kornwestheim

Der professionelle
Kundendienst

*alle Fabrikate
*schnelle Ersatzteilbeschaffung
*Wartungsverträge zu Festpreisen
*„Heizungscheck" nach DIN 15378 (Förderfähig)
*Termin und Preis online anfragen

Jakobstr. 32 70806 Kornwestheim
Telefon 07154-7289
www.krauss-kg.de

Dank an die Unverzichtbaren!

„Ohne Euch kein Wir – wir brauchen Euch!“

Ein großes Team mit vielen Engagierten arbeitet rund um die 1. Herrenmannschaft und in verschiedenen anderen Bereichen der Handballabteilung. Sie sind unverzichtbar und ihnen gebührt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein **„Herzliches Dankeschön“! Über 55.000 ehrenamtliche Stunden** werden in der Handballabteilung des SVK jährlich geleistet! Wir sind stolz auf unser Team!

Die Handballabteilung richtet ein ganz herzliches und aufrichtiges Dankeschön an:

- alle **Bewirtungsteams** – die Eltern unserer Jugendspielerinnen und Jugendspieler, Spielerfrauen und Eltern, Spielerinnen und Spieler der aktiven Mannschaften – die alle für das leibliche Wohl unserer Zuschauer sorgen
- **Sabine Albrecht und Bianca Bogolin**, die als Organisatorinnen der Bewirtung im Hintergrund alles perfekt ablaufen lassen und mit ihren Ideen für Abwechslung sorgen
- unserem **Frauen-Team** für den charmanten Ausschank an der Sektbar
- den **„Musikmachern“** in der Halle: **Werner Weiß** und **Jan Ben Brahim**, die für die musikalische Auflockerung während und auch mal nach den Spielen sorgen

Werner Weiß und Jan Ben Brahim

- dem **„Trommlerteam“** – angeführt von **Anja Günther** und **Tanja Schöttle** mit Spielerinnen und Spielern aus der **Jugend** sowie **Maskottchen „Emma“** fürs Anfeuern und Stimmung-Machen bei den Heimspielen und vor allem auch bei den Auswärtsspielen

Anja Günther und Tanja Schöttle mit Maskottchen „Emma“

- den **„Einlaufkindern“** Minis bis E-Jugend
- dem **„Wischer-Team“** aus der weiblichen und männlichen C-Jugend

Einlaufkinder

- **Frank Bogolin, Monika Tallafuss, Petra Kurz, Kerstin Vennebusch, Alexander Jakob, Michael Haug, Roland Gauß** und **Wolf-Dieter Risel**, der leider viel zu früh verstorben ist, für den netten Empfang am Eingang und die Unterstützung beim Kartenverkauf
- **Hilde Schöttle** und **Sandrina Flügel** für die freundliche und nette Abwicklung beim Bonverkauf an den Kassen

Hilde Schöttle an der Kasse

- **Mama Christa Henkel** für die kompetente Betreuung der Schiedsrichter und des Schiedsgerichts bei M1-Spielen
- **Stephan Teske** für die kompetente Betreuung der 1. Mannschaft

Stephan Teske und Physiotherapeutin Lisa Dieringer, der wir auch herzlich danken

- **Katharina Henkel**, die dafür sorgt, dass die Jungs immer gut angezogen sind
- der **männlichen A-Jugend**, die auf Video alle M1-Spiele festhält und damit die Trainer bei der Spielanalyse unterstützt

- dem **Ordnerdienst (Männer 2 und Männer 4)**, der für die Eingangskontrolle und für die Ordnung in der Halle zuständig ist
- **Heinz Schöttle**, unserem Hop-Hop-Hallensprecher für seine Ansagen - „Wo sind die Hände?“ und für die tatkräftige und erfolgreiche Unterstützung als Technischer Leiter sowie seinem Nachfolger als Technischen Leiter **Steffen Huband**

Ordner

Danke Heinz Schöttle!

- **Roland Schaible** für die Gestaltung und Durchführung der Pressekonferenzen

Danke Roland Schaible!

- **Jürgen Sautter** für den Druck und Gestaltung der Spielzeitschrift „Handball aktuell“ und vieler anderer Flyer, Plakate und Broschüren
- **Felix Beutel** für die Presseberichte zum Männer 1-Team
- **Albert Moosmann, Alex Moosmann** und **Jochen Fuhrmann**, die mit ihrem Know-How unsere Internetpräsenz garantieren
- **Bernd Schopf** für die Organisation der Busreisen
- **Katja Haug** für die akribische, ordnungsgemäße Bearbeitung im Passwesen und die Spielplan-Erstellung
- **Monika Tallafuss** für das Kassenteam- und Dauerkartenmanagement und für die Organisationsleitung bei vielen Events in der Handballabteilung

Gerhard Bahmann, Monika Tallafuss, Miriam Bahmann und Andreas Postl

- unseren **Schiedsrichtern** mit ihrem **Schiedsrichterwart Benni Schwaderer**, für viele souverän geführte Spiele
- allen **Trainern** und **Betreuern**, die bei der Erfüllung ihrer Aufgaben über sich hinauswachsen und uns allen große Freude bereiten
- dem gesamten **Abteilungs-Vorstandsteam** für die Zeit und Energie, mit der sie unsere Abteilung immer weiter voranbringen
- unserer **Frauenwartin Iris Schwaderer,** die die Interessen unserer Mädels im Auge behält
- unserem „Hausfotografen“ **Marco Nägele**, für tolle Bilder

Marco Nägele

- dem **Hausmeister Stevan Jager** – nebst seiner beruflichen Funktion als Hausmeister hat er für Jeden und für Alles ein offenes Ohr und ist stets kooperativ und hilfsbereit
- unserem **Vereinspräsidenten Gerhard Bahmann**, der immer zur Stelle ist
- **all unseren Teams**, die uns bei ihren Spielen, aber auch neben dem Spielfeld, immer wieder großen Spaß und Freude bereiten und uns für unsere Arbeit belohnen
- **unseren Zuschauern** für die Unterstützung und Treue zur 1. Mannschaft und allen anderen Teams
- **sowie allen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die im Hintergrund tätig sind.**

Die Reihenfolge wurde ohne Wertung erstellt.

Ein großer Dank für die Unterstützung der Handballabteilung geht an unsere Oberbürgermeisterin Ursula Keck, den 1. Bürgermeister Dietmar Allgaier sowie Baubürgermeister Daniel Güthler. Für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen städtischen MitarbeiterInnen, insbesondere den MitarbeiterInnen des Gebäudemanagements.

Auch bei den **Presseleuten**, vorwiegend der Kornwestheimer Zeitung und der LKZ, bedanken wir uns ganz herzlich für umfangreiche Berichterstattungen in Wort und Bild.

Und ganz wichtig für den Handball in Kornwestheim sind natürlich unsere **Sponsoren, Gönner und die treuen Fans.** Bleiben Sie dem Handball treu und unterstützen Sie ihn auch weiterhin tatkräftig! Wir sagen Dankeschön und freuen uns auf die neuen Herausforderungen!

Andreas Postl und Miriam Bahmann

1. Mannschaft

Interview mit Trainer Dr. Alexander Schurr

SVK-Trainer Dr. Alexander Schurr

SVK-Trainer Alex Schurr geht mit dem SVK mittlerweile in seine dritte Saison. In einem ausführlichen Interview blickt der A-Lizenz-Inhaber auf die vergangene Saison zurück, gibt Einblicke in sein Trainerleben und wirft einen ersten Vorausblick auf die kommende Spielzeit.

Mit etwas Abstand zur vergangen Spielzeit. Wie bewertest du die letzte Saison?

Wir haben die letzte Saison im Mittelfeld und mit einem positiven Punktekonto abgeschlossen und das im bekanntlich schweren zweiten Jahr. Wenn man sieht wie unsere Konkurrenten z.B. auch finanziell aufgestellt sind, ist das daher ein absolut respektables Ergebnis. Wir haben als Verein und als Abteilung nach dem Aufstieg ja einen kurz- und mittelfristigen Plan entwickelt und wollen erstmal schauen, dass wir in der Liga bleiben. Danach wollen wir uns mittelfristig etablieren und nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Das, denke ich, ist uns in den ersten beiden Saisons eindrucksvoll gelungen.

Mit Felix Kazmeier, Jan David und Jan Hellerich habt ihr 3 externe Neuzugänge. Von der A- Jugend stoßen Tim Zeppmeisel und Manuel Huber dazu.
Wie schätzt du die fünf ein und was kann der SVK von seinen Neuzugängen erwarten?

Wir haben tolle Neuzugänge, aber eben auch sehr junge. Jeder Spieler der kommt ist jünger als der jüngste Spieler der uns verlässt. Das heißt im Umkehrschluss, dass wir uns auf alle Jungs total freuen dürfen, wir ihnen aber auch die nötige Zeit geben müssen, sich in Kornwestheim und der Liga zurecht zu finden. Hierfür haben wir einen genauen Plan und ich bin mir sicher, wir werden viel Freude an unseren neuen Spielern haben!

Mittlerweile gehst du in deine dritte Saison beim SVK und hast deine A-Lizenz erfolgreich abgeschlossen. Wie sehen deine persönlichen Ziele mittel- und langfristig aus?

Fakt ist, dass ich mich sehr wohl in Kornwestheim fühle und die Zusammenarbeit mit der Mannschaft, aber auch mit den Verantwortlichen mir sehr viel Spaß macht. Ich habe aber auch kein Geheimnis daraus gemacht, dass ich mich nach unserer Meisterschaft sehr gerne auch in der zweiten Liga bewiesen hätte. Mein Ehrgeiz und die Kombination aus meinem beruflichen Umfeld und meiner Ausbildung zum A-Lizenz Trainer zeigen sicher auch, dass ich diesbezüglich sehr ambitioniert bin. Aber es muss eben auch passen und zurzeit passt alles in Kornwestheim sehr sehr gut!

Inwieweit kannst du die Erkenntnisse oder Inhalte aus der A-Lizenz in den Trainingsalltag mit einbauen?

Die A-Lizenz Ausbildung ging nun ein ganzes Jahr und wir haben dort in den Bereichen Technik, Taktik, Athletik aber auch Coaching und Teammanagement von Top Trainern jede Menge Input bekommen. Aus Sicht des Deutschen Handballbundes vermittelt die A-Lizenz-Ausbildung die nötigen Kompetenzen, um systematische und leistungsorientierte Trainingsprozesse bis hin zur individuellen Höchstleistung der betreuten Sportler zu gestalten. Schwerpunkte sind die Planung, Organisation, Durchführung und Steuerung des Anschluss- bzw. Hochleistungstrainings (bis 1. Bundesliga). Gleichzeitig hat es mich auch gefreut zu sehen, dass wir hier in Kornwestheim schon vieles richtig machen und dass auch meine Trainingsmethoden sich nicht von denen der Top Teams unterscheiden. Dennoch nimmt man bei so einer Ausbildung immer viel mit und ich habe bereits in der Vorbereitung vieles von dem Neuerlernten einfließen lassen.

Auch in der Saison 2019/2020 wird das Trainergespann Dr. Alexander Schurr und Frieder Hansen das Team leiten.

Kommen wir zurück zum SVK: Wo siehst du den Verein in 3-5 Jahren?

Puhh, diese Frage ist nicht leicht zu beantworten. Gerne würde ich sagen mit mir als Trainer in der zweiten Liga. Aber Fakt ist, dass durch die noch kleinere eingleisige zweite Liga dieser Traum sehr weit weg liegt. Ich denke es wird Jahr für Jahr anspruchsvoller zumindest die dritte Liga, was ja auch schon ein hohes Niveau ist, zu gewährleisten und die Konkurrenz schläft nicht. Daher kann ich immer nur jeden, der Lust auf Leistungshandball in Kornwestheim hat, auffordern, uns zu unterstützen und mitzuhelfen, dass dies auch möglich bleibt.

Was erwartet deine Mannschaft eigentlich in der Vorbereitung und wie setzt du die Schwerpunkte?

In der Vorbereitung fahren wir immer ein recht straffes Programm, das vor allem aus den athletischen Grundlagen besteht. Zudem kann man in der Vorbereitung sehr gut im individuellen technischen und im individualtaktischen Bereich arbeiten. Dies kommt während der Runde meist etwas zu kurz.

Zudem müssen in der Vorbereitung Abwehrsysteme und Angriffssysteme erarbeitet und eingeschliffen werden und wir haben ja auch noch ein paar neue Spieler zu integrieren. Es gibt also viel zu tun in wenig Zeit.

Leider hat man letzte Saison die Qualifikation für den DHB-Pokal verpasst. Siehst du das eher negativ, weil ihr gerne teilgenommen hättet oder eher positiv, da ihr euch nun länger auf den Saisonauftakt in der 3.Liga vorbereiten könnt?

Man muss den Sinn bzw. die Bedeutung des DHB Pokals für uns Drittligisten schon hinterfragen. Handball ist ein sehr gerechter Sport, der Kleine, also zum Beispiel der Drittligist, gewinnt so gut wie nie gegen den großen Zweit- oder gar Erstligisten. Und selbst wenn ihm das am Samstag mal gelingt, dann müsste man am Sonntag nochmal einen Großen schlagen, um eine Runde weiterzukommen und das passiert wirklich nie. Somit steht also ein „Pokalwunder", wie wir es zum Beispiel aus dem Fußball kennen, eher nicht zur Debatte. Aber die Überlegungen meinerseits sind natürlich auch unnötig, der DHB hat schließlich darauf reagiert und es sind künftig weniger Drittligisten dabei. Und sollten wir eine gute Saison spielen und uns für den DHB Pokal qualifizieren, dann treten wir natürlich an und geben alles!

Zum Schluss eine abschließende Frage: Was zeichnet den SVK für dich aus?

Es gibt tatsächlich mehrere Dinge die uns auszeichnen. Zum einen haben wir eine tolle Vereinsstruktur, bei der sich alle Teams gegenseitig schätzen und ein großes Miteinander gelebt wird. Da habe ich auch schon deutlich anderes von anderen Vereinen gehört und dieses Miteinander ist nicht selbstverständlich. Ein zentraler Grund hierfür sind die Verantwortlichen des Vereins und der Abteilung. Das fängt beim Präsident Gerhard Bahmann an, dem es gelingt, ausgesprochen integrativ zu wirken und alle in die Vereinsfamilie mit einbindet und geht weiter bei Andreas Postl und Miriam Bahmann, die einen sehr offenen, fairen und auch herzlichen Umgang miteinander vorleben. Dies zieht sich dann in alle Fasern und Strukturen der Handballabteilung durch.

Abschließend sei mir gestattet, nun meine Mannschaft in den Fokus zu rücken. Die erste Männermannschaft tummelt sich nun schon im dritten Jahr unter den besten 100 Teams in ganz Deutschland. Dies gelingt den meisten Teams nur unter dem Einsatz enormer finanzieller Mittel, die wiederum meist in Spieler aus ganz Europa investiert werden. Ich bin mir bewusst darüber, dass dies ab einem gewissen Leistungsniveau normal wird, aber dass es gelingt, hier ausschließlich mit Jungs aus der Region Drittliga-Handball zu spielen, spricht für die unglaubliche Bereitschaft, die die einzelnen Spieler an den Tag legen. Wer bei uns Handball spielt, kommt und geht nicht nur zum Training, sondern ist gerne hier. Wir haben viele tolle Charaktere in der Mannschaft und dies zeigt sich auch darin, dass viele Spieler lange Jahre in Kornwestheim bleiben und hier ihre tollen Handballkarrieren beenden. Ich bin daher absolut stolz auf die Jungs. Ich denke das können wir alle sein.

SV Salamander Kornwestheim 1894 e. V.

Saison 2019 - 2020

3. LIGA
Deutscher Handballbund

© Foto Marco Nägele

Vorne v.l.: Peter Jungwirth, Christian Wahl, Jan David, Pascal Welz, Manuel Huber, Jan Reusch, Axel Steffens, Trainer Dr. Alexander Schurr
Mitte v.l.: Sportlicher Leiter Mirko Henel, Physiotherapeutin Lisa Dieringer, Jan Hellerich, Christopher Tinti, Nico Hiller, Hendrik Schoeneck, Tim Scholz, Co-Trainer Frieder Hansen, Mannschaftsarzt Dr. med. Simeon Geronikolakis
Hinten v.l.: Betreuer Stephan Teske, Athletiktrainer Jens Babel, Marvin Flügel, Felix Kazmeier, Fabian Kugel, Tim Zeppmeisel, Simon Bürkle
Es fehlt: Torwarttrainer Markus Brodbeck

BAUSTOLZ
EIN HAUS. EIN PREIS.

30 Jahre ADASYS a Poindus Company

SWLB
www.SWLB.de

WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH
Ihr Spezialist fürs Dach

STÄDTISCHE WOHNBAU
KORNWESTHEIM GMBH

DMG MORI

Portrait

3. LIGA
utscher Handballbund

Name: **Dr. Alexander Schurr**
Spitzname: Alex
Geburtstag: 18.07.1990
Position: Trainer
Größe: 1,71 m
Gewicht: 70 kg
Beruf: Sportwissenschaftler
Traumberuf: Sportwissenschaftler
HB-Vorbild: /
*1) Süßes und Saures
*2) Wenn Buffalo angesagt ist
*3) Finale Informationen verteilen
Beim SVK: seit 2017
Bisherige Vereine:
Als Spieler: Frisch Auf Göppingen (Jugend), TSV Bartenbach, TV Oppenweiler, SV Remshalden
Als Trainer: SV Remshalden, SVK

Name: **Frieder Hansen**
Spitzname: Toft
Geburtstag: 17.12.1978
Position: Bankaußen
Trikot Nr: Co
Größe: 1,83 m
Gewicht: Hiller/2
Beruf: Lehrer
Traumberuf: In den Ferien: Lehrer
HB-Vorbild: Magnus Mikkel Toft Hansen
*1) Kicken
*2) Bei 7m für den SVK
*3) -
Beim SVK: seit 5 Jahren
Bisherige Vereine:
Viele

Name: **Mirko Henel**
Spitzname: /
Geburtstag: 27.09.1976
Position: Sportlicher Leiter
Größe: Habe ich
Gewicht: Besitze ich
Beruf: Key Account Manager
Traumberuf: Sportlicher Leiter SVK
HB-Vorbild: Kyung-Shin Yoon
*1) Den „effzeh“
*2) Wenn meine Töchter mich mit entsprechendem Blick um etwas bitten
*3) /
Beim SVK: wieder seit 2018
Bisherige Vereine:
Als Spieler: VfL Gummersbach, HSG Siebengebirge, TuS Niederpleis, HSG Düsseldorf, VfL Waiblingen
Als Trainer: SV Fellbach, SVK

Name: **Pascal Welz**
Spitzname: Passi
Geburtstag: 21.08.1990
Position: Torhüter
Trikot Nr: 23
Größe: 1,94 m
Gewicht: 88 kg
Beruf: Account Manager
Traumberuf: Hoteltester
HB-Vorbild: Hans Jungwirth
*1) Schokolade
*2) Beim Zahnarzt
*3) Erst rechter, dann linker Schuh; Banane vor dem Warmmachen
Beim SVK: seit 2018
Bisherige Vereine:
SG BBM Bietigheim, TSB Heilbronn-Horkheim

Name: **Jan David**
Spitzname: JD, Taler
Geburtstag: 07.10.1996
Position: Torhüter
Trikot Nr: 77
Größe: 1,99 m
Gewicht: 112 kg
Beruf: Selbstständig
Traumberuf: Spielerfrau
HB-Vorbild: Niklas Landin
*1) Gutes Essen
*2) Wenn ich in eine volle Halle laufe
*3) Ball entharzen, Minzöl aufs Trikot
Beim SVK: seit 2019
Bisherige Vereine:
TSV Fellbach, SV Schmiden

Name: **Manuel Huber**
Spitzname: Manu
Geburtstag: 22.03.2000
Position: Torhüter
Trikot Nr: 1
Größe: 1,95 m
Gewicht: 100 kg
Beruf: Mechatroniker
Traumberuf: Beamter (Lehrer)
HB-Vorbild: Niklas Landin
*1) Zwiebelrostbraten und Kaltgetränk mit Zitrone
*2) Nach dem Athletiktraining von Jens
*3) Musik hören, mit Zeppi spazieren gehen
Beim SVK: seit Februar 2018
Bisherige Vereine:
SV Magstadt

*1) Ich habe eine Schwäche für:

*2) So richtig weiche Knie bekomme ich:

*3) Ritual vor dem Spiel:

Portrait

3. LIGA
utscher Handballbund

Name: **Tim Scholz**
Spitzname: Sissi
Geburtstag: 16.06.1997
Position: RR
Trikot Nr: 4
Größe: 1,86 m
Gewicht: 87 kg
Beruf: Projektleiter: „Leben des Tim Scholz“
Traumberuf: Mit der Tanzgruppe Schoeneck, Hiller, Reusch, Wahl auf Tournee gehen
HB-Vorbild: Kentin Mahe, Julius Emrich
*1) Ausgedehnte Mannschaftsabende, die Vereinsweihnachtsfeier Spezi
*2) Bei Stabilisationsübungen
*3) Kaffee bei Stevan, Chinaöl bei Lisa
Beim SVK: seit 2016
Bisherige Vereine:
HSC Schmiden/Oeffingen, TSV Schmiden

Name: **Christian Wahl**
Spitzname: Christiano
Geburtstag: 01.01.1991
Position: RM
Trikot Nr: 7
Größe: 1,83 m
Gewicht: 81 kg
Beruf: Student
Traumberuf: Tanzlehrer
HB-Vorbild: Stine Bredal Oftedal
*1) Ibiza
*2) Im Schlagabtausch mit B. Obama
*3) -
Beim SVK: seit 2014/15 - ab 2017
Bisherige Vereine:
TSG Balingen, HBW Balingen-Weilstetten, TV 1893 Neuhausen

Name: **Jan Reusch**
Spitzname: /
Geburtstag: 08.02.1996
Position: RM
Trikot Nr: 8
Größe: 1,80 m
Gewicht: 82,5 kg
Beruf: Student
Traumberuf: Student
HB-Vorbild: Stefan Lövgren
*1) Sport jeglicher Art
*2) Nach den Sprintübungen von Alex
*3) Einige, das würde den Rahmen sprengen
Beim SVK: seit 2018
Bisherige Vereine:
TV 1893 Neuhausen

Name: **Peter Jungwirth**
Spitzname: Pete, Juwi
Geburtstag: 29.09.1987
Position: RA
Trikot Nr: 13
Größe: 1,80 m
Gewicht: 84 kg
Beruf: Lehrer
Traumberuf: Tierfilmer
HB-Vorbild: Keines
*1) Zartbitterschokolade, Gyros, schlafen unter freiem Himmel
*2) Wenn ich zwei Tage in Folge keine Bulgarian Split Squads gemacht habe
*3) Einige, z.B. den Ball mit dem Fuß vor dem Einpassen zu jonglieren
Beim SVK: seit den Minis - 2006, ab 2014
Bisherige Vereine:
TV Kornwestheim, HBR Ludwigsburg, SV Salamander Stuttgart, SC Magdeburg, HSG Wetzlar, TV Bittenfeld

Name: **Tim Zeppmeisel**
Spitzname: Zeppi
Geburtstag: 01.06.2000
Position: RA
Trikot Nr: 15
Größe: 1,83 m
Gewicht: 75 kg
Beruf: Mechatroniker
Traumberuf: /
HB-Vorbild: Hans Lindberg
*1) Gute Musik und gute Filme
*2) Bei einem knappen Handballspiel
*3) Musik hören, Spazieren gehen
Beim SVK: seit April 2013
Bisherige Vereine:
TSV Asperg

Name: **Fabian Kugel**
Spitzname: Fabler
Geburtstag: 09.03.1991
Position: LA
Trikot Nr: 17
Größe: 1,84 m
Gewicht: 92 kg
Beruf: Student
Traumberuf: Flaneur
HB-Vorbild: Rune Dahmke
*1) Fast Food
*2) Beim Anblick von Schlangen
*3) Spaghetti Bolognese
Beim SVK: seit 2012
Bisherige Vereine:
HBW Balingen-Weilstetten, TV Weilstetten

*1) Ich habe eine Schwäche für:

*2) So richtig weiche Knie bekomme ich:

*3) Ritual vor dem Spiel:

Portrait

Name: **Felix Kazmeier**
Spitzname: Kaze
Geburtstag: 09.10.1998
Position: RL
Trikot Nr: 18
Größe: 1,91 m
Gewicht: 92 kg
Beruf: Student
Traumberuf: Tierfilmer
HB-Vorbild: Luca Kazmeier, Mikkel Hansen
*1) Omas Dampfnudeln
*2) Beim HIT
*3) Kreuzzeichen
Beim SVK: seit 2019
Bisherige Vereine:
Neckarsulmer Sport-Union, TSB Heilbronn-Horkheim

Name: **Christopher Tinti**
Spitzname: Tinti
Geburtstag: 25.02.1989
Position: RR
Trikot Nr: 19
Größe: 1,91 m
Gewicht: 91 kg
Beruf: Beamter
Traumberuf: Travel-Influencerin
HB-Vorbild: Olafur Stefansson
*1) Den unüberlegten und vorschnellen Kauf von unnützen und unsinnigen technischen Spielereien
*2) Bei Kniebeugen ab 60 kg aufwärts
*3) Duschen & Kaffee
Beim SVK: seit 2009
Bisherige Vereine:
HSG Fridingen/Mühlheim

Name: **Hendrik Schoeneck**
Spitzname: Hennes
Geburtstag: 13.09.1993
Position: RL/RR
Trikot Nr: 20
Größe: 1,99 m
Gewicht: 100 kg
Beruf: Steuerfachangestellter
Traumberuf: Fußballer
HB-Vorbild: Tim Suton
*1) Essen
*2) Bei Ausdauerläufen
*3) Schlafen
Beim SVK: seit Februar 2016
Bisherige Vereine:
TB Richen, TV Flein, SGBBM Bietigheim

Name: **Axel Steffens**
Spitzname: Axelinho
Geburtstag: 10.01.1990
Position: RM
Trikot Nr: 21
Größe: 1,84 m
Gewicht: 92 kg
Beruf: Student
Traumberuf: Wissenschaftler
HB-Vorbild: Peter Jungwirth
*1) Blonde (vorzugsweise kühl)
*2) Wenn mir das Mikro gereicht wird
*3) Pumpen & Getreidesuppe
Beim SVK: seit 2017
Bisherige Vereine:
TSV Schmiden, VfL Waiblingen, HBW

Name: **Jan Hellerich**
Spitzname: /
Geburtstag: 30.12.1996
Position: KM
Trikot Nr: 30
Größe: 1,94 m
Gewicht: 92 kg
Beruf: Student
Traumberuf: /
HB-Vorbild: /
*1) Gutes Essen
*2) /
*3) /
Beim SVK: seit 2019
Bisherige Vereine:
TSV Schmiden

Name: **Nico Hiller**
Spitzname: Hiller
Geburtstag: 21.01.1993
Position: KM
Trikot Nr: 31
Größe: 1,97 m
Gewicht: 110 kg
Beruf: Lehramts-Student
Traumberuf: Hausmeister am Sportinstitut Tübingen
HB-Vorbild: „Carlos Lima“ ;)
*1) Essen
*2) Nach dem Ausdauertest
*3) Zur Toilette gehen
Beim SVK: seit 2018/19
Bisherige Vereine:
HC Wernau, TSV Wolfschlugen, TSV Neuhausen/Fildern, HBW Balingen-Weilstetten, VFL Pfullingen

*1) Ich habe eine Schwäche für: *2) So richtig weiche Knie bekomme ich: *3) Ritual vor dem Spiel:

Portrait

Name: **Marvin Flügel**
Spitzname: Marv
Geburtstag: 21.02.1996
Position: RL
Trikot Nr: 55
Größe: 1,86 m
Gewicht: 92 kg
Beruf: Student
Traumberuf: Glückskeks-Autor
HB-Vorbild: Rasmus Lauge Schmidt
*1) Sushi und Magerquark
*2) Bei Kniebeugen ab 120 kg
*3) Vor dem Einlaufen Schlag gegen den oberen Türrahmen
Beim SVK: seit 2011
Bisherige Vereine:
HBi Weilimdorf/Feuerbach

Name: **Markus Brodbeck**
Spitzname: Brody
Geburtstag: 14.01.1973
Position: Torwart-Trainer
Trikot Nr: /
Größe: /
Gewicht: /
Beruf: Wertpapier-Spezialist
Traumberuf: /
HB-Vorbild: /
Beim SVK: seit 2008
Bisherige Vereine: TSG Oßweil

Name: **Jens Babel**
Spitzname: Jensi
Geburtstag: 24.06.1976
Position: Athletik-Trainer
Trikot Nr: /
Größe: 1,83 m
Gewicht: 85 kg
Beruf: Sporttherapeut Gesundheitsmanger
Traumberuf: Männer 1 schwitzen lassen
HB-Vorbild: Tim Scholz
*1) Kalte Getränke
*2) Bei schweren Kniebeugen
*3) Kaffee bei Stevan Jager
Beim SVK: seit 2009
Bisherige Vereine: /

Name: **Dr. med. Simeon Geronikolakis**
Spitzname: Gero
Geburtstag: 06.06.1980
Position: Mannschaftsarzt
Trikot Nr: Doc
Größe: 1,83 m
Gewicht: 85 kg
Beruf: Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Manuelle Medizin / Chirotherapie
Traumberuf: Check √
HB-Vorbild: Man muss mehrere Vorbilder haben, um nicht eine Parodie eines einzelnen zu werden
*1) Hausgemachtes Essen
*2) Glücklicherweise bisher keine Kniestabilitäten ☺
*3) Parkplatz suchen
Beim SVK: seit 2015
Bisherige Vereine: DFB, wfv, VfB Stuttgart, SGV Freiberg, FSV 08 Bissingen

Name: **Lisa Dieringer**
Spitzname: /
Geburtstag: 07.01.1986
Position: Physio
Trikot Nr: PH
Größe: 1,67 m
Gewicht: 56 kg
Beruf: Physiotherapeutin
Traumberuf: Balletttänzerin
HB-Vorbild: Oliver Roggisch
*1) Schuhe und Schokolade
*2) Wenn ich morgens aufwache und intime Mannschaftsbilder auf dem Handy habe
*3) Minzöl verteilen, Schuhe tapen und Nimm2 essen
Beim SVK: seit 2009
Bisherige Vereine: /

Name: **Stephan Teske**
Spitzname: /
Geburtstag: 17.02.1968
Position: „Bankdrücker“ - Betreuer
Trikot Nr: /
Größe: 1,73 m
Gewicht: Will keiner wissen
Beruf: Key Account Manager
Traumberuf: „ausgeträumt“
HB-Vorbild: Emma, einfach ein guter Typ...
*1) Für die Schweiz
*2) Von zuviel Hitze und zuwenig zu trinken
*3) Arbeit, Arbeit, Arbeit ...
Beim SVK: schon immer
Bisherige Vereine: /

*1) Ich habe eine Schwäche für: *2) So richtig weiche Knie bekomme ich: *3) Ritual vor dem Spiel:

Portrait

Name: **Katharina Henkel**
Spitzname: Kadda, Kädderle
Geburtstag: 26.06.1983
Position: Bekleidungs-verantwortliche
Beruf: Verwaltungs-fachangestellte
Beim SVK: seit 2005

Name: **Christa Henkel**
Spitzname: Mama Henkel
Geburtstag: 18.04.1953
Position: Schiedsrichter-betreuung
Beim SVK: seit 2005

Spielplan 3. Liga Herren 1

Saison 2019/2020
SV Salamander Kornwestheim Handball

Tag	Termin	Uhrzeit	Heim	Gast
Sa	24.08.2019	19:00	TSG Pforzheim	**SVK**
Sa	31.08.2019	20:00	**SVK**	TSG Haßloch
Sa	07.09.2019	20:00	HC Oppenweiler/Backnang	**SVK**
So	15.09.2019	17:00	**SVK**	TuS 04 Dansenberg
Fr	20.09.2019	20:30	**SVK**	TuS Fürstenfeldbruck
Sa	28.09.2019	20:00	TV Plochingen	**SVK**
Sa	05.10.2019	20:00	**SVK**	Rhein-Neckar Löwen II
So	13.10.2019	15:30	HC Erlangen II	**SVK**
Sa	19.10.2019	20:00	**SVK**	TV Willstätt
Sa	26.10.2019	20:00	**SVK**	VfL Pfullingen
Sa	02.11.2019	19:30	HG Saarlouis	**SVK**
Sa	09.11.2019	20:00	**SVK**	TV Hochdorf
Sa	16.11.2019	20:00	TSB Heilbronn-Horkheim	**SVK**
Sa	30.11.2019	20:00	**SVK**	TSV Blaustein
Fr	06.12.2019	20:00	HBW Balingen-Weilstetten II	**SVK**
Sa	14.12.2019	20:00	**SVK**	TGS Pforzheim
So	12.01.2020	17:00	**SVK**	HC Oppenweiler-Backnang
Sa	18.01.2020	20:00	TuS 04 Dansenberg	**SVK**
Sa	25.01.2020	19:30	TuS Fürstenfeldbruck	**SVK**
Fr	31.01.2020	20:30	**SVK**	TV Plochingen
Sa	08.02.2020	20:00	Rhein-Neckar Löwen II	**SVK**
Sa	15.02.2020	20:00	**SVK**	HC Erlangen II
Sa	22.02.2020	19:30	TSG Haßloch	**SVK**
So	01.03.2020	17:00	TV Willstätt	**SVK**
Sa	07.03.2020	20:00	VfL Pfullingen	**SVK**
So	15.03.2020	17:00	**SVK**	HG Saarlouis
Sa	21.03.2020	19:00	TV Hochdorf	**SVK**
Sa	04.04.2020	20:00	**SVK**	TSB Heilbronn-Horkheim
Sa	18.04.2020	20:00	TSV Blaustein	**SVK**
Sa	25.04.2020	19:00	**SVK**	HBW Balingen-Weilstetten II

Mit dem Bus zum Spiel

Mit dem Bus zu den Auswärtsspielen. In der Saison 2019/2020 setzt die Handballabteilung bei sieben Auswärtsspielen in der 3. Liga Süd einen Bus ein. Wir bieten unseren Fans die Möglichkeit, die Mannschaft bei den Auswärtsfahrten zu begleiten, um diese zusammen mit unserem Trommler-Team lautstark zu unterstützen. Abfahrt ist immer am FunSportZentrum, Bogenstraße 35, in Kornwestheim. Für Getränke während der Fahrt ist bestens gesorgt.

Der Fahrpreis beträgt 9 Euro für Fans, 5 Euro für Dauerkarteninhaber, Sponsoren, Freundeskreis, Mitarbeiter und Mitglieder der SVK-Handballabteilung sowie 2 Euro für Kinder/Jugendliche.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte möglichst eine Woche vorher an: handball-fanbus@sv-kornwestheim.de.

Natürlich sind auch komplette Jugend- und Aktiven-Mannschaften herzlich willkommen.

Zu folgenden Auswärtsspielen fährt uns unser bewährter Partner Hönes Reisen aus Kornwestheim:

Tag	Datum	Heim	Spielbeginn
So	13.10.19	HC Erlangen II	15:30 Uhr
Sa	02.11.19	HG Saarlouis	19:30 Uhr
Sa	18.01.20	TuS 04 KL-Dansenberg	20:00 Uhr
Sa	25.01.20	TuS Fürstenfeldbruck	19:30 Uhr
Sa	22.02.20	TSG Haßloch	19:30 Uhr
So	01.03.20	TV Willstätt	17:00 Uhr
Sa	21.03.20	TV Hochdorf	19:00 Uhr

Die Abfahrtszeiten erfragen Sie bitte unter:
handball-fanbus@sv-kornwestheim.de

...immer eine Reise wert
Hönes
Hönes Reisen GmbH
Münchinger Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 30 38 · Telefax 0 71 54 / 68 52
www.hoenes-reisen.de · info@hoenes-reisen.de
Hönes
...immer eine Reise wert

Die Neuen

Bezüglich der Neuzugänge ist es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen, richtig gute Jungs nach Kornwestheim zu lotsen.

Mit **Felix Kazmeier** bekommt der SVK vom TSB Heilbronn-Horkheim für die kommende Saison einen wurfstarken und variablen Rückraumspieler, der in Horkheim bereits seit einigen Jahren seine Klasse unter Beweis gestellt hat. Durch den 3-monatigen Auslandsaufenthalt von Christian Wahl kommt dem Rückraumshooter bereits zu Beginn eine sehr wichtige Rolle zu: „Felix Katzmeier (Jg. 1998) ist ein junger Spieler mit enormem Potential. Er kann und er wird bei uns den nächsten Schritt in seiner Entwicklung machen und wir freuen uns, denn er wird mit seiner Flexibilität unser Team im Rückraum gut ergänzen", freut sich sein neuer Trainer Alex Schurr über den Neuzugang.

Nachdem Torhüter **Felix Beutel** den SVK nach 5 Jahren in Richtung Oppenweiler verlassen hat, kommt es beim SVK auch zu einer Neuaufstellung im Tor. Leider nicht wie geplant mit **Sebastian Arnold**, da dieser aus unerwarteten persönlichen Gründen bat, seinen Vertrag aufzuheben. Wir wünschen Sebi auch auf diesem Weg nochmals alles Gute. Aus der Not aber nicht als Notnagel wurde dann kurzfristig **Jan David** (Jg. 1996) verpflichtet. Jan kommt vom Württembergligisten TSV Schmiden. Ein weiterer Puma also im Trikot des SVK. Alex Schurr sagt über Jan: „Mit Jan haben wir eine tolle Lösung, die ganz und gar unserer Philosophie entspricht. Für Jan ist dies ohne Frage ein großer Sprung, aber er bringt die körperlichen und vor allem die mentale Voraussetzung mit, es in der dritten Liga zu packen! Er hat dazu mit **Pascal Welz** einen erfahrenen Top-Torhüter an der Seite." Der fast 2,00 m große Hüne freut sich auf sein Engagement in der Sporthalle Ost: „Für mich kam der Anruf von Alex völlig überraschend. Nach kurzer Überlegung entschied ich mich für die Herausforderung 3. Liga, auch wenn mir die Entscheidung zu diesem Zeitpunkt nicht leicht gefallen ist. Aber jetzt werde ich meine Chance versuchen zu nutzen."

Für Kreisläufer **Julius Emrich**, der seine lange Handballkarriere vergangene Saison beim SVK beendet hat, kommt vom Württembergligisten TSV Schmiden Kreisläufer **Jan Hellereich**. „Es entspricht ganz klar unserer Philosophie, jungen Spielern, auch aus den etwas tieferen Ligen oder der eigenen Jugend, eine Chance zu geben, sich auf Drittliga-Niveau zu präsentieren. Daher freuen wir uns sehr, dass mit Jan Hellerich (Jg. 1996) ein Spieler zu uns kommt, der mit super Leistungen in der Württembergliga auf sich aufmerksam gemacht hat", so SVK-Coach Alex Schurr.

Neben den drei externen Neuzugängen, wird der SVK mit **Tim Zeppmeisel** und **Manuel Huber** zwei Spieler aus der A-Jugend ins Drittliga-Team integrieren. Trainer Alex Schurr sieht das für beide Spieler als große Chance: „Tim hatte ja bereits vergangene Saison erste Spielanteile. Er soll als Rechtsaußen Peter Jungwirth ein wenig entlasten und gleichzeitig vor allem von so einem Spitzenspieler lernen. Manu hat wie Jan ebenfalls die Möglichkeit, von der Erfahrung eines Passi Welz zu profitieren und wird sich sicher ebenfalls super ins Team integrieren!"

Denksportler
für Ballsportler

Seit vielen Jahren unterstützen wir aktiv
die Handballer des SVK und werden auch in Zukunft
für sie und ihre Ziele am Ball bleiben.

holzbaur & partner
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Stuttgarter Straße 30 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/81600-0 mail@holzbaur.com

25 Jahre
DIE WERKSTATT
Niedermayer & Eggerer GmbH
Stuttgarter Straße 140 · 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 16232 · Telefax 22962

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Karosserie- und Unfall-Instandsetzung
- Inspektions-Service aller Marken
- An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- TÜV-Abnahme montags und donnerstags

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Werner Sälzer
vereidigter Buchprüfer / Steuerberater
Fachberater
für Testamentsvollstreckung und
Nachlassverwaltung (DStV e. V.)

Seit 25 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

auch Ihr Partner in Sachen:

- Organisation und/oder Übernahme des betrieblichen Rechnungswesens mittelständischer Unternehmen.
- Finanzbuchhaltung mit digitalem Belegwesen, Lohnbuchhaltung einschl. digitaler Lohnakte
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgegestaltungen einschl. Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung.

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Werner Sälzer
Steuerberater und
vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 - 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330

wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

Moments of excellence ...

Männer 2 - Landesliga

Hinten v.l.: Nikola Milunic, Fabian Jüngling, Co- Trainer Jakob Jungwirth, Timo Jüngling, Lukas Nethe, Paul Lang, Dennis Bullinger, Betreuer Kai Girolla. Mitte v.l.: Trainer Frank Schmid, Athletik-Trainer Jens Babel, Dominik Künzel, Simon Bürkle, Marco Bahmann, Hans Jungwirth, Torwart-Trainer Frank Brodbeck. Vorne v.l.: Martin Vochazer, Marco Lantella, Konstantin Schad, Stavros Miliadis, Nikolai Brunner, Pavle Augustinovic, Robin Rothermund. Es fehlen: Benedikt Salathe, Manuel Huber und Tim Zeppmeisel.

Wir danken unseren Trikotsponsoren

Allianz
Schaible & Raimondo

EK KRAUSS
Sanitär • Flaschnerei • Heizung
Meisterbetrieb für Haustechnik
www.krauss-kg.de

Wieder auf HVW-Ebene!

Was war: Die letzte Hallenrunde der zweiten Männermannschaft war die des personellen Umbruchs. Durch Abgänge und Auslandsaufenthalte mussten mehrere Positionen neu besetzt werden. Dass man in der Vorrunde gerade mal 4 Heimspiele zu bestreiten hatte, machte unser Ziel, den direkten Aufstieg, anfangs nicht leichter. Nach einem holprigen Start mit 6:4 Punkten aus den ersten 5 Pflichtspielen präsentierte sich unsere Mannschaft jedoch zunehmend sicherer und als geschlossene Einheit. Mit einem Lauf von 33:1 Punkten hielt man den Verfolger, die HB Ludwigsburg, auf Distanz und konnte sich so am vorletzten Spieltag die Meisterschaft und den direkten Aufstieg in die Landesliga sichern.

An dieser Stelle ein riesen Kompliment an das junge Team, denn so eine konstante Leistung über eine nahezu ganze Saison abzurufen, verdient höchste Anerkennung.

Was kommt: Mit der Landesliga Staffel 1 treffen unsere Jungs hauptsächlich auf Mannschaften aus den Bezirken Enz-Murr und Rems-Stuttgart. Die Staffel ist sehr ausgeglichen besetzt, was die Punkteausbeute des letztjährigen Tabellenzweiten SG Schorndorf mit 34: 18 Punkten widerspiegelt. Vergangene Saison mussten beide Aufsteiger HSG Sulzbach-Murrhardt und HA Neckarelz wieder den Gang in die Bezirksliga nehmen. Unser Primärziel als Aufsteiger ist daher erst der Klassenerhalt, alles andere ist Bonus.

Das Gesicht der Mannschaft wird sich mit Ausnahme der aufsteigenden Youngsters für die kommende Saison kaum verändern. Nur Moritz Salathe wird uns in Richtung TV Möglingen verlassen. Ihm wünschen wir in seinem neuen Team alles Gute. Nachdem er vergangene Saison mehrfach ausgeholfen hat, freuen wir uns, dass Jakob Jungwirth sich dafür entschieden hat, in der folgenden Saison das Amt des spielenden Co-Trainers zu übernehmen.

Für die anstehende Runde gilt es nun, die Youngsters zu integrieren sowie unser Konzept weiter zu verfeinern. Mehr Konstanz in Abwehr und Angriff und eine höhere Effektivität im Tempospiel wird neben dem individuellen, athletischen und konditionellen Bereich im Fokus stehen. In jedem Fall will die Mannschaft auch in der neuen Spielrunde wieder viel Sport, Spiel und Spannung bieten und bedankt sich im Voraus für die gewohnt tolle Unterstützung.

SATA
German Engineering

Die Nr. 1 für Automobil-Lackierer

Ob für edle Karossen, exklusive Musikinstrumente oder Designermöbel: Wo man auf glänzende Oberflächen größten Wert legt, schwört man auf SATA. Denn SATA-Lackierpistolen, Atemschutzsysteme, Druckluftfilter und vielfältiges Zubehör werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und hergestellt. Anspruchsvolle Kunden weltweit erhalten so das perfekte Handwerkszeug. Und damit beste Voraussetzungen für exzellente Arbeit.

Mehr Informationen unter: **www.sata.com**

Männer 3 - Bezirksklasse

Hinten v.l.: Tobias Gröger, Benjamin Schwaderer, Saleh Koshrawi, Florian Stöcker, Dennis Bullinger, Daniel Braig, Konstantin Schad. Mitte v.l.: Max Bartholomä, Felix Postl, Marcel Reimann, Manuel Otto, Julian Anhorn, Trainer Martin Wittlinger Vorne v.l.: Willi Haberkorn, Alexander Moosmann, Niklas Rohfleisch, Robin Reinhard, Markus Biehl, Axel Kieber, Miro Sailer Es fehlen: Sebastian Balkenhol, Fabio Cacciola, Philipp Conrad, Christian Klopfer, Timo Kull, Steffen Neunzling, Justin Thielen

Wir danken unserem Trikotsponsor

rentES
mobile sicherheitstechnik

Mission Wiederaufstieg des SVK 3 geglückt!

Nach einem schwierigen Handballjahr 2017/2018 mit dem Abschied seines Trainers und dem Abstieg von der Bezirksklasse in die Kreisliga A hatte der SVK 3 in der nun vergangenen Saison 2018/2019 wieder allen Grund zum Jubeln. Denn dank einer makellosen Heimbilanz – in der Osthalle waren die SVKler die gesamte Spielrunde hinweg ungeschlagen geblieben – stand man bereits zwei Spieltage vor Saisonende als Meister in der Kreisliga A fest. Der Aufstieg war damit gesichert und am letzten Spieltag konnte man sich sogar noch zum Team mit den meisten Saisontoren krönen. Obwohl es noch zu Beginn der Spielrunde überhaupt nicht nach einem solchen Erfolg ausgesehen hatte: Ohne Trainer und ohne verlässlichen Spielerkader wusste man nicht, wie sich die Saison entwickeln würde. Nach fünf Partien hatten die SVKler bereits zwei Niederlagen eingefahren und das Kräfteverhältnis drohte, sich zum Nachteil zu entwickeln. Aber schon wenig später wurde deutlich, dass sich die Spirale für den SVK 3 nicht abwärts drehte, sondern steil in Richtung Aufstieg ging. Mit neuen Spielern, die vor allem aus den eigenen Nachwuchsreihen kamen, und Torhüter Robin Reinhard als Interimscoach mit seinen Kollegen aus dem Mannschaftsrat gelang der Mannschaft schnell die Kehrtwende. Die SVKler kämpften sich von Sieg zu Sieg und beeindruckten mit Spielfreude und Teamgeist, sodass sich zu den beiden anfänglichen Niederlagen im weiteren Saisonverlauf nur noch eine weitere dazugesellen sollte. Das bedeutete nach 22 Spieltagen starke 19 Siege und lediglich drei Niederlagen. Nach nur einem Jahr in der tieferen Spielklasse gelang den SVKlern so aus eigener Kraft der direkte Wiederaufstieg.

Die Frage nach der Meisterschaft konnte frühzeitig zugunsten des SVK beantwortet werden, eine andere Frage blieb dagegen auch nach dem letzten Spieltag noch offen, nämlich wer der neue Trainer für die kommende Saison werden würde. Aber auch an dieser Front gab es schließlich erfolgreiche Neuigkeiten zu vermelden: Mit Martin Wittlinger kehrt ein bekanntes Urgestein nach Kornwestheim zurück. Wittlinger, noch vor wenigen Jahren Trainer beim SVK 2, wechselte anschließend zur HSG Marbach-Rielingshausen. Dort wird er zwar weiterhin Coach der ersten Herrenmannschaft bleiben, aber sein Herz wird künftig auch für den SVK 3 schlagen. Wittlinger freut sich bereits auf die Herausforderungen, die sein neues Team mit sich bringt. Neben einigen Abgängen, z.B. von Nils Layher und Moritz Salathe, die beide zu anderen Vereinen wechseln werden und Sebastian Balkenhol, der aufgrund einer Schulterverletzung auf unbestimmte Zeit ausfallen wird, wird eine zentrale Aufgabe sein, die Neuzugänge aus dem zweiten Jahr der A-Jugend in die Mannschaft zu integrieren. Dass sich die doppelte Trainerbelastung lohnt, wollen die SVKler ihrem neuen Coach in der kommenden Saison beweisen. Trotz der zweifelsohne stärkeren Konkurrenz in der höheren Spielklasse werden sie dabei hoffentlich genauso viel Spaß haben und Spaß machen wie in der vergangenen Spielrunde.

Sina Schüssler

LBS

Ihr Baufinanzierer in Kornwestheim:

Immer am Ball für Sie!

Bezirksleiter
Benjamin Rieger

LBS-Beratungsstelle
Solitudestraße 49
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 29869-0
Benjamin.Rieger@LBS-BW.de

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Männer 4 - Kreisliga C

Hinten v.l.: Sven Scholz, Dirk Grünewald, Andreas Hahn, Hans-Joachim Gröger, Christian Bergs, Matthias Braun, Pavle Augustinovic
Vorne v.l.: Daniel Bernat, Oliver Wolter, Michael Herwart Fleischer, Marc Sperling, Lars Gneithing
Es fehlen: Stefan Kenzler, Markus Biehl, Jochen Bauer, Max Blum, Steffen Drehmann, Tobias Gröger, Christopher Herwig, Rafet Oral, Joseph Bernat

Wir danken unseren Trikotsponsoren

JAISER Schlosserei & Metallbau

Eugen Haas Immobilien-GmbH
WEG- und Miet-Verwaltungen

Die 4. Mannschaft des SVK ist eine Mannschaft, in der jeder wilkommen ist.

Unser Ziel ist der Klassenerhalt in der Kreisliga C nach oben und nach unten.

Wir sind eine lustige Truppe im Alter von 18 bis über 60 Jahren.

Wir freuen uns über jeden, der Spaß am Handball hat.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Stefan Kenzler Tel 0172/8070115.

Wir sind Ausrüster für VEREINE | FIRMEN | STADTVERWALTUNGEN
Corporate Fashion mit individuellem Logo.

Ob Polo-Shirts, Hemden oder Jacken, bestickt, bedruckt oder geprägt – Ihren Wünschen sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Bei Auswahlfragen der geeigneten Textilien sind wir Ihr Ansprechpartner. Wir freuen uns auf Sie. Info unter www.mode-hauser.de

treffpunkt kleidung
hauser
Johannesstraße 37 | 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 6071 | www.mode-hauser.de

Sportler, ob Amateure oder Profis, ob Mannschaftssportler oder Einzelkämpfer, verbindet eins: der Wille zur Leistung. Das haben Sie auch mit MANN+HUMMEL gemeinsam. Unsere Leistungen in Sachen innovativer Systemlösungen rund um die Filtration, haben uns zu einem führenden Lieferanten der internationalen Automobilindustrie gemacht. Vielleicht steckt ja auch in Ihrem Auto ein Produkt von MANN+HUMMEL, das für besonders gute Leistung sorgt.
www.mann-hummel.com

Leadership in Filtration

MANN+HUMMEL

AH

Hinten v. l.: Steffen Hanselmann, Dirk Volkenborn, Jörg Andres, Marc Wid. Vorne v. l.: Andras Hald, Frank Bladek, Eberhard Haag, Stephan Teske. Es fehlen: Hans Gröger, Mirko Dugandzic, Horst Jouvenal und Peter Grosenick

Weiterhin sportlich ins Wochenende mit der AH

Freitagabends kommt es in der Römerhügelhalle zum legendären Kräftemessen von Rot gegen Weiß. Und obwohl bei uns der Spaß im Vordergrund steht, kommen wir doch ganz gehörig ins Schwitzen. Die verbrauchten Kalorien werden anschließend aber durch einen kleinen Umtrunk wieder ersetzt.

Leider plagen uns auch Nachwuchssorgen. Wenn du also Lust auf Handball hast und dich mal wieder sportlich betätigen möchtest, schau einfach freitags bei uns vorbei. **Wir trainieren von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Römerhügelhalle 2.**

Restaurant **ADLER**
der feine Grieche

Hotel · Restaurant · Weinlaube
Der ideale Ort für Feiern, Geschäftsessen, Events
oder einfach gut Essen und Trinken.

Familie Halvos seit 1970
Hotel Adler
Adlerstraße 1
70806 Kornwestheim

Telefon 07154 6137
Fax 07154 182017
Mobil 0179 5454300

www.adler-kornwestheim.de

wellmann® Ihr Partner für Küchen ALNO®

Planung Gestaltung Einbau

Telefon: 07154 - 155 22 11
Mobil: 0176 - 32 16 19 27
Mail: info@schreinerei-haag.com
Internet: www.schreinerei-haag.com

Schreinerei Haag
Neckarstrasse 65 / Adlerstrasse 10, 70806 Kornwestheim

DAS ERFOLGSBUCH
von Tobias Epple
Wie Du im Vertrieb maximal erfolgreich wirst!

im Buchhandel erhältlich

VERKÄUFER AKADEMIE
SEMINAR PERSÖNLICHKEIT BERATUNG SCHULUNG

TOBIAS EPPLE

www.tobiasepple.de
facebook.com/Erfolgmalehrlich/

Frauen 1 - Landesliga

Hinten v.l.: Trainer Hannes Diller, Daniela Bahmann, Laura Küblböck, Eva Bäuerle, Alisa Torkler, Tanja Bahmann
Mitte v.l.: Nina Rück, Svenja Biehl, Nadine Richter, Linda Mayer, Nina Haug
Vorne v.l.: Vanessa Durian, Lilli Paul, Luana Seiler, Romina Holzer, Rebecca Hald, Kim Callan
Es fehlen: Marei Weiß, Amelie Haug, Lara Reichert, Helena Georgoudis, Torwart-Trainerinnen Anja Günther und Tanja Schöttle und Betreuerin Ann-Katrin Schmid

Unsere erste Frauenmannschaft hat sich in den letzten drei Jahren in der Landesliga stetig weiter nach oben gekämpft. Mit 33:11 Punkten und 640 geworfenen Toren in 22 Spielen konnte sie die Saison 2018/2019 erfolgreich mit dem dritten Tabellenplatz abschließen. Jedoch wäre in dieser Saison auch durchaus mehr möglich gewesen, aber die Mannschaft hatte mit dem Verletzungspech zu kämpfen und musste sowohl zu Saisonstart, als auch gegen Ende einige wichtige Ausfälle verkraften.

Verabschieden müssen wir uns leider von Trainer Markus Lenz und Co-Trainer Robin Rothermund, die aus Zeitgründen beide kürzer treten müssen. Auch Susanne Seifert und Carina Lüders verließen uns in Richtung BWOL. Melanie Gellert hängt die Handballschuhe an den Nagel, Sandra Schneider und Lena Lindenberger werden aus Verletzungsgründen erst einmal pausieren. Wir bedanken uns für die tolle Zeit mit euch und hoffen, euch bald als Zuschauer in der Sporthalle Ost begrüßen zu dürfen. Besonders glücklich stimmt uns dafür, dass Helena Georgoudis nach Babypause wieder mit von der Partie ist. Außerdem werden die A-Jugendlichen Luana Seiler, Amelie Haug, Lilli Paul, Nadine Richter und Linda Mayer mit einem Doppelspielrecht ausgestattet und fest in den Kader des Teams eingebaut.

Trainiert werden wir in der kommenden Saison von Hannes Diller, der mit uns seine erste Aktivenmannschaft übernimmt. Diller, der seit 2018 bereits als Jugendkoordinator für den SVK arbeitet, kommt von der Hbi Weilimdorf/Feuerbach zum Team. Dort wurde er zuletzt württembergischer Meister mit seiner wC-Jugend und erreichte mit der wB-Jugend die BWOL.

Diller hat sich mit dem Team einiges vorgenommen. In vier wöchentlichen Trainingseinheiten im Stadion und in der Halle arbeitet das Team an Kraft, Athletik, Ausdauer und weiteren handballspezifischen Fähigkeiten. Die Spielpraxis kommt dabei ebenfalls nicht zu kurz. In regelmäßigen Trainingsspielen gegen Gegner verschiedener Leistungsklassen wird an neuen Taktiken gefeilt. Auch außerhalb der Sporthallen sind die Frauen 1 stets mit viel Elan und Freude bei der Sache, sei es beim Beachturnier, einem Triathlon oder dem Trainingslager.

Das Team ist voll motiviert und will in der kommenden Saison an seine guten Leistungen anknüpfen. Spannend wird dabei insbesondere, wie sich die Umstrukturierung der Verbandsebene zur Saison 2020/2021 auf die kommende Runde auswirkt. Mindestens den Aufstieg in die neue Verbandsliga hat sich die Mannschaft vorgenommen, auf jeden Fall möchte man aber im oberen Bereich der Tabelle mitspielen. Zusätzlich ist die individuelle Weiterentwicklung der Spielerinnen ein wichtiges Saisonziel für Diller. Wenn der SVK dann noch verletzungsfrei durch die Saison kommt, kann in der kommenden Runde eigentlich nichts mehr schief gehen.

§ GRUB
RECHTSANWÄLTE & NOTARE

Grub Bahmann Rechtsanwalts-PartG
Solitudestraße 20
71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141-9630-0
info@grub-lb.de

Karl-Joos-Straße 55
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154/ 81 39-0

Fax: 07154/ 81 39-99
Mail: info@bezirksbau.de
Web: www.bezirksbau.de

Willkommen zu Hause!
Bezirksbaugenossenschaft
Altwürttemberg e.G.
Wohnungsunternehmen (gegründet 1907)

Portrait F1

Name: **Hannes Diller**
Spitzname: -
Position: Trainer
Im SVK seit: 2018
Vorherige Vereine:
Hbi Weilimdorf/Feuerbach
Beruf: Sportökonomie Student

Name: **Romina Holzer**
Spitzname: Romi
Geburtstag: 30.05.1993
Position: Tor
Größe: -
Im SVK seit: 2002-2012, seit 2014
Vorherige Vereine:
SG Oßweil-Pattonville
Beruf: Geschäftsstellen-leiterin beim SVK

Name: **Luana Seiler**
Spitzname: Lu
Geburtstag: 29.11.2002
Position: Tor
Größe: 1,59 m
Im SVK seit: 2012
Vorherige Vereine: -
Beruf: Schülerin

Name: **Alisa Torkler**
Spitzname: -
Geburtstag: 02.07.1994
Position: RL/RR
Größe: 1,83 m
Im SVK seit: 2016
Vorherige Vereine:
SpVgg Renningen
Beruf: Studentin (Lehramt Sonderpädagogik)

Name: **Daniela Bahmann**
Spitzname: Dani
Geburtstag: 25.06.1997
Position: RL
Größe: 1,72 m
Im SVK seit: immer
Vorherige Vereine: -
Beruf: Studentin (Jura)

Name: **Marei Weiß**
Spitzname: -
Geburtstag: 21.03.1993
Position: LA
Größe: 1,68 m
Im SVK seit: 2002 (mit kurzer Unterbrechung)
Vorherige Vereine:
SG Oßweil-Pattonville
Beruf: Sporttherapeutin

Name: **Rebecca Hald**
Spitzname: Rebi
Geburtstag: 03.08.1993
Position: RM/RA
Größe: 1,63 m
Im SVK seit: den Minis (2002)
Vorherige Vereine:
nur der SVK
Beruf: MTLA

Name: **Kim Callan**
Spitzname: -
Geburtstag: 12.10.1993
Position: RA
Größe: 1,57 m
Im SVK seit: 2006
Vorherige Vereine: -
Beruf: Studentin (International Business)

Über 60 Jahre in Kornwestheim
WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH
Ihr Spezialist fürs Dach
Steildach
Fassaden ■ Flachdach
Dachbegrünung
Telefon 0 71 54 / 82 35 - 0
Enzstraße 30 · 70806 Kornwestheim
Ausgezeichnet mit dem „Meisterhaft-Gütesiegel“ durch den Landesinnungsverband des Dachdecker-Handwerks Baden-Württemberg!
Leistungsverbund
Mitglied der Dachdecker-Innung

Portrait F1

Name: **Nadine Richter**
Spitzname: Naddl
Geburtstag: 12.04.2003
Position: LA
Größe: 1,66 m
Im SVK seit: 2012
Vorherige Vereine:
TV Aldingen
Beruf: Schülerin

Name: **Eva Bäuerle**
Spitzname: -
Geburtstag: 29.03.1993
Position: KM
Größe: 1,72 m
Im SVK seit: den Minis (2002)
Vorherige Vereine: -
Beruf: Ergo- & Hand-therapeutin

Name: **Tanja Bahmann**
Spitzname: Tanisha
Geburtstag: 22.08.1998
Position: LA/RL
Größe: 1,67 m
Im SVK seit: schon immer
Vorherige Vereine: -
Beruf: Studentin (Lehr-amt - Sport/ Deutsch)

Name: **Lara Reichert**
Spitzname: -
Geburtstag: 19.11.1996
Position: KM
Größe: 1,64 m
Im SVK seit: 2012
Vorherige Vereine:
HSG Neckar
Beruf: angehende Physiotherapeutin

Name: **Amelie Haug**
Spitzname: Ami, Haug Junior
Geburtstag: 19.06.2002
Position: RM/RL
Größe: 1,63 m
Im SVK seit: 2010
Vorherige Vereine: -
Beruf: Schülerin

Name: **Linda Mayer**
Spitzname: -
Geburtstag: 07.11.2002
Position: RR/RA
Größe: 1,67 m
Im SVK seit: 2018
Vorherige Vereine:
SV Leonberg/Eltingen
Beruf: Schülerin

Name: **Nina Rück**
Spitzname: Rück
Geburtstag: 28.08.1999
Position: LA/KM
Größe: 1,67 m
Im SVK seit: 2012
Vorherige Vereine:
HSV Stuttgart-Nord
Beruf: Personalsach-bearbeiterin

Name: **Svenja Biehl**
Spitzname: Schwepsi
Geburtstag: 03.03.1999
Position: RM
Größe: 1,68 m
Im SVK seit: 2010
Vorherige Vereine:
EJW Münchingen
Beruf: Studentin (Lehramt)

I·S·T·W PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH

Franckstraße 4
71636 Ludwigsburg

Tel.: 07141 242 36 0
Fax: 07141 242 36 99
Email: info@istw.de

Ideen · Service · Termintreue · Wirtschaftlichkeit

I·S·T·W
PLANUNGSGESELLSCHAFT

Leistungsbereiche

Abwasserbeseitigung
GIS
Projektsteuerung
Sport- und Freianlagen
Städtebau
SiGe
Verkehrswesen
Vermessung
Wasserbau
Wasserversorgung

Ihr Ingenieurbüro in der Region

www.istw.de

Portrait F1

Name: **Nina Haug**
Spitzname: Haug
Geburtstag: 06.11.1999
Position: RL/RR
Größe: 1,70 m
Im SVK seit: 2009
Vorherige Vereine: -
Beruf: Studentin (Sportwissenschaft)

Name: **Lilli Paul**
Spitzname: -
Geburtstag: 20.12.2002
Position: KM, RR
Größe: 1,62 m
Im SVK seit: 2019
Vorherige Vereine: Hbi Weilimdorf/Feuerbach, VfL Waiblingen
Beruf: Schülerin

Name: **Laura Küblböck**
Spitzname: Kübi
Geburtstag: 12.07.1995
Position: RL/RR
Größe: 1,76 m
Im SVK seit: 2002-2011, wieder seit 2015
Vorherige Vereine: TV Möglingen, HSV Stuttgart-Nord
Beruf: Kfz-Elektrotechnikerin

Name: **Vanessa Durian**
Spitzname: Nessi
Geburtstag: 25.05.1998
Position: RM
Größe: 1,54 m
Im SVK seit: 2012
Vorherige Vereine: TV Aldingen
Beruf: Studentin (Lehramt)

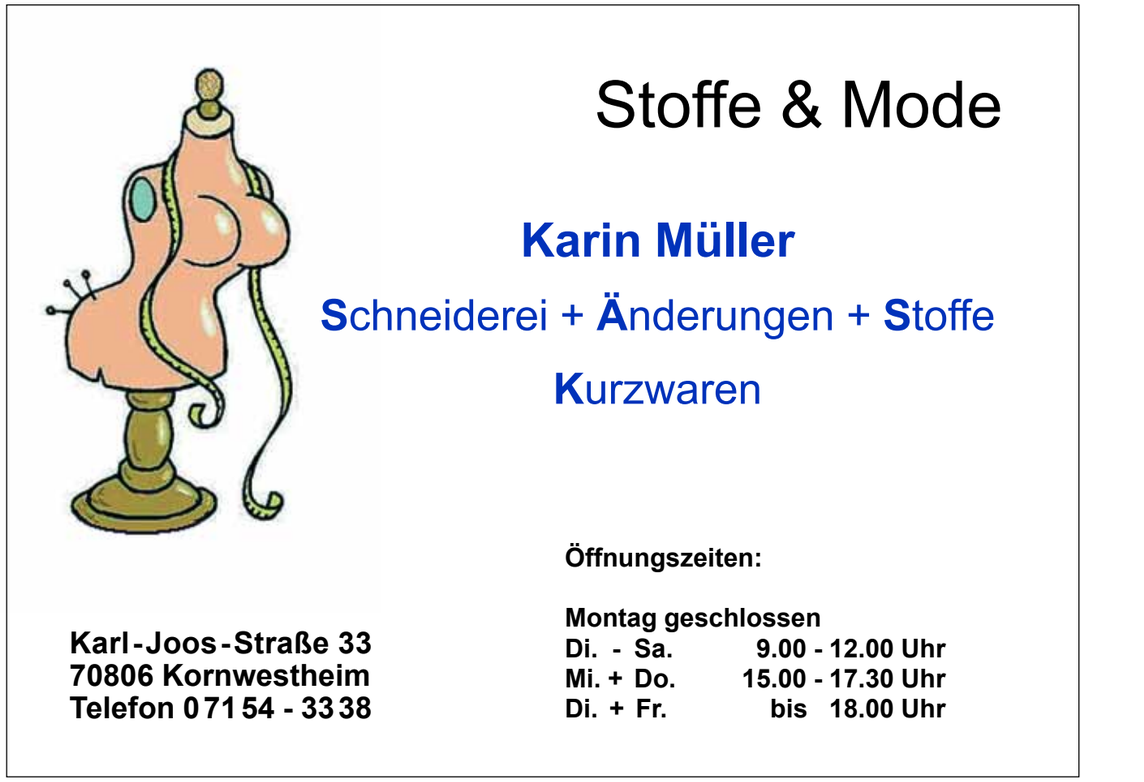
Name: **Ann-Katrin Schmid**
Position: Betreuerin
Im SVK: seit den Minis
Beruf: Gesundheits- und Krankenpflegerin

Es fehlt: **Helena Georgoudis**

Torwarttrainerinnen Anja Günther und Tanja Schöttle mit Maskottchen Emma

Wir danken unserem Trikotsponsor

Grub Bahmann Rechtsanwalts-PartG



Frauen 2 - Bezirksliga

Hinten v.l: Trainerin Sanchia Fidlin, Lisa Huband, Larissa Wisniewski, Franziska Kirchner, Celin Fina, Maren Hügel, Betreuerin Jasmin Stotz
Vorne v.l.: Fabienne Würth, Lea Karamanlis, Vanessa Durian, Sarah Neuberger, Laura Albrecht, Monja Albrecht, Luca Fina
Es fehlen: Betreuerin Veronika Bopp, Julia Glaser, Caroline Häußermann, Jule Bogolin, Anne Würfel

Wir danken unseren Trikotsponsoren

THOMAS GLASER
Heizung | Solar | Pellets | Sanitär | Service

GRUB
RECHTSANWÄLTE & NOTARE
Grub Bahmann Rechtsanwalts-PartG

Die zweite Frauenmannschaft schaffte nun schon das dritte Jahr in Folge die Meisterschaft und Aufstieg und will sich in dieser Saison auch in der Bezirksliga beweisen. Die jungen Spielerinnen treibt vor allem der Spaß am gemeinsamen Spiel an und genau das will auch Trainerin Fidlin nutzen, um die Mädels auf die neue Runde vorzubereiten. Aufgrund der neuen Spielklassenreform, die ab der Saison 2020/2021 in Kraft tritt, ist das vorrangige Ziel, sich im oberen Tabellenteil zu etablieren, um davon unberührt zu bleiben. Ansonsten soll auch weiterhin die Freude am gemeinsamen Mannschaftsspiel im Vordergrund stehen.

Personell ist die Mannschaft im Gegensatz zu Beginn der letzten Runde mittlerweile sehr gut aufgestellt. Verlassen wird uns lediglich Sarah Möckel, die aufgrund einer langwierigen Verletzung nicht weiterspielen kann. Zwar gibt es in dem jungen Team immer wieder kurzfristige personelle Veränderungen wegen neuen Berufswegen, Umzügen etc., aber genauso finden auch immer wieder Spielerinnen zu uns zurück. So z.B. auch Luca und Celine Fina oder Anne Würfel, die bereits in der letzten Saison wieder mit einstiegen. Wir freuen uns immer sehr, alte Gesichter wieder in unseren Kreis aufzunehmen. Auch Larissa Wisniewski, die vor einem Auslandsaufenthalt im ersten Frauenteam spielte, wird nun zum Frauen 2-Team stoßen. Zudem werden auch hier bereits A-Jugendspielerinnen mit Doppelspielrecht integriert werden.

Sanchia Fidlin arbeitet eng mit F1-Trainer Hannes Diller und A-Jugend Trainer Hans Jungwirth zusammen. Das Dreiergespann hat sich fest vorgenommen, die Leistungen der Spielerinnen immer im Blick zu haben und dadurch den gesamten aktiven weiblichen Bereich der Handballabteilung zu stärken und auszubauen. Wir freuen uns über die fruchtbare Kooperation und sind gespannt auf die Saison 2019/2020.

DRUCKEREI
SAUTTER
Die flexible Druckerei in Kornwestheim

Jürgen Sautter
Druckerei
Gerokstraße 1
70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 5182
Telefax (07154) 272 81

Geschäftsdrucksachen · Privatdrucksachen · Kataloge · Broschüren · Vereinsmitteilungen · Digitaldruck
Entwurf und Gestaltung
Druckweiterverarbeitung
Kompetente und unverbindliche Beratung

Wir bringen Unternehmen in den Sportmarkt

SPORTMARKETING
www.zehnnull.de

So machen wir Unternehmen zu Champions:

⇒ Sponsoring als Plattform für Unternehmen
⇒ Einführung in den Zielmarkt Sport
⇒ Direktkontakt zu den Entscheidern im Sport
⇒ Sportmoderationen

Kontakt:

10:00 Sportmarketing * Uwe Scholz
Talstraße 5
71332 Waiblingen

Telefon 07151/9444350
E-Mail scholz@zehnnull.de
www.zehnnull.de

Minis

Hinten v.l.: Trainerin Jule Bogolin, Trainerin Maike Möckel, Noah, Carl-Louis, Milan, Mattis, Samuel, Jakob, Trainerin Helena Georgoudis. Vorne v.l.: Leon, Lilly, Luca, Vincent, Kiara, Lilli, Mika, Theo, Ben. Es fehlt: Trainerin Amelie Haug

Unsere Jüngsten sammeln in ihrer wöchentlichen Trainingseinheit viele neue Bewegungserfahrungen mit dem Ball und anderen Geräten. Dabei steht natürlich der Spaß an erster Stelle. Unterstützt werden die Kinder bis Jahrgang 2013 dabei von vier engagierten Trainerinnen.

Reifen und Felgen

Bauer Reifendienst

Reifendruckkontrollsysteme
Leasingabrechnung
Einlagerung
Reinigung
Beratung
Montage
Verkauf

Bauer Reifendienst
Remsstraße 4
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 - 21 0 21
info@bauer-reifenundmehr.de
www.bauer-reifenundmehr.de
facebook.com/Bauer.Reifenundmehr

Ihr persönlicher Reifenexperte

F Jugend

Hinten v.l.: Trainerin Maike Möckel, Henrik, Max, Niklas, Alissa, Ida, Elena, Clara, Giada, Trainerin Amelie Haug
Mitte v.l.: Trainerin Jule Bogolin, Merle, Matti, Nicolas, Sarah, Safaa, Nick, Lena, Trainerin Helena Georgoudis
Vorne v.l.: Enni, Alex, Jame, Florian, Finn, Hannah, Samuel, Amina

Die ersten Versuche auf dem kleinen Handballspielfeld können die Kinder der Jahrgänge 2011/2012 bei den vielen Spieltagen der F-Jugend machen. Nebenbei treten sie in verschiedenen Parteiballspielen und Koordinationsaufgaben gegeneinander an.

ANDREAS WAND
ELEKTROFACHGESCHÄFT

- Installationen
- Elektrogeräte
- Netzwerke
- E-Check
- Beleuchtungstechnik
- Natursteinheizung
- Schaltschrankbau
- Kundendienst

Lange Straße 40 · 70806 Kornwestheim · Telefon 0 71 54 / 31 27
E-Mail info@elektro-wand.de · Homepage www.elektro-wand.de

Weibliche E Jugend - Bezirksliga

Hinten v.l.: Trainerin Luca Fina, Evelyn Hatko, Lea Hofsäß, Sara Ridzal, Stephanie Odukwe, Sophie Schuller, Aliyah Cabric, Trainerin Laura Albrecht
Vorne v.l.: Nicole Dürr, Eliana Hanuman, Sarah Heim, Asya Elibol, Lotta Bauer, Paula Grünewald, Mia Giesen
Es fehlen: Madeleine Simon, Enya Schöll, Maren Soborka

Sechs Spielerinnen des älteren Jahrgangs 2009, sowie acht Mädels aus der F-Jugend oder Spielerinnen, die ganz neu zum Handball dazu gestoßen sind, bilden in der Saison 2019/2020 die neue weibliche E-Jugend. Zudem hat die junge Mannschaft mit Luca Fina und Laura Albrecht zwei neue Trainerinnen bekommen, von denen sie nicht nur viel lernen, sondern mit denen sie auch viel Spaß haben. Zu Saisonbeginn hieß es für alle erstmal, sich kennenzulernen und als Team zusammenzufinden, um gut in die Sommerrunde zu starten.

In dieser traten die SVK-Girls zu zwei Spieltagen in Bönnigheim und Freiberg an. Für viele Spielerinnen waren dies die ersten Erfahrungen in der E-Jugend, und obwohl es gar nicht so einfach war, sich gegen die starken Gegner durchzusetzen, freute man sich über jede gelungene Aktion. Alle Spielerinnen gaben ihr Bestes, ob im Handballspiel, bei der Koordination oder beim Funino – einer Variation des Handballspiels. Dass dabei ganz nebenher noch der ein oder andere Punktgewinn herauskam, machte die Freude der wE-Jugend nur noch größer.

In der Vorbereitung heißt es nun weiter zu trainieren, an den Schwächen zu arbeiten und die Stärken noch weiter zu verbessern. Aufgrund der hohen Spielerzahl wurden für die Winterrunde zwei Mannschaften - die „Löwen“ und die „Füchse“ - gemeldet. So können alle Spielerinnen zu Spielzeiten kommen, Spaß haben und sich weiterentwickeln. Ein Team wird in der 6+1 Staffel antreten. Hier spielen die Spielerinnen schon auf das ganze Handballfeld und es gilt dafür vor allem, das Prellen und die weiten Pässe zu üben. Das andere Team wird in der 4+1 Staffel, auf ein kleines Spielfeld, spielen.

Auch die Förderung der Mädchen liegt uns am Herzen. Wir kooperieren mit der weiblichen D-Jugend, in deren Training ein paar unserer Mädels auch schon mal reinschnuppern durften. Außerdem werden einige Spielerinnen die ältere Mannschaft beim Pflugfelden-Turnier unterstützen, dabei können sie schon einmal das Positionsspiel kennenlernen und auch das Zusammenspiel mit den älteren Mädchen verbessern.

Allgemein gilt es, während dem Training Spaß zu haben, neue Freunde zu finden und sich nebenbei spielerisch weiterzuentwickeln. Das hat dein Interesse geweckt? Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserem Training. Also: Wenn du im Jahr 2009 oder 2010 geboren wurdest, komm gerne in unserem Training vorbei!

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY

Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung.

Wir haben jeden 1. Sonntag im Monat von 11:00 bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet!

Öffnungszeiten Badimpulse Ausstellung
MO – FR 09.00 – 18.00 Uhr
SA 09.00 – 14.00 Uhr

Hertichstr. 53 • 71229 Leonberg
Tel. 07152 9738-0

P&M Gruppe

BIO ENERGIE
Römerhügel
Kornwestheim-Ost

Bioenergie Römerhügel | Solitudeallee 132 | Kornwestheim
Bioenergie Kornwestheim Ost | Talstraße | Kornwestheim

Männliche E Jugend - Bezirksliga

Hinten v.l: Trainer Martin Vochazer, Lennard Schön, Felix Hezinger, Kian Ebeling, Rocco Girolla, Matej Jurkovic, Trainerin Maike Möckel, Betreuer Martti Haas
Mitte v.l.: Trainer Hannes Diller, Jonathan Meister, Benjamin Dürr, Fady Riabi, Frederik Haas, Marcel Jäger, Lennart Kössler, Julian Battista, Betreuer Andreas Schön
Vorne v.l.: Nico Hald, Moritz Glien, Linus Widera, Valentin Ulrich, Nick Habermaier, Michael Ettenhofer, Leonel Stumpp, Leandro Maressa

Zum Abschluss der Saison 2018/2019 durfte die männliche E-Jugendmannschaft als schwedisches Team bei der Mini-WM der Ludwigsburger Kreiszeitung antreten, wo die Handball-WM an zwei Tagen im Kleinen nachgespielt wurde. In neongelben Trikots und mit lautstarker Unterstützung der mitgereisten Fans zeigte das Team einige starke Partien und verpasste den Einzug in die Endrunde nur ganz knapp.

Anschließend stand wie in jedem Jahr der Wechsel des älteren Jahrgangs in die D-Jugend an. Gleichzeitig wurde die Mannschaft jedoch durch einen ganzen Schwung neuer Spieler aus der F-Jugend ergänzt, sodass dem Trainierstab um Maike Möckel, Martin Vochazer und Hannes Diller nun ein Team von fast zwanzig Spielern zur Verfügung steht.

Bevor nach den Sommerferien die neue Saison startet, durften die Spieler an drei Spieltagen in Kornwestheim, Ditzingen und Möglingen bereits einiges an Spielerfahrungen sammeln.

Während die älteren Spieler ihr Zusammenspiel weiter verbessern konnten und die Quali-Runde ungeschlagen absolvierten, stellten die Spieltage gerade für die jüngeren Spieler eine Möglichkeit dar, den Spielbetrieb in der E-Jugend kennenzulernen. Denn bei den Spieltagen, an denen neben Handball auch Parteiball und Koordinationsübungen auf dem Programm stehen, wird von den jungen Spielern viel Durchhaltevermögen, körperlicher Einsatz und Teamgeist gefordert. So zeigte sich auch schnell, dass Kornwestheim zwar zwei Mannschaften gemeldet hatte, diese jedoch vom Zusammenhalt her wie ein Team fungierten und sich bei allen Spielen lautstark gegenseitig anfeuerten.

Zur Winterrunde hin wird sich die Gruppe dann in ein 6+1- und ein 4+1-Team aufteilen. Die älteren Spieler können sich dadurch auf das Spiel über das ganze Spielfeld vorbereiten, welches dann in der D-Jugend die Regel wird. Für die 4+1-Mannschaft steht weiter das Einüben eines flüssigen Zusammenspiels im Vordergrund.

Schnelles Passspiel, treffsichere Abschlüsse und eine starke Verteidigung, das sind die Aufgaben, auf die sich die Spieler derzeit mit viel Ehrgeiz und einer Menge Spaß im Training vorbereiten.

Abseits des Spielfeldes sorgen Andi Schön und Martti Haas als Betreuer dafür, dass das organisatorische Drumherum um die Mannschaft reibungslos läuft.

Licker
Immobilien
glückLicker wohnen

Wir wünschen Ihnen eine spannende Handballsaison und freuen uns, wieder Partner des SV Kornwestheim zu sein.

**Unser Motto:
Mit Fairness und
Leistung punkten.**

Franz C. Licker
Immobilien GmbH
Ludwigsburg
Telefon: 07141 47 58-0
E-Mail: lb@licker.de
www.licker.de

Weibliche D Jugend - Bezirksliga

Hinten v.l.: Trainerin Viktoria Pesch, Maresa Kössler, Victoria Conte, Sarah Reh, Lucy Kurz, Elisa Grull, Carolina Reichert, Trainerin Nina Haug
Vorne v.l.: Lya Schöll, Celine Diederich, Katrin Schumacher, Inga Horn, Hannah Bieber, Maya Widera, Romy Kipp
Es fehlen: Sarah Bauhofer, Betreuerin Susanne Kipp

Wir, die Wirbelwinde der weiblichen D-Jugend, setzen uns in der Saison 2019/2020 aus sieben Spielerinnen des älteren Jahrgangs 2007 und sechs Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs 2008 zusammen. Gecoacht, motiviert und ins Schwitzen gebracht werden wir von Nina Haug und Viktoria Pesch. Während Nina schon in der letzten Saison die wD-Jugend trainierte, stößt Viki, gemeinsam mit den jüngeren Mädchen, aus der wE-Jugend zum Team. Höhepunkt der vergangenen Saison war der Gewinn der inoffiziellen württembergischen Meisterschaft, nachdem sich ein Großteil der wD1 in die C-Jugend verabschiedete. Nun standen unsere Trainerinnen erstmal vor der Herausforderung, aus den übrig gebliebenen Mädels aus drei Mannschaften ein homogenes Team zu bilden. Zum Glück hatten viele von uns schon im letzten Jahr in der wD2 viel Spielerfahrung sammeln und viele Spiele für sich entscheiden können, was unseren Trainerinnen das Leben deutlich leichter machte.
Unser Ziel für die Sommerrunde war ganz klar das Erreichen der Bezirksliga. Ob dieses Ziel aber auch realistisch war sollte sich erst an unserem ersten Spieltag in Kleinbottwar herausstellen. Hier trafen wir auf die HB Ludwigsburg, die HSG Neckar und die HABO JSG 3. In den ersten Spielminuten war uns die Nervosität noch anzumerken, doch relativ schnell fanden wir unsere Sicherheit und dann legten wir los! Ludwigsburg wurde chancenlos geschlagen, auch die Mannschaft der HSG unterlag uns nach einem harten Kampf und das HABO-Team spielten wir schwindelig. Die Freude war riesig, solche Ergebnisse hatten wir nicht erwartet. „Hier regiert der SVK" schrien wir in unserem gefürchteten ‚Angeberkreis' nach Spielende lautstark durch die Halle. Doch um den Platz in der Bezirksliga als Tabellenerster sicher zu haben mussten drei Wochen später in Ludwigsburg im Idealfall noch einmal drei Siege her. Leider lief es im Nachbarort nicht mehr so gut wie noch beim letzten Spieltag. Gegen Ludwigsburg gab es abermals einen Sieg, jedoch verloren wir knapp gegen die HSG Neckar. Da beide Mannschaften bis zu diesem Zeitpunkt nur eine Niederlage auf dem Konto hatten, musste ein Siebenmeterwerfen her, obwohl beide Teams bereits für die Bezirksliga qualifiziert waren. Nach sage und schreibe 15(!) Würfen aufs Tor und zwei super Torhüterleistungen unterlagen wir mit 2:1. Dass dieses Duell nicht nur an unseren körperlichen Kräften gezehrt hatte, wurde leider gegen die HABO 3 deutlich. Auch hier unterlagen wir knapp. Besonders ärgerlich, da das Siebenmeterwerfen damit gar nicht notwendig gewesen wäre. Die Enttäuschung hielt aber nur kurz an, denn immerhin hatten wir unser Ziel - die Bezirksliga - erreicht.
Bis zum Saisonstart im September wissen wir, an welchen Schwächen wir arbeiten müssen und welche unserer Stärken wir noch mehr verbessern können. Antreten werden wir in der Bezirksliga 2019/2020 gegen die SG BBM Bietigheim, die HSG Neckar, den TSV Asperg, den TV Mundelsheim, die HSG Strohgäu und die erste und zweite Mannschaft der HABO JSG.
Du bist im Jahr 2007 oder 2008 geboren und hattest immer schon Lust, die coolste Sportart der Welt auszuprobieren oder sogar bereits Erfahrung damit? Wir freuen uns in unserem Training immer wieder über neue Gesichter.
Eure weibliche D-Jugend

Optimale Raumkonzepte für Wohn - und Arbeitsräume

Haußer

Schreinerei
Innenausbau
seit über 20 Jahren

Marbach/N
Daimlerstr. 14
Tel. 07144 15329

weitere informationen unter
www.Schreinerei-Hausser.de

Möbel für Bad und Garderobe,
für Schlaf -. und Wohnraum.
Tolle Einbauküchen.

Haustüren aus Holz und Alu.
Zimmertüren ,
Schiebetüren aus Holz oder Glas.

Deckenanlagen mit Beleuchtung.
Fertigparkett.
Lackierarbeiten .
Balkonverkleidungen.

Büroeinrichtungen.
Empfangstheken.
Praxismöbel.

Reparaturen aller Art.
Komplettrenovierungen.

Wir wünschen dem SV Salamander-Kornwestheim eine erfolgreiche Saison.

Taktik, Tore und Teamgeist sind die Basis für sportlichen Erfolg.

Nutzen Sie unsere kompetente Beratung,
um auch steuerlich zu punkten.

Engagiert.
Kompetent.
Persönlich.

ZEISER
STEUERBERATER

Martin Zeiser
Steuerberater Dipl. Betriebswirt (FH)
Lange Straße 8 · 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 56 85
kontakt@zeiser-stb.de · www.zeiser-stb.de

Männliche D1 Jugend - Bezirksliga
Männliche D2 Jugend - Bezirksklasse

Hinten v.l.: Betreuerin Ellen Morcher-Kipp, Samuel Mory, Louis Mendes, Manuel Weinhardt, Jannick Hanel, Benjamin Müller, Lukas Strücker, Trainerin Sanchia Fidlin
Mitte v.l.: Trainer Huse Redzic, Nico Schranz, Noah Klinger, Denis Redzic, Marko Jurkovic, Magnus Lunz, Lion Morcher, Jannis Abel, Betreuer Götz Weinhardt
Vorne v.l.: Luis Piesker, Nikolas König, Nico Hald, Aaron Schnicke, Luca Waldenmaier, Philip Meyle, Jonathan Bleile

In der Hallenrunde gleich doppelt am Start - die neuformierte männliche D-Jugend um das neue Trainerteam Sanchia Fidlin und Huse Redzic bereitete sich nach den Faschingsferien akribisch auf die Qualifikation vor. Aufgrund des erfreulich großen Kaders ging man mit zwei Mannschaften in die Qualifikation, um jedem Spieler möglichst viele Spielanteile zu ermöglichen.

Die mD1-Jugend lieferte eine hervorragende Leistung ab und zeigte mit sechs Siegen in sechs Spielen und einem Torverhältnis von 200:30 nicht nur einige sehenswerte Spiele, sondern löste auch gleich die direkte Fahrkarte in die Bezirksliga, die höchstmögliche Liga in dieser Altersklasse. Erfreulich ist auch, dass der Großteil der Mannschaft dem Auswahltrainer mehr als positiv aufgefallen ist und sich somit über weitere Fördermaßnahmen freuen kann.

Die mD2-Jugend erwies sich in der Qualifikation als wahre Überraschungsmannschaft und schaffte es sogar, dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Ditzingen zwei Punkte abzuluchsen. In der Relegation zur Bezirksklasse präsentierte sich die Mannschaft vom Allerfeinsten. Gegen den TV Mundelsheim glänzte das junge Team durch eine konsequente Abwehrarbeit, die maximale Ausbeute von Torchancen, exzellenten Teamgeist gepaart mit unbändigem Siegeswillen. Mit dem deutlichen 28:8-Sieg belohnte die mD2 sich mit einem Startplatz in der zweithöchsten Spielklasse.

Durch diese Erfolge hat sich die Mannschaft den Grundstein für eine spannende Hallenrunde gelegt. Jetzt gilt es, weiterhin so fleißig und diszipliniert zu trainieren und die individuelle sowie mannschaftliche Weiterentwicklung voranzutreiben. Wenn dies gelingt, ist das Trainerteam davon überzeugt, dass beide Mannschaften sich am Ende der Saison in der oberen Tabellenregion ihrer Liga befinden werden.

mD1 - Qualifikation

Mit den Versicherungsspezialisten der SV.

Generalagentur Marcel Schöll

Büro Asperg
Königstr. 12 · 71679 Asperg
Telefon 07141 97 99600

Büro Schwäbisch Hall
Im Haal 10 · 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 971 790

Sparkassen Versicherung

Weibliche C1 Jugend - Württemberg-Oberliga

Hinten v.l.: Trainerin Daniela Bahmann, Jade Oral, Anna Wittauer, Lenya Heibel, Bengisu Duman, Lisa Schumacher, Trainer Rafet Oral

Vorne v.l.: Betreuerin Nina Oral, Seema Awad, Aylin Bornhardt, Chantal Schmid, Victoria Wallner, Giulia Petrecher, Emily Schindler, Torwarttrainer Ahmet Cizmecioglu

Die weibliche C1 gehört zu den besten acht Teams in Württemberg – das hat das Team von Daniela Bahmann und Rafet Oral mit der Qualifikation für die Württemberg-Oberliga bewiesen, bei der alle Spiele souverän gewonnen wurden. Dies bedeutet, dass die SVK-Mädels in der Winterrunde 2019/2020 in der höchstmöglichen Liga in dieser Altersklasse spielen dürfen. Das letzte Mal gab es dies bei einer weiblichen C-Jugend des SVK vor rund 19 Jahren!

In der Qualifikation konnte sich die wC1-Jugend zuerst auf Bezirksebene klar gegen die SG BBM Bietigheim, die HABO JSG und die SG Weissach im Tal durchsetzen. Auf Verbandsebene wurden sowohl in den Hinspielen als auch bei den Rückspielen die Nachwuchsteams des HSC Schmiden/Oeffingen, der TuS Metzingen und der TG Biberach deutlich geschlagen. Mit 12:0 Punkten und einem Torverhältnis von 126:62 erspielte sich das Team den Gruppensieg und damit die Qualifikation für die Württemberg-Oberliga.

Neben dem SVK werden in der WOL die Mannschaften aus Dornbirn, Leonberg, Weinstadt, Stuttgart, Ober-/Unterhausen, Herrenberg und Esslingen auflaufen. Die Saisonvorbereitung geht das Team sehr professionell mit Leistungstests und Kraft-Ausdauer-Einheiten an. O-Ton der Spielerinnen: „Gegen das Krafttraining von Dani ist jedes andere Training ein Spaziergang!" Dass die Mannschaft nicht nur als Einheit gut funktioniert, sondern auch leistungsstarke Einzelspielerinnen hat, zeigt die große Zahl an Auswahlspielerinnen.

Training und Leistung ist das eine, die Freude dabei das andere. Und diese kommt bei den C1-Mädels nicht zu kurz. Schon lange fiebert die Mannschaft ihrem Sommer-Highlight entgegen: dem Allgäu-Cup Anfang Juli in Wangen. Gemeinsam mit vielen anderen SVK-Jugendteams soll auf dem Wangener Turnierplatz ein kleines „SVK-Zeltdorf" errichtet werden. Neben dem Handball werden der Spaß und das Feiern garantiert nicht zu kurz kommen.

Apropos Feiern: Das Markenzeichen des Teams? Es gibt immer und überall Capri-Sonne, heute: Capri-Sun (keine bezahlte Werbung!). Wenn es etwas zu feiern gibt, wenn jemand etwas gutzumachen hat oder auch mal einfach so: die blauen Alu-Trinkpacks sind immer mit dabei. Ob das Team am Ende der Saison mit Capri-Sonne feiern kann? Wir werden es sehen. Aber das Wichtigste ist doch, dass die Mädels möglichst verletzungsfrei durch die Saison kommen und Spaß haben, bei dem was sie tun.

Weibliche C2 Jugend - Bezirksliga

Hinten v.l.: Trainerin Daniela Bahmann, Lilly Reichert, Amely Schranz, Sara Schulz, Sarah Bauhofer, Lara Karle, Betreuerin Susanne Kipp

Vorne v.l.: Trainer Rafet Oral, Leni Kipp, Lea-Rebekka Kleinholz, Alessia Hanuman, Carolina Reichert, Trainerin Nina Haug

Bezirksliga wir kommen - die weibliche C2-Jugend steht in dieser Saison als eigenständige Mannschaft da. Trainiert wird sowohl gemeinsam mit der weiblichen C1-Jugend unter Daniela Bahmann und Rafet Oral, als auch in einer eigenen, von Nina Haug geleiteten, Trainingseinheit. Die sieben Spielerinnen der C2 werden in Training und Spiel von Perspektivspielerinnen der weiblichen D-Jugend unterstützt. Da man in dieser Konstellation bisher noch nie zusammen gespielt hatte, galt es zu Trainingsbeginn erstmal, viel auf neuen Positionen auszuprobieren und die jüngeren Spielerinnen an die Spielweise der C-Jugend heranzuführen. Dass sich mit Lara dabei ganz nebenher noch eine feste Torhüterin fand, war natürlich optimal.

Relativ früh kam es für das junge Team dann auch schon zur ersten Bestandsprobe, der Bezirksqualifikation in Vaihingen. Hier traf der SVK auf die Mannschaften des TV Aldingen, des HC Metter-Enz und der HSG Sulzbach-Murrhardt. Da zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar war, wie viele Plätze in der Bezirksliga zu verteilen waren, musste für eine sichere Qualifikation der erste Tabellenplatz her. Konnte man seinen Leistungsstand zu Trainingsbeginn nur schwer einschätzen, so zeigte sich am ersten Spieltag doch relativ schnell, dass dieses Ziel keinesfalls zu hoch gegriffen war. Gleich zu Beginn konnte die wC2 die HSG Sulzbach/Murrhardt mit 9:18 besiegen und auch gegen den TV Aldingen ging der SVK- nach einem getroffenen direkten Freiwurf als Sieger vom Platz. Mit dem anschließenden 24:12-Sieg gegen den HC Metter-Enz war die wC2-Jugend der Bezirksliga schon einen großen Schritt näher gekommen.

Auch an ihrem zweiten Spieltag in Sulzbach bestätigten die SVK-Mädels ihre Leistung und besiegten die HSG Sulz-Murr mit 12:10, den TV mit 19:9 und den HCME mit 22:9. Besonders schön, dass sich alle C-Jugendlichen erfolgreich in die Torschützenliste eintragen konnten und sich auch die Spielerinnen aus der D-Jugend super in die Mannschaft integrieren konnten. Die Freude der Mannschaft war selbstverständlich riesig!

In der kommenden Winterrunde trifft die wC2-Jugend in der Bezirksliga unter anderem auf den TV Markgröningen, die SG Weissach im Tal, die HB Ludwigsburg und den TSV Bönnigheim. Gegen einige Größen des Handballbezirks Enz-Murr wird die Saison gewiss kein Selbstläufer, doch die Mädels werden in ihren Trainingseinheiten hart an sich arbeiten, um ihr gemeinsames Ziel, einen Platz im Mittelfeld der Liga, zu erreichen.

Männliche C1 Jugend - Bezirksliga
Männliche C2 Jugend - Kreisliga A

Hinten v.l.: Mika Traub, Eric Baum, Simon Blasitzke, Jonas Heer, Robbie Whittet
Mitte v. l.: Trainer Moritz Salathe, Marc Jeske, Jeffrey Omenai, Layth Krami, David Würtele, Philipp Reichert, Trainer Jan Fuhrmann
Vorne v.l.: Tim Waldenmaier, Moritz Killisch, Leon Klinger, Lars Trautner, Noah Klinger
Es fehlen: Max Bayha, Nick Cointre, Fabian Himml, Phillip Kaller, Luca Kohler, Betreuer Ralf Kaller, Liam Dugandzic, Fabian Himml, Trainer David Schnur, Betreuerin Sarah Möckel

Die neu formierte **C1-Jugend** hatte dieses Jahr nur sehr wenig Zeit zwischen den letzten Spielen der abgelaufen Saison und dem Qualifikationsstart. Die neuen Trainer Jan Fuhrmann und Moritz Salathe mussten innerhalb von zwei Wochen eine Mannschaft formen, die in dieser Zusammensetzung noch nie zusammen gespielt hatte.

In der Qualifikation für die Verbandsebene musste die Mannschaft gegen die HB Ludwigsburg, die SG BBM Bietigheim und den HC Oppenweiler/Backnang 2 antreten. Das erste Spiel gegen den Bundesliganachwuchs aus Bietigheim ging verloren. Im zweiten Spiel gegen die HB Ludwigsburg war es spannend bis zum Schluss. Der entscheidende Treffer für Ludwigsburg fiel nur 30 Sekunden vor Spielende. Die knappe Niederlage hatte zur Folge, dass der SVK zurück in die Qualifikation zur Bezirksliga musste. Das abschließende Spiel gegen HC Oppenweiler/Backnang 2 wurde zwar deutlich gewonnen, änderte daran jedoch nichts mehr.

Nach anfänglicher Enttäuschung fing man sich schnell wieder und nahm sich als nächstes Ziel die Qualifikation zur Bezirksliga vor. Gegen HABO Bottwar 3 wurde das erste Spiel deutlich mit 22:4 gewonnen. Mit dem 21:4 gegen EK Besigheim wurde der spätere Zweitplatzierte ebenfalls deutlich besiegt. Auch die Mannschaft des TSV Korntal hatte mit 25:6 das Nachsehen. Nach dem ersten Spieltag der Bezirksqualifikation war das Fuhrmann/Salathe-Team damit auf dem besten Weg in die Bezirksliga, nur noch zwei Siege fehlten für eine verlustpunktfreie Qualifikation.

Am zweiten Spieltag in Korntal gelang dies dem jungen Team auch. Der TV Mundelsheim musste sich mit 8:18 geschlagen geben und auch das letzte Spiel gegen die HSG Marbach/Rielinghausen endete mit 13:23 deutlich für den SVK. Die Mannschaft des SV Salamander Kornwestheim qualifizierte sich damit verdient für die Bezirksliga und freut sich auf die kommende Runde.

Zum Abschluss der Sommersaison nimmt die mC1 am zweitägigen Allgäu-Cup der MTG Wangen teil.

Die **mC2** und ihr Trainer David Schnur waren in der Sommerrunde alles quasi Neulinge. Alle Spieler waren während der Bezirksqualifikation voll bei der Sache und zeigten großen Kampfgeist. Außer gegen die beiden Staffelsieger HC Oppenweiler/Backnang und HC Metter-Enz konnte die mC2 eigentlich immer Paroli bieten. Zum Sieg fehlte dann aber immer ein Quäntchen Glück. Somit spielen die Schnur-Schützlinge in der Hallenrunde in der Kreisliga A. Aber das wichtigste für die mC2 ist, dass der Spaß am Handballspielen im Vordergrund steht. Trainer David Schnur achtet sehr darauf, dass jeder Spieler seine Einsatzzeit bekommt und sich die gesamte Mannschaft Schritt für Schritt verbessert. Die Jungs freuen sich heute schon auf die Hallenrunde und alle sind sich sicher, dass bald die ersten Punkte eingefahren werden. Der Jubel wird grenzenlos sein.

Jordan. Wir sind Urlaub!
REISEN UND MEER

Viel Erfolg für die kommende Saison

JORDAN – das führende Reisebüro in der Region.
Ihr starkes Team für anspruchsvolle Reisen.

Sevim Yildiz | Anuschka Garscha | Sandra Witte, STV. BÜROLEITUNG | Gaby Schlichenmaier, GESCHÄFTSFÜHRERIN | Stephanie Wöhlke | Tamara Tiralongo | Diana Heyder | Carina Schneider

Ecke Bahnhof-/Friedrichstraße 36 71679 Asperg Fon 07141–29894-0 REISEBUERO-JORDAN.DE JORDAN-KREUZFAHRT.DE

Weibliche B Jugend - Württembergliga

Hinten v.l.: Trainerin Susanne Seifert, Sina Hald, Alicia Baum, Svea Milius, Jade Oral, Trainerin Tanja Bahmann, Betreuer Armin Baum
Vorne v.l.: Leonie Rößler, Sina Ladenburger, Lotta Habermaier, Leia Blümel, Paula Bartmann, Mailin Nethe, Kira Kalinka
Es fehlen: Trainer Benni Weiß, Tabea Wagenbach

Liebe Zuschauer,

nachdem die wB1 und wB2 Mitte März dieses Jahres die Saison 2018/2019 in der Württembergliga bzw. in der Bezirksliga hinter sich brachte und der Jahrgang 2004 aus der C-Jugend in der Landesliga zur neuen B-Jugend dazu stieß, blieb dem Trainertrio Tanja Bahmann, Susanne Seifert und Benjamin Weiß nicht viel Vorbereitungszeit für die anstehende Qualifikationsrunde.

Da man erst spät mitgeteilt bekommen hatte, dass die Bewerbung für die Baden Württemberg-Oberliga-Qualifikation keinen Erfolg hatte, war klar, dass man den „längeren" Weg über die Qualifikation zur Verbandsliga gehen musste. Angepeilt hatte man die Württembergliga.

Allerdings ging es mit einer sehr kurzen Eingewöhnungszeit von nur 4(!) Trainingseinheiten sofort Ende März in den ersten Quali-Spieltag zur Verbandsliga. Gleich in den ersten beiden Spielen konnte man sich gegen die SG BBM Bietigheim 2 und den TSV Bönnigheim behaupten und musste sich nur der HABO Bottwar im letzten Spiel geschlagen geben.

Somit war klar, es ging Anfang April weiter zur Endrunde. Dort traf man auf die HSG Strohgäu, den HC Oppenweiler/Backnang und wieder die HABO Bottwar. Das erste Spiel gegen HABO ging erneut verloren, so dass man gegen die beiden verbleibenden Mannschaften unbedingt gewinnen musste. Nur der damit verbundene zweite Platz bedeutete, weiter im Rennen zu bleiben. Auch diese Hürde wurde genommen und die Mädels gewannen beide Spiele deutlich.

Nun hatten die Trainer mehr Zeit, sich auf die Qualifikation zur Württembergliga vorzubereiten. Ende Mai durfte man sogar den Spieltag zu Hause in der Osthalle ausrichten. Erster Gegner war die SG Heuchelberg. Schnell hatte man die Gäste im Griff und siegte deutlich. Auch das zweite Spiel gegen die WSG Alfdorf/Lorch/Waldhausen konnte gewonnen werden und somit war vor dem letzten Spiel klar, dass die Mädels die kommende Saison in der Württembergliga spielen werden. Im letzten Spiel gegen die TG Geislingen, den vermeintlichen Favoriten dieser Gruppe, taten sich die Kornwestheimerinnen schwer, aber durch einen fulminanten Schlussspurt konnte man mit einem Tor gewinnen und landete letztendlich sogar auf dem 1. Platz der Qualifikationsgruppe.

Weitere Spielpraxis wird die Mannschaft auf Turnieren in Wangen und Pflugfelden sammeln.

Die Mädels der B-Jugend bedanken sich noch einmal für die tolle Unterstützung in den Qualifikationsrunden und wir freuen uns auf interessante Spiele und Eure Unterstützung in der kommenden Runde 2019/2020.

Eure weibliche B-Jugend

Männliche B1 Jugend - Württembergliga

Hinten v.l: Christian Franz, Nico Huband, Adrian Kaupp, Samuel Schmid, Ramon Rieger. Mitte v.l: Betreuer Paul Dachtler, Quang Tran, Maximilian Dachtler, Moritz Lunz, Anton Poklonski, Fin Becker, Luca Richter, Trainer Walter Schrenk. Vorne v.l: Betreuer Steffen Huband, Holger Schwarzer, Lukas Heer, Elias Bleher, Magnus Reicherter, Jesse Schmid, Trainer Marc Pflugfelder. Es fehlen: Luca Klinger, Lasse Schrenk, Devin Karaman, Paul Schreiner

Ende März nahm die neuformierte männliche B1-Jugend der Jahrgänge 2003 und 2004 den Trainingsbetrieb auf. Das bunt gemischte Team besteht aus vier Württembergischen Meistern der Vorsaison, zwei Neuzugängen, drei Spielern aus der B2 und fünf Jungs aus der C1. Insgesamt gehören rund 20 Spieler der Trainingsgruppe mB1 an. Um jedem ausreichend Spielpraxis zu vermitteln, ist vereinbart, die männliche A2-Jugend mit Spielern aus dieser Trainingsgruppe zu ergänzen.
Durch die guten Ergebnisse der Vorsaison wurde die Mannschaft für die BWOL-Qualifikation zugelassen, die am 5. Mai startete. Leider etwas zu früh, waren doch vier Leistungsträger noch kurz davor im Württembergischen Finale und im BW-Pokal aktiv. Als Vierter der Qualifikationsgruppe, mit einem deutlichen Sieg und drei knappen Niederlagen, zog die Mannschaft den Kürzeren, konnte jedoch sehr gut mithalten, phasenweise tollen Handball zeigen und zumindest ihr Leistungsvermögen andeuten. Mit etwas mehr Einspielzeit wäre die 2. Runde erreichbar gewesen. So musste jedoch der Gang in die Qualifikation zur Württembergliga angetreten werden.

Dennoch deutete sich schon in der BWOL-Quali an, dass hier ein schlagkräftiges Team zusammenwächst. Und so konnte sich die männliche B1 auch mit einer souveränen Leistung, vier Siegen und 8:0 Punkten bei 89:43 Toren für die Württembergliga qualifizieren.
Im ersten Spiel gegen den HSV Stammheim/Zuffenhausen begannen die Jungs sehr konzentriert und konnten den Spielstand kontinuierlich bis zum 22:7-Sieg erhöhen. Dabei nutzte die Mannschaft die ganze Breite des Spielfeldes aus und konnte allein zehn Tore über die Außenpositionen erzielen. Auch die einstudierte 3:2:1-Abwehrformation ging konzentriert zu Werke, so dass sich Ballgewinne in direkte Kontertore ummünzen ließen. War die Abwehr doch einmal ausgespielt, so war Endstation beim gut aufgelegten Torhüter. Auch im zweiten Spiel gegen den TV Altenstadt ließen die Jungs am Ziel Württembergliga keinen Zweifel aufkommen. Ähnlich wie zuvor konnte die mB1 sicher mit 28:13 gewinnen. Bereits im dritten Spiel gelang dann die Vorentscheidung um die Qualifikation gegen die ebenfalls verlustpunktfreie HSG Baar, die das Spiel mit einer unerwarteten Manndeckung begann, und es damit schaffte, das Spiel bis in der 6. Spielminute offen zu halten. Nach einer Orientierungsphase ließ die mB1 nichts mehr anbrennen und gewann auch dieses Spiel deutlich mit 20:12. Im letzten Spiel des Tages war die Luft dann etwas „raus". Dennoch wurde auch dieses Spiel mit 19:14 gewonnen.
Nach dem letzten Spiel gab es dann die Ankündigung von Walter Schrenk, dass er nun beruhigt in den Handballruhestand gehen kann. „Ihr seid jetzt da, wo ich euch haben wollte", sagte das Trainerurgestein des SVK zu den Jungs und weiter „Man geht nie ganz! Wenn Marc mich braucht, werde ich für euch da sein." Zum Glück für Walle gibt es kein Bier in der Kabine, daher musste er „nur" eine Sprudeldusche der Jungs über sich ergehen lassen. Aber die Jungs wissen auch, wo sie Walle antreffen werden. Spätestens am Samstagabend bei den Spielen der ersten Mannschaft und bestimmt auch als Zuschauer in der Württembergliga, für die sich die Mannschaft vornimmt, vorne mitzuspielen. Dabei freut sich das Team auch auf weitere Zuschauer in der Osthalle!

Männliche B2 Jugend - Kreisliga A

Hinten v.l.: Finn Hähnlein, Ben Kohler, Timon Franke, Jan Zelenka, Trainer Dominik Bladek
Vorne v.l.: Florian Eckert, Benjamin Redzic, Salvatore Ferrara, Finn Lippok
Es fehlen: Maximilian Friebel, Fabian Sprenger, Tom Wazlawik, Lasse Bertram, Maximilian Knodel, Betreuer Florian Lippok

Nach langer Trainersuche für die Jungs der männlichen B2-Jugend startete der neue Trainer Dominik Bladek mit der Mannschaft in die Qualifikation für die Bezirksliga. Mit viel Engagement ging Dominik seine Aufgabe an und versuchte, ein konkurrenzfähiges Team zu bilden.

An den beiden Qualifikationsspieltagen taten sich die Jungs aber leider sehr schwer. Gegen die Absteiger aus der Verbandsliga-Qualifikation, die HSG Neckar und HABO Bottwar 2, war für die jungen Kornwestheimer nichts zu holen. Dazu kam, dass man am zweiten Spieltag auf seinen Stammtorhüter verzichten musste. Trotzdem kämpfte die mB2 stark und gab nie auf. Auch wenn die Mannschaft gegen den TV Mundelsheim und den TSV Korntal ebenfalls den Kürzeren zog, waren schon gute Ansätze zu sehen, auf die es in der Vorbereitung aufzubauen gilt. Wozu die Jungs eigentlich fähig sind, sah man gegen den TV Aldingen. Hier belohnten sich die SVKler mit einem Unentschieden, sogar ein Sieg wäre in dieser Partie möglich gewesen.

Die Jungs der männlichen B2-Jugend werden aufgrund der Qualifikations-Ergebnisse in der neuen Saison in der Kreisliga A starten und dort weitere Erfahrungen sammeln. Das Bladek-Team trifft in ihrer Liga auf den HC Metter-Enz 2, den TSV Wiernsheim, den TV Aldingen, die EK Besigheim, den TSV Oberriexingen und die HABO Bottwar 3. Ziel muss sein, weiter regelmäßig zu trainieren und dann um die Meisterschaft mitzuspielen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de

Weibliche A Jugend - Bezirksliga

Hinten v.l.: Betreuer Frank Bogolin, Linda Mayer, Sophie Stegers, Jule Bogolin, Desiree Porkert, Nadine Richter, Lilli Paul, Trainer Hans Jungwirth
Vorne v.l.: Annika Geiger, Paula Bartmann, Iman Bensdira, Luana Seiler, Dilara Akbiyik, Amelie Haug
Es fehlt: Monja Albrecht

Liebe Zuschauer,

nach zwei Jahren ohne wA-Jugend gibt es in dieser Saison wieder ein junges Team, das für den SVK auf Punktejagd geht. Die letzte Saison, unsere zweite als wB1 in der Württembergliga, verlief leider nicht ganz so wie wir und unsere Trainer, Sanchia Fidlin und Adrian Awad, es uns erhofft hatten. Das Verletzungspech war über die komplette Runde unser ständiger Begleiter. Wir konnten kein Spiel mit dem kompletten, eh schon kleinen Kader absolvieren und schlossen die Saison 2018/2019 am Ende damit leider nur auf dem vorletzten Tabellenplatz ab. Als kleinen Lichtblick konnten wir in der Winterpause den Turniersieg beim H3K-Cup 2019 der HSG Strohgäu einfahren.

Im März wurde aus Spielerinnen der letztjährigen B1, der B2 und einem Neuzugang unsere wA-Jugend für die Saison 2019/2020 formiert. Unseren neuen Trainer fanden wir dabei in einem alten Bekannten wieder. Hans Jungwirth, der schon in der E-Jugend als Pate für unsere Mannschaft fungierte, wird das Amt in dieser Saison übernehmen.

Ende März und Anfang April standen direkt zwei Spieltage in der Bezirks-Qualifikation zur Verbandsebene auf dem Programm, die wir souverän als Gruppensieger des Bezirks Enz-Murr abschließen konnten. Damit hatten wir den Sprung in die Qualifikation zur Württembergliga geschafft. Ende Mai trafen wir in unserer HVW-Quali-Gruppe auf vier Teams der anderen Bezirke. Wir starteten gut mit zwei Siegen, unter anderem gegen den späteren Gruppensieger. Leider konnten wir im dritten Spiel an diesem Tag nicht an die gute Leistung der vorherigen Partien anknüpfen, sodass wir knapp mit einem Tor verloren. Um sicher weiter zu kommen, brauchten wir nun einen Sieg. Unter diesem Druck gelang uns im letzten Spiel nicht mehr viel und wir verloren deutlich. Im direkten Vergleich landeten wir am Ende leider nur auf dem undankbaren vierten Platz und starten jetzt in der kommenden Spielzeit in der Bezirksliga. Diese wird in dieser Saison erstmals mit dem Bezirk Heilbronn-Franken zusammengelegt. Die Enttäuschung über die missglückte HVW-Quali war groß, aber wir geben nun erst recht Gas und starten voll motiviert in die neue Saison. Außerdem werden wir in die erste und zweite Frauenmannschaft integriert. Auch außerhalb des Spielfeldes engagieren wir uns für unseren SVK. Einige von uns trainieren den Handballnachwuchs und auch bei anderen anfallenden Abteilungsaufgaben unterstützen wir gerne mit Teamgeist und Hilfsbereitschaft.

Über die Sommerpause werden wir an verschiedenen Turnieren teilnehmen, um uns bestmöglich auf die Saison 2019/2020 vorzubereiten. Unter anderem geht es mit einigen anderen SVK-Mannschaften wieder zum Allgäu-Cup nach Wangen.

Wir freuen uns weiterhin auf Eure lautstarke Unterstützung.

Eure weibliche A-Jugend

Männliche A1 Jugend - Württemberg-Oberliga

Hinten v.l.: Trainer Martin Vochazer, Yannik Oral, Jakob Vyzina, Roman Salathe, Betreuerin Nina Oral
Mitte v.l.: Ivan Stange, Nils Becker, Nico Schöck, Nathan Tesfay, Niklas Bolkart, Trainer Rafet Oral
Vorne v.l.: Juan Hoinle, Valentin Pesch, Julian Sickinger, Kai Pappert, Moritz Trapp, Luis Kühn

„Atemlos…" – auch wenn Helene Fischer überhaupt nicht den Musikgeschmack der mA1 widerspiegelt, so trifft der Titel die letzten Monate dieses Teams doch ganz gut. Denn viel Zeit zum Luftholen hatten die von Rafet Oral und Martin Vochazer trainierten Jungs nicht. Weder gab es eine Regenerationsphase nach der Runde, noch eine klassische Vorbereitungsphase vor den Qualifikationsspielen. Der Grund dafür war ein großartiges Ereignis Ende März: die mB1-Jugend, aus der sich ein Großteil der neuen mA1 zusammensetzt, hat die Württembergische Meisterschaft gewonnen! Das ist seit über zehn Jahren die erste SVK-B-Jugend, der dieses Kunststück gelungen ist. Zeit, um sich auf den Lorbeeren des Württembergischen Meistertitels auszuruhen, blieb nicht, stand doch bereits am Ostermontag der SATA-Cup in eigener Halle an, bei dem die neue Mannschaftszusammensetzung mit beiden Jahrgängen (2001/2002) als A1 getestet werden sollte. Noch in der Erprobungsphase konnte man sich über einen zweiten Platz knapp hinter Bietigheim freuen.

Nun blieben für die 2002er nur fünf Tage Pause, um wieder in die Rolle der B-Jugend zu schlüpfen und beim HBW-Pokal anzutreten. Zwar konnte bei diesem Event in der Osthalle der Badische Meister TGS Pforzheim besiegt werden, aber der Südbadische Meister TuS Schutterwald war an diesem Tag stärker. Stolz konnte sich das Team trotzdem mit dem Vize-Titel schmücken.

Die Intensität der Runde und der Spiele hatte aber ihre Spuren hinterlassen – zahlreiche Spieler plagten sich mit Verletzungen herum und waren nicht oder nur bedingt einsatzfähig. Leider waren erneut nur zwei Tage Zeit, um zu regenerieren, bis die A1 am Mai-Feiertag in die Qualifikation eingreifen musste. Zur Freude aller durften die Jungs nämlich aufgrund ihrer guten Leistungen die Qualifikation zur Jugend-Bundesliga spielen. Mit nur zwei Auswechselspielern mussten die drei Spiele à 40 Minuten Spielzeit durchgestanden werden. Während es gegen die JANO Filder erst in den letzten Minuten eine knappe Niederlage gab, konnten die SVK-ler die Mannschaft der JSG Echaz-Erms mit einer Energieleistung niederringen. Doch beim Spiel gegen die MTG Wangen um Platz 2 war der Akku leer. Verloren war bis dahin jedoch noch nichts. Mit einem Sieg im Entscheidungsspiel gegen den Dritten der anderen Staffel hätte das Team den Einzug in die Qualigruppe Süd noch schaffen können. Im Duell gegen die SG Untere Fils war an dem Tag jedoch nichts zu holen, „die Luft war bei dem jungen Team einfach raus", so das Trainer-Duo Rafet Oral und Martin Vochazer. Dieses freute sich jedoch enorm über die damit erreichte Qualifikation zur Württemberg-Oberliga.

Nun konnten sie den Spielern endlich die wohlverdiente Pause gönnen, um dann mit frischen Kräften die Vorbereitungen für die Runde 2019/2020 anzugehen.

Männliche A2 Jugend - Bezirksklasse

Hinten v.l.: Trainer Rafet Oral, Patrick Kaller, Niklas Herrmann, Mario Bässler, Betreuer Ralf Kaller
Vorne v.l.: Paul Schreiner, Devin Karaman, Anton Poklonski, Jesse Schmid, Luca Richter
Es fehlt: Vincent Kurz

Der Kader der männlichen A2 setzt sich in diesem Jahr mehrheitlich aus Spielern im ersten Jahr A-Jugend und Spielern, die noch in der B-Jugend spielen können, zusammen. Für die Mannschaft ist es keine große Umstellung, da man in der abgelaufenen Saison bereits als mB2 in dieser Formation zusammen gespielt hatte.

In der Qualifikationsrunde wurde die Mannschaft von Dominik Bladek trainiert. Am ersten Spieltag in der Qualifikationsrunde zur Bezirksliga traf man auf die Mannschaft der HB Ludwigsburg. Nach hartem Kampf ging das Spiel mit drei Toren verloren. Dadurch war das Team bereits im zweiten Spiel unter Zugzwang und musste unbedingt gewinnen, um noch eine Chance auf die Bezirksliga zu haben. Der Gegner war die zweite Mannschaft der HABO Bottwar, die ihr erstes Spiel bereits gewinnen konnte. Der Favorit hatte nicht mit dem starken Auftritt der Kornwestheimer gerechnet und geriet schnell mit 4:0 in Rückstand. Der SV Salamander Kornwestheim konnte die Führung bis drei Minuten vor Spielende halten, musste sich letztendlich aber dem späteren Sieger der Qualifikationsrunde geschlagen geben.

Der zweite Quali-Spieltag fand in der heimischen Osthalle statt. Im ersten Spiel gegen die SG Weissach im Tal gelang der jungen Mannschaft der erste Sieg. Mitte der zweiten Halbzeit konnte man sich etwas absetzen und gewann am Ende deutlich. Das zweite Spiel gegen die HSG Sulzbach-Murrhardt war ein Spiegelbild der ersten Partie. Auch hier war die Begegnung lange ausgeglichen. Erst Mitte der zweiten Spielhälfte konnte man sich absetzen. Der zweite Sieg führte am Ende zum dritten Platz hinter HABO 2 und der HB Ludwigsburg. In der kommenden Saison wird die mA2 in der Bezirksklasse spielen.

Anfang Juli nimmt die Mannschaft am Allgäu-Cup der MTG Wangen teil. An diesem Wochenende steht nicht nur der Sport, sondern auch das Zelten mit Rahmenprogramm im Vordergrund.

mA2 in Wangen mit 6 weiteren SVK-Jugendteams

Restaurant Zum Toni

Moderne Griechische Landküche

Holzgrundstraße 30 · 70806 Kornwestheim
*Telefon (07154) 8 36 99 74 • **www.restaurant-zum-toni.de***
Montag: Ruhetag
Dienstag - Samstag: 17:00 - 23:00 Uhr
Sonntag: Durchgehend 11:30 - 22:00 Uhr

Auch die SVK-Handballer fühlen sich wohl beim „Toni“. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Schauen Sie auch mal vorbei!

IMPRESSUM

Herausgeber	Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
Abteilungsleitung	Andreas Postl und Miriam Bahmann
E-Mail	handball@sv-kornwestheim.de
Internet	http://handball.sv-kornwestheim.de/
Facebook	https://de-de.facebook.com/SVK.Handball/
Redaktion	Andreas Postl, Miriam Bahmann, Felix Beutel, Nina Haug, Tim Scholz, Daniela Bahmann und alle Mannschaften der Handballabteilung
Fotos	Marco Nägele und alle Mannschaften
Titelbild	Marco Nägele
Anzeigen	Miriam Bahmann

Infos zu allen Spielen im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de

Die Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim bedankt sich bei ihren vielen treuen Inserenten und Sponsoren.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihrem Einkauf oder Projekt!

Und tschüss bis zum nächsten Jahr
Eure Handballerinnen und Handballer . . .
ganz nach dem Motto
klein anfangen – GROSS RAUSKOMMEN

SV Salamander Kornwestheim

Ausbildung? Join our team!

Komm zu uns, wenn Du eine Ausbildung machen möchtest zum/zur:

IT-Systemkaufmann/frau

IT-Systemelektroniker/in

Groß- und Außenhandelskaufmann/frau

Fachkraft für Lager und Logistik

Die **ADASYS GmbH** ist seit 30 Jahren erfolgreich am Hardwaremarkt vertreten. Wir liefern Kassen-PCs, Monitore, Drucker, Kundendisplays, Scanner, Befestigungssysteme sowie Kassenladen. Unser Fokus liegt dabei besonders auf dem „Point of Sale". Unter Point of Sale versteht man den Kassenarbeitsplatz oder auch Checkout in Supermärkten und Shops. Um sich 30 Jahre am Markt behaupten zu können, ist es notwendig, mit der Zeit zu gehen und sich ständig auf neue Marktgegebenheiten einzustellen. Dabei spielen unsere Mitarbeiter eine besonders wichtige Rolle.

Jedes Jahr suchen wir neugierige, technikinteressierte und aufgeschlossene Auszubildende.

Dabei ist uns ein vertrauensvolles und familiäres Verhältnis innerhalb eines internationalen Konzerns besonders wichtig. Wenn Du in einem kleinen Team flexibel und engagiert arbeiten und jeden Tag Neues erleben möchtest, **dann komm zu uns!**

ADASYS GmbH
a Poindus Company
Max-Planck-Str. 10
70806 Kornwestheim

Tel.: (+49)7154-8300-0
Fax: (+49)7154-8300-599
info@adasys.de
www.adasys.de

30 Jahre ADASYS a Poindus Company

POSPOLE® Fitting your needs

POSPOLE® ist ein platzsparendes und flexibel kombinierbares Standsystem für die Befestigung von Hardwarekomponenten am Kassenplatz.
Ein reichhaltiges Sortiment an günstigen Standardlösungen deckt bereits den Großteil des Lösungsbedarfs am Kassenplatz ab. Getreu dem POSPOLE®-Motto „Fitting your needs" werden jedoch auch individuelle Kundenlösungen bereits ab einer Stückzahl von 50 Einheiten entwickelt.